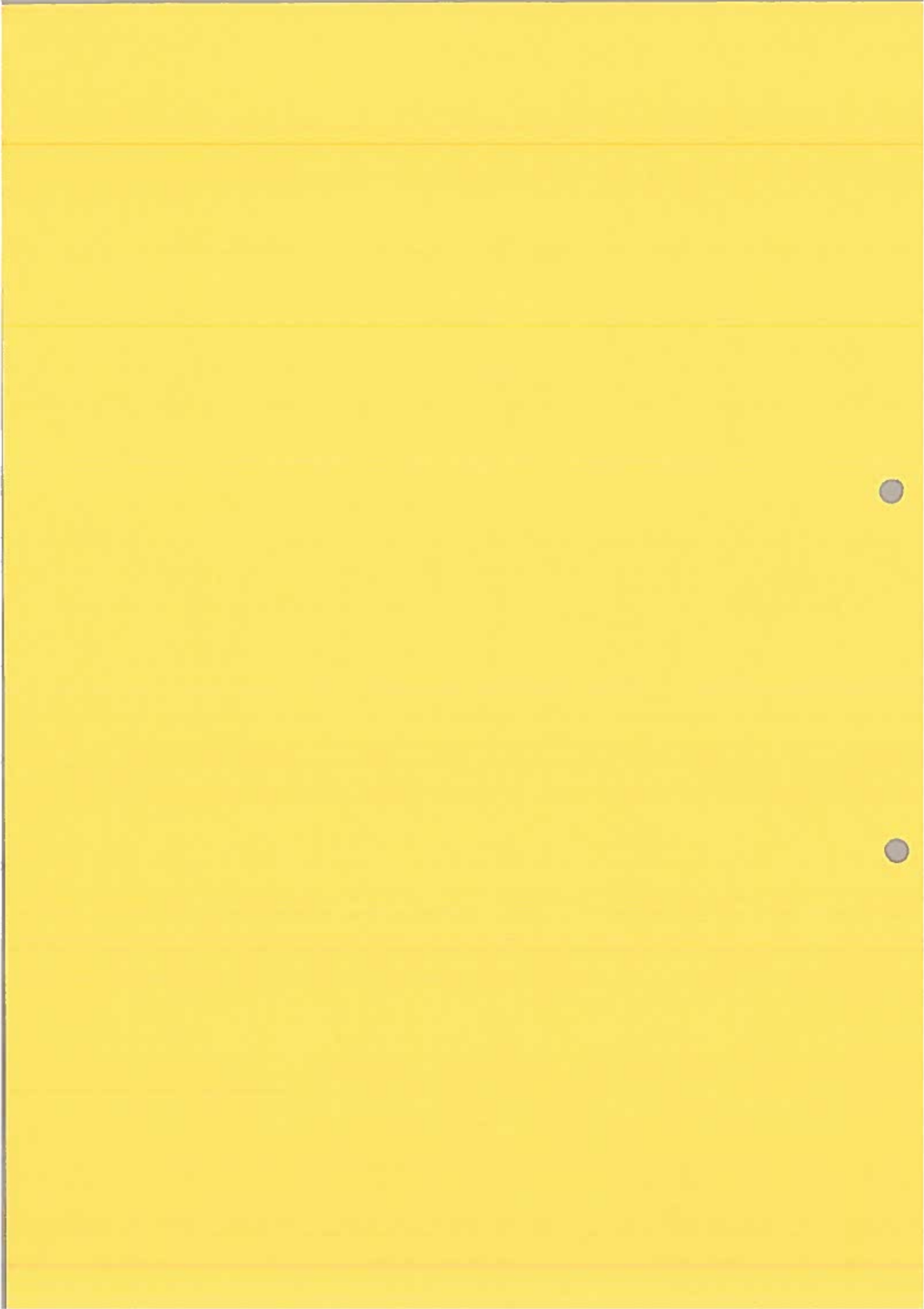


# 1. Beschlussvorlage



# Beschlussvorlage über die Prüfung der Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Brebel

## Sachverhalt:

Im Vorwege sind allen Mitgliedern der Gemeindevertretung folgende Unterlagen zugesandt.

1. Jahresabschluss, beinhaltet:
  - die Bilanz (Darstellung des Vermögens und Schulden),
  - die Ergebnisrechnung (Darstellung der Erträge und Aufwendungen)
  - die Finanzrechnung (Darstellung der Ein- und Auszahlungen)
  - die Produktrechnung (Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung)
2. Anhang (im Anhang befinden sich weitere Übersichten und Erläuterungen)
3. Lagebericht (hier wesentliche Informationen zum Jahresabschluss enthalten)

Die Gemeindevertretung hat gem. § 93 und 94 der Gemeindeordnung die Jahresrechnung zu beschließen und gem. § 44 Gemeindehaushaltsverordnung Doppik i.V.m. § 95n Gemeindeordnung über die Verwendung des Ergebnisses zu entscheiden.

## Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 ergibt folgende/ keine Beanstandungen

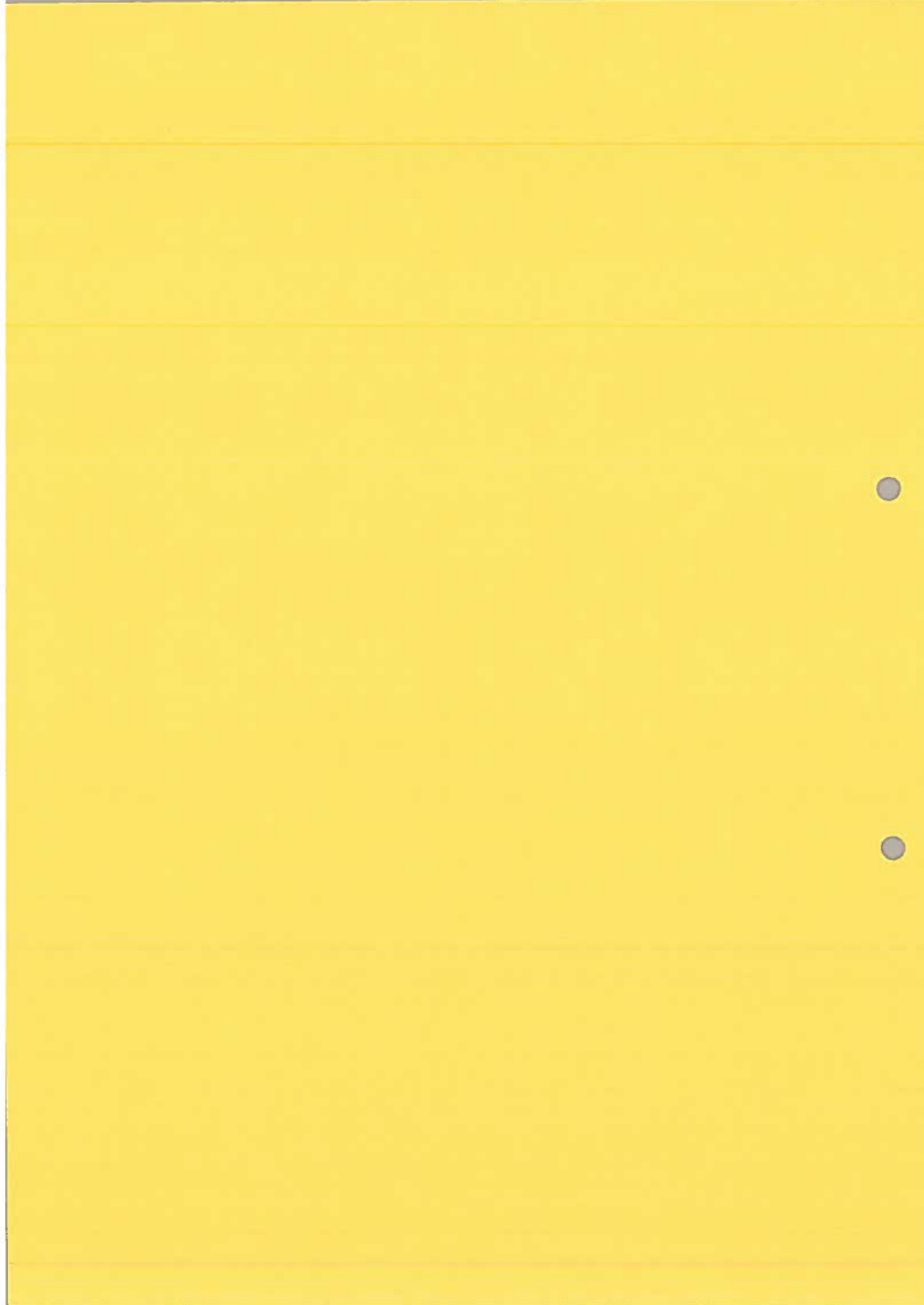
und es wird festgestellt:

1. a) Das Saldo der Finanzrechnung beträgt : 55.559,68 €  
b) Der Endbestand der liquiden Mittel 31.12. ergibt: 201.964,05 €  
c) Das Saldo der Ergebnisrechnung beträgt: 44.292,85 €
2. Die Gemeindevertretung beschließt der Ergebnis wie folgt zu verwenden:

Der Jahresüberschuss in Höhe von 44.292,85 € wird der Ergebnistrücklage zugeführt.



## 2. Bilanz



# Bilanz 2017

Gemeinde: 14 Brebel

## Aktiva (in EUR)

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
1	2	3	4
	<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>684.903,88</b>	<b>666.910,70</b>
02-09	1.2 Sachanlagen	463.850,61	442.532,45
02	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.373,78	8.373,78
021	1.2.1.1 Grünflächen	3.970,46	3.970,46
	0210000 Grünflächen	3.970,46	3.970,46
023	1.2.1.3 Wald, Forsten	4.308,16	4.308,16
	0230000 Wald, Forst	4.308,16	4.308,16
029	1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	95,16	95,16
	0290000 Sonstige unbebaute Grundstücke	95,16	95,16
03	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	283.771,06	278.277,76
034	1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	283.771,06	278.277,76
	0341000 Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts und Betriebsgebäuden	21.641,77	21.641,77
	0342000 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	262.129,29	256.635,99
04	1.2.3 Infrastrukturvermögen	153.520,55	140.602,65
041	1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	36.399,41	36.399,41
	0410000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	36.399,41	36.399,41
044	1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	54.583,44	52.388,39
	0440000 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	54.583,44	52.388,39
045	1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	39.234,69	28.958,97
	0450000 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	39.234,69	28.958,97
046	1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	23.303,01	22.855,88
	0460000 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	23.303,01	22.855,88
07	1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	16.292,27	13.835,19
	0700000 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	10.459,02	9.192,97
	0791000 Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1 000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen	5.833,25	4.642,22
08	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.892,95	1.443,07
	0800000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.350,88	1.081,69
	0891000 Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1 000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen	542,07	361,38
	<b>1.3 Finanzanlagen</b>	<b>221.053,27</b>	<b>224.378,25</b>
11	1.3.2 Beteiligungen	220.438,25	224.378,25
	1111000 Beteiligungen	0,00	3.940,00
	1113000 Nichtbörsennotierte Aktien	220.438,25	220.438,25
13	1.3.4 Ausleihungen	615,02	0,00
13-	1.3.4.2 Sonstige Ausleihungen	615,02	0,00
	1318300 Ausleihungen sonstiger inländischer Bereich Laufzeit (mehr als 5 Jahre)	615,02	0,00
	<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>148.554,55</b>	<b>207.310,12</b>
	2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.150,18	5.346,07
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	2.730,00
	1611645 Forderungen aus sonstigen ordentlichen Erträgen	0,00	2.730,00
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	89,38	2.616,07
	1691601 Forderungen aus Grundsteuer A	0,90	11,57
	1691602 Forderungen aus Grundsteuer B	74,00	0,00

**Aktiva (in EUR)**

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
1	2	3	4
	1691604 Forderungen aus Anteil EST	0,00	2.582,00
	1691607 Forderungen aus Hundesteuer	14,48	22,50
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	2.060,80	0,00
	1781740 Forderungen aus Vorjahresabgrenzung aus Steuern und ähnliche Abgaben	846,00	0,00
	1781743 Forderungen aus Vorjahresabgrenzung aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten	349,80	0,00
	1781744 Forderungen aus Vorjahresabgrenzung aus privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	865,00	0,00
18	2.4 Liquide Mittel	146.404,37	201.964,05
	1850001 Forderungen aus dem Zahlungsverkehr gegen das Amt Süderbraunp	146.404,37	201.964,05
19	3. Aktive Rechnungsabgrenzung	176.237,03	160.621,44
	1991001 ARAP aus geleisteten Investitionszuschüssen und -zuwendungen	176.237,03	160.621,44
	<b>Summe AKTIVA</b>	<b>1.009.695,46</b>	<b>1.034.842,26</b>

**Passiva (in EUR)**

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
1	2	3	4
20	<b>1. Eigenkapital</b>	<b>853.667,93</b>	<b>897.960,78</b>
201	1.1 Allgemeine Rücklage <i>2010000 Allgemeine Rücklage</i>	785.498,83 785.498,83	785.498,83 785.498,83
203	1.3 Ergebnisrücklage <i>2030000 Ergebnisrücklage</i>	87.049,79 87.049,79	68.169,10 68.169,10
205	1.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-18.880,69	44.292,85
	1.6 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
23	<b>2. Sonderposten</b>	<b>111.527,14</b>	<b>99.445,66</b>
231	2.1 aufzulösende Zuschüsse <i>2318097 Sonderposten aus gespendeten/geschenkten Vermögensgegenständen</i>	592,45 592,45	538,60 538,60
232	2.2 aufzulösende Zuweisungen <i>2321000 Aufzulösende Zuweisungen Land</i> <i>2322000 Aufzulösende Zuweisungen Gemeinden (GV)</i>	82.600,99 77.775,10 4.825,89	76.887,29 73.458,40 3.428,89
233	2.3 für Beiträge	21.429,97	15.409,68
2331	2.3.1 aufzulösende Beiträge <i>2331000 Aufzulösende Beiträge</i>	18.060,85 18.060,85	12.040,56 12.040,56
2332	2.3.2 nicht aufzulösende Beiträge <i>2332000 Nicht aufzulösende Beiträge</i>	3.369,12 3.369,12	3.369,12 3.369,12
234	2.4 Gebührenausschlag <i>2340000 Gebührenausschlag</i>	6.903,73 6.903,73	6.610,09 6.610,09
3	<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>44.500,39</b>	<b>37.435,82</b>
32	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	43.125,00	35.625,00
32-	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt <i>3217310 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen Kreditinstitute Laufzeit (mehr als 5 Jahre) Euro-Währung</i> <i>3217350 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen Kreditinstitute Laufzeit (mehr als 5 Jahre) ordentliche Tilgung</i>	43.125,00 60.000,00 -16.875,00	35.625,00 35.625,00 0,00
35	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>3511252 Verbindlichkeiten bei Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i>	0,00 0,00	1.639,82 1.639,82
36	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen <i>3611253 Verbindlichkeiten bei Transferaufwendungen</i>	0,00 0,00	171,00 171,00
37	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten <i>3791100 negative Forderungen aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren</i> <i>3791552 Verbindlichkeiten aus der Vorjahresabgrenzung aus Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i> <i>3791553 Verbindlichkeiten aus der Vorjahresabgrenzung aus Transferaufwendungen</i> <i>3791554 Verbindlichkeiten aus der Vorjahresabgrenzung aus sonstigen ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	1.375,39 5,70 540,77 39,00 789,92	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00
	<b>Summe PASSIVA</b>	<b>1.009.695,46</b>	<b>1.034.842,26</b>

**Nachrichtlich:**

1. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik: 0 TEUR.
2. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik: 0 TEUR.

\*\*\* Ende der Liste "Bilanz" \*\*\*



### **3. Anlagenspiegel**



Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

	Anlagennummer/Lieferant	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibung			Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand		Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	4)	5)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Fibu-Bestandskonto: Brebel												15
	Fibu-Bestandskonto: 0 - Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen												
	Fibu-Bestandskonto: 02 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
	Fibu-Bestandskonto: 021 - Grünflächen												
	Fibu-Bestandskonto: 0210000 - Grünflächen												
	0000051000 Flurstück 018016-2-10	851,62	0,00	0,00	0,00	851,62	0,00	0,00	0,00	0,00	851,62	0,00	100,00
	0000052000 Flurstück 018016-2-11	1.045,14	0,00	0,00	0,00	1.045,14	0,00	0,00	0,00	0,00	1.045,14	0,00	100,00
	0000053000 Flurstück 018016-2-5	19,86	0,00	0,00	0,00	19,86	0,00	0,00	0,00	0,00	19,86	0,00	100,00
	0000075000 Flurstück 018016-4-31/1	1.809,78	0,00	0,00	0,00	1.809,78	0,00	0,00	0,00	0,00	1.809,78	0,00	100,00
	0000076000 Flurstück 018016-4-31/2	244,06	0,00	0,00	0,00	244,06	0,00	0,00	0,00	0,00	244,06	0,00	100,00
	Summe Fibu-Bestandskonto: 0210000 - Grünflächen	3.970,46	0,00	0,00	0,00	3.970,46	0,00	0,00	0,00	0,00	3.970,46	0,00	100,00
	Summe Fibu-Bestandskonto: 021 - Grünflächen	3.970,46	0,00	0,00	0,00	3.970,46	0,00	0,00	0,00	0,00	3.970,46	0,00	100,00
	Fibu-Bestandskonto: 023 - Wald und Forst												
	Fibu-Bestandskonto: 0230000 - Wald, Forst												
	0000057000 Flurstück 018016-2-49	4.308,16	0,00	0,00	0,00	4.308,16	0,00	0,00	0,00	0,00	4.308,16	0,00	100,00
	Summe Fibu-Bestandskonto: 0230000 - Wald, Forst	4.308,16	0,00	0,00	0,00	4.308,16	0,00	0,00	0,00	0,00	4.308,16	0,00	100,00
	Summe Fibu-Bestandskonto: 023 - Wald und Forst	4.308,16	0,00	0,00	0,00	4.308,16	0,00	0,00	0,00	0,00	4.308,16	0,00	100,00
	Fibu-Bestandskonto: 029 - Sonstige unbebaute												

Legende: 1 - Spalte 7.1, Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 \* 100) Spalte 7, 5 - (Spalte 12 \* 100) Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen alle währungsrelevanten Beiträge in EUR

Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

erstellt am: 05.06.2018 / 08:53:30  
erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal  
erstellt für: 14 Brebel  
Haushaltsjahr: 2017

## Anlagenbuchführung Anlagenpiegel



Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

Fibu-Bestandskonto Anlagennummer/-unternr	Anschaffungs- und Herstellungskosten							Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte an Ende des vorange- gangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Ab- schreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. an- gesammelte Ab- schreibungen auf die in Spalte 5 aus- gewiesenen Abgänge	Endstand	Durch- schnittliche Abstreih- ungssatz 4)	Durch- schnittlicher Restbuch- wert 5)				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
	Grundstück														
	Fibu-Bestandskonto: 02900000 - Sonstige unbebaute Grundstücke														
	00000035.0000 Flurstück 018016-6-5	95,16		0,00		95,16	0,00	0,00	0,00	0,00	95,16	95,16	0,00	100,00	
	Summe Fibu-Bestandskonto: 02900000 - Sonstige unbebaute Grundstücke	95,16	0,00	0,00	0,00	95,16	0,00	0,00	0,00	0,00	95,16	95,16	0,00	100,00	
	Summe Fibu-Bestandskonto: 029 - Sonstige unbebaute Grundstück	95,16	0,00	0,00	0,00	95,16	0,00	0,00	0,00	0,00	95,16	95,16	0,00	100,00	
	Summe Fibu-Bestandskonto: 02 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.373,78	0,00	0,00	0,00	8.373,78	0,00	0,00	0,00	0,00	8.373,78	8.373,78	0,00	100,00	
	Fibu-Bestandskonto: 03 - Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte														
	Fibu-Bestandskonto: 034 - Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden														
	Fibu-Bestandskonto: 0341 - Grund und Boden bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden														
	Fibu-Bestandskonto: 03410000 - Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts und Betriebsgebäuden														
	00000064.0000 Flurstück 018016-3-53/1	17.748,34	0,00	0,00	0,00	17.748,34	0,00	0,00	0,00	0,00	17.748,34	17.748,34	0,00	100,00	
	00000070.0000 Flurstück 018016-3-88	3.893,43	0,00	0,00	0,00	3.893,43	0,00	0,00	0,00	0,00	3.893,43	3.893,43	0,00	100,00	

Legende: 1 - Spalte 7.1. Spalte 11. 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere. 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen. 4 - (Spalte 9 \* 100). Spalte 7. 5 - (Spalte 12 \* 100). Spalte 7. 9 - inkl. Umbuchungen alle währungsrelevanten Beträge in EUR  
Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

	Fibu-Bestandskonto Anlagennummer/Liefernr	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des vorange- gangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Ab- schreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. an- gesamelte Ab- schreibungen auf die in Spalte 5 aus- gewiesenen Abgänge	Endstand		Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz	Durch- schnittlicher Restbuch- wert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	4)	5)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	14	15
	Summe Fibu-Bestandskonto: 0341000 - Grund und Boden bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	21.641,77	0,00	0,00	0,00	21.641,77	0,00	0,00	0,00	0,00	21.641,77	0,00	100,00
	Summe Fibu-Bestandskonto: 0341 - Grund und Boden bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	21.641,77	0,00	0,00	0,00	21.641,77	0,00	0,00	0,00	0,00	21.641,77	0,00	100,00
	Fibu-Bestandskonto: 0342 - Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden												
	Fibu-Bestandskonto: 0342000 - Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden												
	00000900000 Anbau Ohlsen Haus	37.413,26	0,00	0,00	0,00	37.413,26	3.489,55	487,67	0,00	3.936,22	33.477,04	1,25	89,47
	00000920000 Ohlsenhaus	267.950,07	0,00	0,00	0,00	267.950,07	48.845,13	3.349,36	0,00	52.194,51	215.755,56	1,25	80,52
	00000930000 Außenanlagen Ohlsenhaus	33.524,95	0,00	0,00	0,00	33.524,95	24.445,31	1.676,25	0,00	26.121,56	7.403,39	5,00	22,08
	Summe Fibu-Bestandskonto: 0342000 - Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	338.888,28	0,00	0,00	0,00	338.888,28	76.758,99	5.493,30	0,00	82.252,29	256.635,99	1,62	75,72
	Summe Fibu-Bestandskonto: 0342 - Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	338.888,28	0,00	0,00	0,00	338.888,28	76.758,99	5.493,30	0,00	82.252,29	256.635,99	1,62	75,72

Legende: 1 - Spalte 7./, Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 \* 100) : Spalte 7, 5 - (Spalte 12 \* 100) : Spalte 7, 9 - in % Umbuchungen  
alle währungsrelevanten Beträge in EUR  
Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

erstellt am: 05.06.2018 / 08:53:30

erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal

erstellt für: 14 Brebel

Haushaltsjahr: 2017

# Anlagenbuchführung Anlagenspiegel



Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Betrag

Fibu-Bestandskonto Anlagennummer/-kennziffer		Anschaffungs- und Herstellungskosten										Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
		Anfangsstand		Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand		Zugang, d.h. Abschreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz 4)	Durchschnittlicher Restbuchwert 5)																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
		EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR				8	EUR	9	EUR	10	EUR	11	EUR	12	EUR	13	EUR	14	EUR	15																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
1	2																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															

Legende: 1 - Spalte 7.1, Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 \* 100), Spalte 7, 5 - (Spalte 12 \* 100), Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

Eingestrichelt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

Fluss-Bestandkonto Anlagennummer/-unternr	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres		Restbuchwerte am Ende des vorangehenden Wirtschaftsjahres		Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	1)	EUR	EUR	v.H.	Durchschnittlicher Abschreibungssatz
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	11	12	13	14	15
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0000082000 Flurstück 018016-3-23	571,83	0,00	0,00	0,00	0,00	571,83	0,00	0,00	0,00	0,00	571,83	571,83	0,00	100,00
0000065000 Flurstück 018016-3-62	2.111,12	0,00	0,00	0,00	0,00	2.111,12	0,00	0,00	0,00	0,00	2.111,12	2.111,12	0,00	100,00
0000067000 Flurstück 018016-3-63/14	295,17	0,00	0,00	0,00	0,00	295,17	0,00	0,00	0,00	0,00	295,17	295,17	0,00	100,00
0000068000 Flurstück 018016-3-72	270,74	0,00	0,00	0,00	0,00	270,74	0,00	0,00	0,00	0,00	270,74	270,74	0,00	100,00
0000069000 Flurstück 018016-3-84	539,23	0,00	0,00	0,00	0,00	539,23	0,00	0,00	0,00	0,00	539,23	539,23	0,00	100,00
0000071000 Flurstück 018016-4-14/1	945,82	0,00	0,00	0,00	0,00	945,82	0,00	0,00	0,00	0,00	945,82	945,82	0,00	100,00
0000072000 Flurstück 018016-4-14/2	197,05	0,00	0,00	0,00	0,00	197,05	0,00	0,00	0,00	0,00	197,05	197,05	0,00	100,00
0000073000 Flurstück 018016-4-23/2	355,32	0,00	0,00	0,00	0,00	355,32	0,00	0,00	0,00	0,00	355,32	355,32	0,00	100,00
0000074000 Flurstück 018016-4-30	180,63	0,00	0,00	0,00	0,00	180,63	0,00	0,00	0,00	0,00	180,63	180,63	0,00	100,00
0000077000 Flurstück 018016-4-32	378,87	0,00	0,00	0,00	0,00	378,87	0,00	0,00	0,00	0,00	378,87	378,87	0,00	100,00
0000078000 Flurstück 018016-4-37	240,54	0,00	0,00	0,00	0,00	240,54	0,00	0,00	0,00	0,00	240,54	240,54	0,00	100,00
0000079000 Flurstück 018016-5-14	2.179,04	0,00	0,00	0,00	0,00	2.179,04	0,00	0,00	0,00	0,00	2.179,04	2.179,04	0,00	100,00
0000080000 Flurstück 018016-6-21	863,16	0,00	0,00	0,00	0,00	863,16	0,00	0,00	0,00	0,00	863,16	863,16	0,00	100,00
0000081000 Flurstück 018016-6-28	3.553,24	0,00	0,00	0,00	0,00	3.553,24	0,00	0,00	0,00	0,00	3.553,24	3.553,24	0,00	100,00
0000082000 Flurstück 018016-6-31 Klein Brebel	605,24	0,00	0,00	0,00	0,00	605,24	0,00	0,00	0,00	0,00	605,24	605,24	0,00	100,00
0000083000 Flurstück 018016-6-31/Tonschau	1.602,32	0,00	0,00	0,00	0,00	1.602,32	0,00	0,00	0,00	0,00	1.602,32	1.602,32	0,00	100,00
0000084000 Flurstück 018016-6-45	1.903,82	0,00	0,00	0,00	0,00	1.903,82	0,00	0,00	0,00	0,00	1.903,82	1.903,82	0,00	100,00
0000086000 Flurstück 018016-6-8	1.070,14	0,00	0,00	0,00	0,00	1.070,14	0,00	0,00	0,00	0,00	1.070,14	1.070,14	0,00	100,00
0000087000 Flurstück 018016-6-9	634,71	0,00	0,00	0,00	0,00	634,71	0,00	0,00	0,00	0,00	634,71	634,71	0,00	100,00
Summe Fibu-Bestandskonto: 0410000 - Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	36.399,41	0,00	0,00	0,00	0,00	36.399,41	0,00	0,00	0,00	0,00	36.399,41	36.399,41	0,00	100,00
Summe Fibu-Bestandskonto: 041 - Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	36.399,41	0,00	0,00	0,00	0,00	36.399,41	0,00	0,00	0,00	0,00	36.399,41	36.399,41	0,00	100,00
Fibu-Bestandskonto: 044 - Entwässerungs- und														

Legende: 1 - Spalte 7; Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 \* 100); Spalte 7, 5 - (Spalte 12 \* 100); Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

erstellt am: 05.06.2018 / 08:53:31  
 erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal  
 erstellt für: 14 Brebel  
 Haushaltsjahr: 2017

**Anlagenbuchführung**

**Anlagenpiegel**

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Betrag

Fibu-Bestandskonto Anlagennummer/-kürzel	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorange- gangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Ab- schreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. an- gesammelte Ab- schreibungen auf die in Spalte 5 aus- gewiesenen Abgänge	Endstand	Durch- schnittliche Abschrei- bungssatz 4)			Durch- schnittliche Restbuch- wert 5)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Abwasserbeseitigungsanlagen														
Fibu-Bestandskonto: 0440000 - Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen														
		2.498,80	0,00	0,00	0,00	2.498,80	0,00	0,00	0,00	0,00	2.498,80	2.498,80	0,00	100,00
		223,64	0,00	0,00	0,00	223,64	0,00	0,00	0,00	0,00	223,64	223,64	0,00	100,00
		14,10	0,00	0,00	0,00	14,10	0,00	0,00	0,00	0,00	14,10	14,10	0,00	100,00
		2.906,50	0,00	0,00	0,00	2.906,50	399,63	36,33	0,00	435,96	2.470,54	2.506,87	1,25	85,00
		400,90	0,00	0,00	0,00	400,90	55,11	5,01	0,00	60,12	340,78	345,79	1,25	85,00
		2.088,00	0,00	0,00	0,00	2.088,00	287,10	28,10	0,00	313,20	1.774,80	1.800,90	1,25	85,00
		5.428,80	0,00	0,00	0,00	5.428,80	2.388,65	217,15	0,00	2.605,80	2.823,00	3.040,15	4,00	52,00
		6.291,84	0,00	0,00	0,00	6.291,84	5.536,85	503,35	0,00	6.040,20	251,64	754,99	8,00	3,99
		783,77	0,00	0,00	0,00	783,77	170,72	15,52	0,00	186,24	597,53	613,05	1,98	76,23
		1.252,80	0,00	0,00	0,00	1.252,80	272,91	24,81	0,00	297,72	955,08	979,89	1,98	76,23
		104,40	0,00	0,00	0,00	104,40	22,77	2,07	0,00	24,84	79,56	81,63	1,98	76,20
		11.124,87	0,00	0,00	0,00	11.124,87	2.781,20	139,06	0,00	2.920,26	8.204,61	8.343,67	1,25	73,75
		4.053,54	0,00	0,00	0,00	4.053,54	1.621,40	81,07	0,00	1.702,47	2.351,07	2.432,14	2,00	58,00
		2.171,01	0,00	0,00	0,00	2.171,01	542,80	27,14	0,00	569,94	1.601,07	1.628,21	1,25	73,74
		6.173,85	0,00	0,00	0,00	6.173,85	4.939,00	246,95	0,00	5.185,95	987,90	1.234,85	4,00	16,00

Legende: 1 - Spalte 7.1, Spalte 11, 2 - Umbuchungen von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 \* 100), Spalte 7, 5 - (Spalte 12 \* 100), Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen alle währungsrelevanten Beträge in EUR  
 Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

Fibu-Bestandskonto Anlagennummer/-unternr		Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorange- gangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Ab- schreibung im Haushaltsjahr 3)	Abgang, d.h. an- gesammelte Ab- schreibungen auf das in Spalte 5 aus- gewiesenen Abgänge	Endstand	Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz			Durch- schnittlicher Restbuch- wert 5)	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
	0000116.000 Teiche SW Langloß/Rurper Str.	6.158,69	0,00	0,00	0,00	6.158,69	4.105,80	205,29	0,00	4.311,09	1.847,60	2.052,89	3,33	29,99	
	0000117.000 Schächte SW Langloß/Rurper Str.	8.252,25	0,00	0,00	0,00	8.252,25	3.301,00	165,05	0,00	3.468,05	4.786,20	4.951,25	2,00	57,99	
	0000118.000 87m Druckrohrleitung RW Groß Brebel	2.906,50	0,00	0,00	0,00	2.906,50	399,63	38,33	0,00	435,96	2.470,54	2.506,87	1,25	85,00	
	0000119.000 12m Druckrohrleitung RW Groß Brebel	400,90	0,00	0,00	0,00	400,90	55,11	5,01	0,00	60,12	340,78	345,79	1,25	85,00	
	0000120.000 125m Druckrohrleitung Maschwasser RW Groß Brebel	2.048,00	0,00	0,00	0,00	2.048,00	297,10	28,10	0,00	313,20	1.774,60	1.800,90	1,25	85,00	
	0000121.000 85m Leitungen Teich Vorfluter RW Groß Brebel	2.293,98	0,00	0,00	0,00	2.293,98	315,37	28,67	0,00	344,04	1.949,94	1.978,61	1,25	85,00	
	0000122.000 Schacht Maschwasser RW Groß Brebel	104,40	0,00	0,00	0,00	104,40	22,99	2,09	0,00	25,08	79,32	81,41	2,00	75,97	
	0000123.000 Schacht Niederschlagswasser RW Groß Brebel	208,60	0,00	0,00	0,00	208,60	45,98	4,18	0,00	50,16	158,64	162,82	2,00	75,97	
	0000124.000 Kanäle RW Langloß/Rurper Str.	8.416,99	0,00	0,00	0,00	8.416,99	2.104,20	105,21	0,00	2.209,41	6.207,58	6.312,79	1,25	73,75	
	0000125.000 Schächte RW Langloß/Rurper Str.	5.819,10	0,00	0,00	0,00	5.819,10	2.247,60	112,38	0,00	2.359,98	3.259,12	3.371,50	2,00	58,00	
	0000126.000 Hausanschlüsse RW Langloß/Rurper Str.	3.242,41	0,00	0,00	0,00	3.242,41	810,60	40,53	0,00	851,13	2.391,28	2.431,81	1,25	73,75	
	0000127.000 Straßenentläufe RW Langloß/Rurper Str.	1.043,04	0,00	0,00	0,00	1.043,04	260,80	13,04	0,00	273,84	769,20	782,24	1,25	73,74	
	0000128.000 Rohrleitung RW Langloß/Rurper Str.	63,40	0,00	0,00	0,00	63,40	15,80	0,78	0,00	18,59	46,81	47,60	1,25	73,83	
	0000129.000 Teiche RW Langloß/Rurper Str.	3.774,68	0,00	0,00	0,00	3.774,68	2.516,40	125,82	0,00	2.642,22	1.132,46	1.258,28	3,33	30,00	
	Summe Fibu-Bestandskonto: 0440000 - Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	90.089,98	0,00	0,00	0,00	90.089,98	35.506,52	2.195,05	0,00	37.701,57	52.380,39	54.583,44	2,43	58,15	

Legende: 1 - Spalte 7.1, Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 \* 100) : Spalte 7, 5 - (Spalte 12 \* 100) : Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen  
alle währungsrelevanten Beträge in EUR  
Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird



Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

Anlagenbuchführung Anlagenspiegel	Anlagennummer/-kennung	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres		Restbuchwerte am Ende des vorangehenden Wirtschaftsjahres		Kennzahlen	
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	1)	2)	3)	4)	5)	v.H.	Durchschnittlicher Abschreibungssatz
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
	Summe Fibu-Bestandskonto: 044 - Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	90.089,96	0,00	0,00	0,00	90.089,96	35.506,52	2.195,05	0,00	37.701,57	52.388,39	54.583,44	2,43	58,15			
	Fibu-Bestandskonto: 045 - Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen																
	Fibu-Bestandskonto: 0450000 - Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen																
	0000030000 Brebelhof Nr. 1	171.677,38	0,00	0,00	0,00	171.677,38	158.188,51	4.995,07	0,00	163.093,58	8.543,80	13.488,87	2,86	5,00			
	0000050000 Klein Brebel Nr. 3	82.217,80	0,00	0,00	0,00	82.217,80	82.216,80	0,00	0,00	82.216,80	1,00	1,00	0,00	0,00			
	0000060000 Runper Straße Nr. 3	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	100,00			
	0000070000 Bülwabrück Nr. 7	49.400,00	0,00	0,00	0,00	49.400,00	48.577,19	1.411,43	0,00	47.988,62	1.411,38	2.822,91	2,86	2,85			
	0000080000 Zufahrt Brebelhof Nr. 10	23.616,00	0,00	0,00	0,00	23.616,00	22.288,40	674,80	0,00	22.943,20	674,80	1.349,60	2,86	2,85			
	0000090000 Lochstraße Nr. 6	18.943,00	0,00	0,00	0,00	18.943,00	18.942,00	0,00	0,00	18.942,00	1,00	1,00	0,00	0,00			
	0000100000 Auweg Nr. 9	55.755,00	0,00	0,00	0,00	55.755,00	52.569,00	1.593,00	0,00	54.162,00	1.593,00	3.186,00	2,86	2,85			
	0000110000 Groß Brebel Forstweg Nr. 17	4.561,00	0,00	0,00	0,00	4.561,00	2.215,27	130,31	0,00	2.345,58	2.215,42	2.345,73	2,86	48,57			
	0000130000 Straßenlampe Alta Meiser	1.162,53	0,00	0,00	0,00	1.162,53	481,77	38,75	0,00	500,52	662,01	700,76	3,33	56,94			
	0000135000 Straßenlampe Groß Brebel Haus Nr. 37	859,43	0,00	0,00	0,00	859,43	297,40	28,55	0,00	325,95	530,48	559,03	3,33	61,94			
	0000136000 Straßenlampe Groß Brebel Kreuzung	1.830,59	0,00	0,00	0,00	1.830,59	518,87	61,02	0,00	579,69	1.250,90	1.311,92	3,33	68,33			
	0000137000 Straßenlampe Groß Brebel	2.356,78	0,00	0,00	0,00	2.356,78	1.872,35	78,56	0,00	1.950,91	405,87	484,43	3,33	17,22			
	Ortsausgang																
	0000138000 3 Straßenlampen Runper Straße	5.700,51	0,00	0,00	0,00	5.700,51	3.309,52	190,02	0,00	3.409,54	2.200,97	2.390,99	3,33	38,61			
	0000139000 1 Straßenlampe Runper Straße	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	100,00			
	0000140000 21 Straßenlampen Groß Brebel	3.801,22	2.668,31	0,00	0,00	6.470,53	31,68	423,49	0,00	455,17	6.015,36	3.769,54	6,54	92,96			

Legende: 1 - Spalte 7./1. Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 \* 100) - Spalte 7, 5 - (Spalte 12 \* 100) - Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen alle währungsrelevanten Beträge in EUR  
Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

# Anlagenbuchführung Anlagenspiegel

erstellt am: 05.06.2018 / 08:53:32  
erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal  
erstellt für: 14 Brebel  
Haushaltsjahr: 2017

Eingeschränkt auf:

Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Betrag

Anlagenbuchführung Anlagenspiegel	Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Betrag	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorange- gangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Ab- schreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. an- gesamelte Ab- schreibungen auf die in Spalte 5 aus- gewiesenen Abgänge	Endstand			Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz 4)	Durch- schnittlicher Restbuch- wert 5)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	0000155.000 Groß Brebel Nr. 16 am Dorfteich	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	100,00
	0000156.000 Tornschau Weg Nr. 11	119.351,00	0,00	0,00	0,00	119.351,00	112.530,99	3.410,03	0,00	115.941,02	3.409,98	6.820,01	2,86	2,85
	Summe Fibu-Bestandskonten: 0450000 - Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsmittelanlagen	541.234,24	2.669,31	0,00	0,00	543.903,55	501.999,55	12.945,03	0,00	514.944,58	28.958,97	39.214,69	2,38	5,32
	Summe Fibu-Bestandskonten: 045 - Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsmittelanlagen	541.234,24	2.669,31	0,00	0,00	543.903,55	501.999,55	12.945,03	0,00	514.944,58	28.958,97	39.214,69	2,38	5,32
	Fibu-Bestandskonten: 046 - Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens													
	Fibu-Bestandskonten: 0460000 - Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens													
	0000094.000 Buswartehaus Lötstraße	4.149,53	0,00	0,00	0,00	4.149,53	1.711,71	207,48	0,00	1.919,19	2.230,34	2.437,82	5,00	53,74
	0000141.000 Buswartehaus Alte Meierei	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	100,00
	0000142.000 Buswartehaus Groß Brebel	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	100,00
	0000143.000 Stützmauer Runger Str.	9.596,05	0,00	0,00	0,00	9.596,05	2.057,00	239,65	0,00	2.296,65	7.289,40	7.529,05	2,50	76,04
	0000148.000 3 Linden	679,02	0,00	0,00	0,00	679,02	0,00	0,00	0,00	0,00	679,02	679,02	0,00	100,00
	0000149.000 Ahorn	656,87	0,00	0,00	0,00	656,87	0,00	0,00	0,00	0,00	656,87	656,87	0,00	100,00
	0000150.000 Roldom	656,87	0,00	0,00	0,00	656,87	0,00	0,00	0,00	0,00	656,87	656,87	0,00	100,00
	0000151.000 Pyramidensteine	513,81	0,00	0,00	0,00	513,81	0,00	0,00	0,00	0,00	513,81	513,81	0,00	100,00
	0000152.000 Friedensteine	91,34	0,00	0,00	0,00	91,34	0,00	0,00	0,00	0,00	91,34	91,34	0,00	100,00
	0000153.000 Flurbereinigungssteine	665,60	0,00	0,00	0,00	665,60	0,00	0,00	0,00	0,00	665,60	665,60	0,00	100,00
	0000154.000 17 Kirschen	10.070,63	0,00	0,00	0,00	10.070,63	0,00	0,00	0,00	0,00	10.070,63	10.070,63	0,00	100,00

Legende: 1 - Spalte 7.1. Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 \* 100) - Spalte 7, 5 - (Spalte 12 \* 100) - Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen  
alle währungsrelevanten Beträge in EUR  
Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

erstellt am: 05.06.2018 / 08:53:32

erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal

erstellt für: 14 Brebel

Haushaltsjahr: 2017

# Anlagenbuchführung Anlagenspiegel

CIP  
Kommunal

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

	Anlagenbuchführung Anlagenspiegel	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibung			Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorange- henden Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Ab- schreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. an- gesamelte Ab- schreibungen auf die in Spalte 5 aus- gewiesenen Abgänge	Endstand			Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz 4)	Durch- schnittlicher Restbuch- wert 5)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	Summe Fibu-Bestandskonto: 0400000 - Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	27.071,72	0,00	0,00	0,00	27.071,72	3.768,71	447,13	0,00	4.215,84	22.855,88	23.303,01	1,65	84,42
	Summe Fibu-Bestandskonto: 046 - Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	27.071,72	0,00	0,00	0,00	27.071,72	3.768,71	447,13	0,00	4.215,84	22.855,88	23.303,01	1,65	84,42
	Summe Fibu-Bestandskonto: 04 - Infrastrukturvermögen	694.795,33	2.669,31	0,00	0,00	697.464,64	541.274,78	15.587,21	0,00	558.861,99	140.602,65	153.520,55	2,23	20,15
	Fibu-Bestandskonto: 07 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge													
	Fibu-Bestandskonto: 070 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge													
	Fibu-Bestandskonto: 0700000 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge													
	00000040000 Schweschild	970,47	0,00	0,00	0,00	970,47	969,47	0,00	0,00	969,47	1,00	1,00	0,00	0,10
	00000050000 TSF-W	92.246,42	0,00	0,00	0,00	92.246,42	92.245,42	0,00	0,00	92.245,42	1,00	1,00	0,00	0,00
	00000060000 Generator	3.002,15	0,00	0,00	0,00	3.002,15	3.001,15	0,00	0,00	3.001,15	1,00	1,00	0,00	0,03
	00000070000 Schnellgriffbohrung mit 50m Schlauch+Strahlrohr	329,17	0,00	0,00	0,00	329,17	328,17	0,00	0,00	328,17	1,00	1,00	0,00	0,30
	00000080000 Handseilwinde	243,62	0,00	0,00	0,00	243,62	242,62	0,00	0,00	242,62	1,00	1,00	0,00	0,41
	00000090000 Malschlauch-Prüfle KR 03-90	444,12	0,00	0,00	0,00	444,12	443,12	0,00	0,00	443,12	1,00	1,00	0,00	0,22
	00000100000 TS	9.144,12	0,00	0,00	0,00	9.144,12	9.143,12	0,00	0,00	9.143,12	1,00	1,00	0,00	0,01
	00000150000 Alarmschützgerät	851,10	0,00	0,00	0,00	851,10	850,10	0,00	0,00	850,10	1,00	1,00	0,00	0,11
	00000160000 Alarmschützgerät	918,22	0,00	0,00	0,00	918,22	917,22	0,00	0,00	917,22	1,00	1,00	0,00	0,10
	00000240000 Beton-Müllbox Doppelbox	257,99	0,00	0,00	0,00	257,99	126,85	8,60	0,00	135,45	122,54	131,14	3,33	47,49

Legende: 1 - Spalte 7./ Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 \* 100) Spalte 7, 5 - (Spalte 12 \* 100) Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen  
alle währungsrelevanten Beträge in EUR  
Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

erstellt am: 05.05.2018 / 08:53:32  
 erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal  
 erstellt für: 14 Brebel  
 Haushaltsjahr: 2017

## Anlagenbuchführung Anlagenspiegel

Ergeschäuft auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

Fibu-Bestandskonto Anlagennummer/-unternr		Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibung				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Kennzahlen		
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Ab- schreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. an- gesammelte Ab- schreibungen auf die in Spalte 5 aus- gewiesenen Abgänge	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres		Restbuchwerte am Ende des vorange- gangenen Wirtschaftsjahres	Durch- schnittlicher Abstre- kungsatz	Durch- schnittlicher Restbuch- wert
														4)	5)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
	0000029.000 Wippfigur "Pippy"	500,97		0,00	0,00	500,97	499,97	0,00	0,00	499,97	1,00	1,00	0,00	0,19	
	0000031.000 Kletterwand	3.281,07		0,00	0,00	3.281,07	2.802,56	410,13	0,00	3.212,69	68,38	478,51	12,50	2,08	
	0000032.000 6-Eck Schaukelgerüst	3.401,40		0,00	0,00	3.401,40	3.400,40	0,00	0,00	3.400,40	1,00	1,00	0,00	0,02	
	0000033.000 Kleinspielfeld mit Netzen	506,90		0,00	0,00	506,90	505,90	0,00	0,00	505,90	1,00	1,00	0,00	0,19	
	0000034.000 Rutsche ohne Leiter	1,00		0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	100,00	
	0000035.000 Ballfangzaun	13.211,98		0,00	0,00	13.211,98	4.734,30	660,60	0,00	5.394,90	7.817,08	8.477,68	5,00	59,16	
	0000036.000 Holz-Rollenwippe	551,07		0,00	0,00	551,07	550,07	0,00	0,00	550,07	1,00	1,00	0,00	0,18	
	0000037.000 Kleinspielfeld mit Netzen	506,90		0,00	0,00	506,90	505,90	0,00	0,00	505,90	1,00	1,00	0,00	0,19	
	0000113.000 Pumpe baulich SW Langtoll/Rurper Str.	1.774,16		0,00	0,00	1.774,16	1.773,16	0,00	0,00	1.773,16	1,00	1,00	0,00	0,05	
	0000114.000 Pumpe masch. SW Langtoll/Rurper Str.	5.112,92		0,00	0,00	5.112,92	5.111,92	0,00	0,00	5.111,92	1,00	1,00	0,00	0,01	
	0000147.000 Bolzplatz	1,00		0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	100,00	
	0000171.000 Digitalfunk Fahrzeug	1.493,73		0,00	0,00	1.493,73	140,04	186,72	0,00	328,76	1.168,97	1.353,69	12,50	78,12	
	Summe Fibu-Bestandskonto: 0700000 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	138.750,50		0,00	0,00	138.750,50	128.291,48	1.266,05	0,00	129.557,53	9.192,97	10.459,02	0,91	6,62	
	Summe Fibu-Bestandskonto: 070 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	138.750,50		0,00	0,00	138.750,50	128.291,48	1.266,05	0,00	129.557,53	9.192,97	10.459,02	0,91	6,62	
	Fibu-Bestandskonto: 079 - Sammelposten für Vermögensgegenstände über 150 Euro bis 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer														
	Fibu-Bestandskonto: 079.1000 - Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000														

Legende: 1 - Spalte 7.1, Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 \* 100) : Spalte 7, 5 - (Spalte 12 \* 100) : Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen  
 alle währungsrelevanten Beträge in EUR  
 Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

erstellt am: 05.06.2018 / 08:53:32

erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal

erstellt für: 14 Brebel

Haushaltsjahr: 2017

# Anlagenbuchführung Anlagenspiegel



Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

		Anschaffungs- und Herstellungskosten										Abschreibung			Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangehenden Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
		Zugang					Umbuchungen		Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand					
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand												
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	Durchschnittlicher Abschreibungsgrad	Durchschnittlicher Restbuchwert
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15				
	Euro ohne Umsatzsteuer nicht überst																	
	0000018.000 SP Handlampe mit Ladestation	555,32	0,00	0,00	0,00	555,32	555,32	0,00	0,00	555,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0000019.000 SP Handlampe	302,44	0,00	0,00	0,00	302,44	302,44	0,00	0,00	302,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0000027.000 SP Wippfigur Wumphy	397,08	0,00	0,00	0,00	397,08	397,08	0,00	0,00	397,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0000028.000 SP Wippfigur Vespy	452,49	0,00	0,00	0,00	452,49	452,49	0,00	0,00	452,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0000039.000 SP Handsprechfunkgerät mit Ladestation	737,80	0,00	0,00	0,00	737,80	737,80	0,00	0,00	737,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0000040.000 SP Hörsprechgerät "FIRETALK"	390,32	0,00	0,00	0,00	390,32	390,32	0,00	0,00	390,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0000041.000 SP Flaschenkühlschrank Liebherr	679,00	0,00	0,00	0,00	679,00	679,00	0,00	0,00	679,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0000157.000 SP 7 Überjacken	1.665,50	0,00	0,00	0,00	1.665,50	1.665,50	333,10	0,00	999,30	666,20	999,30	20,00	40,00	999,30	20,00	40,00	40,00
	0000168.000 SP 10 Pager	3.757,43	0,00	0,00	0,00	3.757,43	3.757,43	751,49	0,00	1.502,96	2.254,45	3.005,94	20,00	59,99	3.005,94	20,00	59,99	59,99
	0000170.000 SP 5 Handsprechgeräte Digitalfunk	2.285,01	0,00	0,00	0,00	2.285,01	2.285,01	457,00	0,00	914,00	1.371,01	1.828,01	20,00	60,00	1.828,01	20,00	60,00	60,00
	0000173.000 SP Humatic Trockensauger	0,00	233,53	0,00	0,00	233,53	233,53	46,71	0,00	46,71	186,82	0,00	20,00	79,99	0,00	20,00	79,99	79,99
	0000175.000 SP Überhose Gr. 50/52	0,00	204,68	0,00	0,00	204,68	204,68	40,94	0,00	40,94	163,74	0,00	20,00	79,99	0,00	20,00	79,99	79,99
	0000176.000 AO 15066/17 - Umbuchung in Aufwand	0,00	211,64	211,64	0,00	0,00	0,00	210,64	210,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Fibu-Bestandskonto: 0791000 - Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht überst	11.222,39	649,85	211,64	0,00	11.660,60	5.390,14	1.839,88	210,64	7.018,38	4.642,22	5.833,25	15,77	39,81	5.833,25	15,77	39,81	39,81
	Summe Fibu-Bestandskonto: 079 - Sammelposten für Vermögensgegenstände über 150 Euro bis 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer	11.222,39	649,85	211,64	0,00	11.660,60	5.390,14	1.839,88	210,64	7.018,38	4.642,22	5.833,25	15,77	39,81	5.833,25	15,77	39,81	39,81

Legende: 1 - Spalte 7./i. Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 \* 100) Spalte 7, 5 - (Spalte 12 \* 100) Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitzag

Fibu-Bestandskonto Anlagennummer/Linien	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des vorange- gangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen		
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Ab- schreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. an- gesamelte Ab- schreibungen auf die in Spalte 5 aus- gewiesenen Abgänge	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres		Restbuchwerte am Ende des vorange- gangenen Wirtschaftsjahres	Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz 4)	Durch- schnittlicher Restbuch- wert 5)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		149.972,69	649,85	211,64	0,00	150.411,10	133.680,62	3.105,93	210,64	136.575,91	13.835,19	16.292,27	2,06	9,19
Summe Fibu-Bestandskonto: 07 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge														
Fibu-Bestandskonto: 08 - Betriebs- und Geschäftsausstattung														
Fibu-Bestandskonto: 080 - Betriebs- und Geschäftsausstattung														
Fibu-Bestandskonto: 08000000 - Betriebs- und Geschäftsausstattung														
0000017/000 Wandtafel		284,50	0,00	0,00	0,00	284,50	282,94	0,56	0,00	283,50	1,00	1,56	0,20	0,35
0000020/000 Einbaulüch		4.350,00	0,00	0,00	0,00	4.350,00	3.250,62	217,50	0,00	3.498,12	851,88	1.069,38	5,00	19,58
0000021/000 Einbauschrank mit Durchgangstür		1.022,58	0,00	0,00	0,00	1.022,58	745,64	51,13	0,00	796,77	225,81	276,94	5,00	22,08
0000022/000 Geschirrspüler		2.500,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	2.499,00	0,00	0,00	2.499,00	1,00	1,00	0,00	0,04
0000025/000 Aushangkasten		795,04	0,00	0,00	0,00	795,04	794,04	0,00	0,00	794,04	1,00	1,00	0,00	0,12
0000038/000 Sitzplatz aus Gehwegplatten		512,99	0,00	0,00	0,00	512,99	511,99	0,00	0,00	511,99	1,00	1,00	0,00	0,19
Summe Fibu-Bestandskonto: 08/000000 - Betriebs- und Geschäftsausstattung		9.465,11	0,00	0,00	0,00	9.465,11	8.114,23	289,19	0,00	8.383,42	1.081,69	1.350,88	2,84	11,42
Summe Fibu-Bestandskonto: 080 - Betriebs- und Geschäftsausstattung		9.465,11	0,00	0,00	0,00	9.465,11	8.114,23	289,19	0,00	8.383,42	1.081,69	1.350,88	2,84	11,42
Fibu-Bestandskonto: 089 - Sammelposten für Vermögensgegenstände über 150 Euro bis 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer														
Fibu-Bestandskonto: 0891000 - Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000														

Legende: 1 - Spalte 7, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 \* 100) : Spalte 7, 5 - (Spalte 12 \* 100) : Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen  
alle währungsrelevanten Beträge in EUR  
Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

erstellt am: 05.06.2018 / 08:53:33

erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal

erstellt für: 14 Brebel

Haushaltsjahr: 2017

# Anlagenbuchführung Anlagenspiegel



Eingeschickt auf:

Alle Anlagennummern, ohne Typen, Zuschuss und Betrag

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres		Restbuchwerte am Ende des vorangehenden Wirtschaftsjahres		Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Erststand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibung an Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Erststand	1)	EUR	EUR	Durchschnittlicher Abschreibungssatz 4)	Durchschnittlicher Restbuchwert 5)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Euro ohne Umsatzsteuer nicht überst														
0000001000 SP Tisch	200,00		0,00		200,00	200,00	0,00	0,00	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000002000 SP Bank	200,00		0,00		200,00	200,00	0,00	0,00	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000003000 SP Bank	200,00		0,00		200,00	200,00	0,00	0,00	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000023000 SP Tischen	800,00		0,00		800,00	800,00	0,00	0,00	800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000042000 SP Hobbank mit Bodenanker	220,00		0,00		220,00	220,00	0,00	0,00	220,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0000158000 SP Gardiebo	903,45		0,00		903,45	361,38	180,69	0,00	542,07	361,38	542,07	20,00	40,00	40,00
Summe Fibu-Bestandskonto: 0891000 -	2.523,45		0,00		2.523,45	1.581,38	180,69	0,00	2.162,07	361,38	542,07	7,16	14,32	14,32
Sammeiposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht überst														
Summe Fibu-Bestandskonto: 089 -	2.523,45		0,00		2.523,45	1.581,38	180,69	0,00	2.162,07	361,38	542,07	7,16	14,32	14,32
Sammeiposten für Vermögensgegenstände über 150 Euro bis 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer														
Summe Fibu-Bestandskonto: 08 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.988,56		0,00		11.988,56	10.095,61	449,88	0,00	10.545,49	1.443,07	1.892,95	3,75	12,03	12,03
Summe Fibu-Bestandskonto: 0 - Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.225.660,81	3.319,16			1.228.788,13	781.810,00	24.638,32	210,64	786.235,68	442.532,45	463.850,61	2,00	35,01	35,01
Fibu-Bestandskonto: 1 - Finanzanlagen, Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung														
Fibu-Bestandskonto: 11 - Beteiligungen														

Legende: 1 - Spalte 7.1. Spalte 11, 2 - Umbuchungen von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 \* 100) : Spalte 7, 5 - (Spalte 12 \* 100) : Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

Fibu-Bestandskonto Anlagennummer/-kürzel	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorange- gangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Ab- schreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. an- gesamelte Ab- schreibungen auf die in Spalte 5 aus- gewiesenen Abgänge	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorange- gangenen Wirtschaftsjahres	Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz 4)	Durch- schnittlicher Restbuch- wert 5)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.	
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Fibu-Bestandskonto: 111 - Beteiligungen														
Fibu-Bestandskonto: 1111 - Beteiligungen														
Fibu-Bestandskonto: 1111000 - Beteiligungen														
0000174000 Stammkapital Breitbandzweckverband	0,00	3.940,00	0,00	0,00	3.940,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.940,00	0,00	0,00	100,00	
Summe Fibu-Bestandskonto: 1111000 - Beteiligungen	0,00	3.940,00	0,00	0,00	3.940,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.940,00	0,00	0,00	100,00	
Summe Fibu-Bestandskonto: 1111 - Beteiligungen	0,00	3.940,00	0,00	0,00	3.940,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.940,00	0,00	0,00	100,00	
Fibu-Bestandskonto: 1113 - Nichtbörsennotierte Aktien														
Fibu-Bestandskonto: 1113000 - Nichtbörsennotierte Aktien														
0000160000 Abbonerwerb Brebel (25 St.)	103.057,25	0,00	0,00	0,00	103.057,25	0,00	0,00	0,00	0,00	103.057,25	103.057,25	0,00	100,00	
0000164000 Aktien SH Netz AG 25 Stck.	117.381,00	0,00	0,00	0,00	117.381,00	0,00	0,00	0,00	0,00	117.381,00	117.381,00	0,00	100,00	
Summe Fibu-Bestandskonto: 1113000 - Nichtbörsennotierte Aktien	220.438,25	0,00	0,00	0,00	220.438,25	0,00	0,00	0,00	0,00	220.438,25	220.438,25	0,00	100,00	
Summe Fibu-Bestandskonto: 1113 - Nichtbörsennotierte Aktien	220.438,25	0,00	0,00	0,00	220.438,25	0,00	0,00	0,00	0,00	220.438,25	220.438,25	0,00	100,00	
Summe Fibu-Bestandskonto: 111 - Beteiligungen	220.438,25	3.940,00	0,00	0,00	224.378,25	0,00	0,00	0,00	0,00	224.378,25	220.438,25	0,00	100,00	
Summe Fibu-Bestandskonto: 11 - Beteiligungen	220.438,25	3.940,00	0,00	0,00	224.378,25	0,00	0,00	0,00	0,00	224.378,25	220.438,25	0,00	100,00	

Legende: 1 - Spalte 7./, Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 \* 100) : Spalte 7, 5 - (Spalte 12 \* 100) : Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen  
alle währungsrelevanten Beträge in EUR  
Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

erstellt am: 05.06.2018 / 08:53:33  
erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal  
erstellt für: 14 Brebel  
Haushaltsjahr: 2017

## Anlagenbuchführung Anlagenspiegel

Eingeschränkt auf:

Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Betrag

	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. an-gefallene Ab-schreibungen auf die in Spalte 5 aus-gewiesenen Abgänge	Endstand	Durch-schnittlicher Abschrei-bungssatz		Durch-schnittlicher Restbuch-wert	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	4)	5)		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Fibu-Bestandskonto: 131 - Ausleihungen													
Fibu-Bestandskonto: 1318 - Ausleihungen sonstiger inländischer Bereich													
Fibu-Bestandskonto: 1318300 - Ausleihungen sonstiger inländischer Bereich Laufzeit (mehr als 5 Jahre)													
0000172000 Ausleihung Wohnbauförderung Feddersen	615,02	0,00	615,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	815,02	0,00	0,00
Summe Fibu-Bestandskonto: 1318300 - Ausleihungen sonstiger inländischer Bereich Laufzeit (mehr als 5 Jahre)	615,02	0,00	615,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	815,02	0,00	0,00
Summe Fibu-Bestandskonto: 1318 - Ausleihungen sonstiger inländischer Bereich	615,02	0,00	615,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	815,02	0,00	0,00
Summe Fibu-Bestandskonto: 131 - Ausleihungen	615,02	0,00	615,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	815,02	0,00	0,00
Summe Fibu-Bestandskonto: 13 - Ausleihungen	615,02	0,00	615,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	815,02	0,00	0,00
Fibu-Bestandskonto: 19 - Aktive Rechnungsabgrenzung (RAP)													
Fibu-Bestandskonto: 199 - Übrige Forderungen													
Fibu-Bestandskonto: 1991 - Übrige Forderungen													
Fibu-Bestandskonto: 1991001 - ARAP aus geleisteten Investitionszuschüssen und -zuwendungen													

Legende: 1 - Spalte 7./1. Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 \* 100), Spalte 7, 9 - (Spalte 12 \* 100), Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen  
alle währungsrelevanten Beträge in EUR  
Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

erstellt am: 05.06.2018 / 08:53:33  
erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal  
erstellt für: 14 Brebel  
Haushaltsjahr: 2017



Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

	Fibu-Bestandskonto Anlagennummer/Anlennr	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibung				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorange- gangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Ab- schreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. an- gesamelte Ab- schreibungen auf die in Spalte 5 aus- gewiesenen Abgänge	Endstand			Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz	Durch- schnittlicher Restbuch- wert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	0000043.0000 ARAP C.H Klage	917,06	0,00	0,00	0,00	917,06	73,36	36,68	0,00	110,04	807,02	843,70	4,00	83,00
	0000088.0000 ARAP Leerrohrverlegung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Boren+Ufants 2011													
	0000099.0000 ARAP Breitbandausbau 2012	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0000091.0000 ARAP Ausbau Wasserversorgung	189.859,41	0,00	0,00	0,00	189.859,41	167.070,36	7.594,38	0,00	174.670,74	15.183,67	22.783,05	4,00	8,00
	0000131.0000 ARAP Bau C.H	20.244,00	0,00	0,00	0,00	20.244,00	6.828,08	793,18	0,00	7.619,26	12.624,74	13.417,92	3,92	62,36
	0000132.0000 ARAP f. Fensteranmietung KiTa	834,72	0,00	0,00	0,00	834,72	203,12	33,39	0,00	238,51	598,21	631,60	4,00	71,66
	Südetztrupp													
	0000133.0000 ARAP f. Erweiterung KiTa	18.021,34	0,00	0,00	0,00	18.021,34	3.164,81	785,37	0,00	3.950,18	14.071,16	14.856,53	4,38	78,08
	Südetztrupp													
	0000144.0000 ARAP KiTa Südetztrupp 1990	3.323,39	0,00	0,00	0,00	3.323,39	3.323,39	0,00	0,00	3.322,39	1,00	1,00	0,00	0,03
	0000145.0000 ARAP KiTa Erweiterung Südetztrupp	18.454,50	0,00	0,00	0,00	18.454,50	10.037,25	658,18	0,00	10.695,43	5.759,07	6.417,25	4,00	35,00
	0000146.0000 ARAP Ausbau GS Str.	17.790,07	0,00	0,00	0,00	17.790,07	7.866,91	711,80	0,00	8.598,51	9.191,56	9.903,16	4,00	51,66
	0000159.0000 ARAP Leerrohrverlegung	17.863,66	0,00	0,00	0,00	17.863,66	3.036,84	714,55	0,00	3.751,39	14.112,27	14.826,82	4,00	78,99
	Boren+Ufants 2011+2012													
	0000161.0000 ARAP Breitbandausbau 2012+2013	107.206,56	0,00	0,00	0,00	107.206,56	14.651,56	4.288,26	0,00	18.939,82	88.266,74	92.555,00	4,00	82,33
	0000162.0000 ARAP Ausbau GS Inventar	954,95	0,00	0,00	0,00	954,95	953,95	0,00	0,00	953,95	1,00	1,00	0,00	0,10
	Summe Fibu-Bestandskonto: 1991001 - ARAP aus geleisteten Investitionszuschüssen und -Zuwendungen	393.469,66	0,00	0,00	0,00	393.469,66	217.232,63	15.615,59	0,00	232.848,22	160.821,44	176.237,03	3,96	40,82
	Summe Fibu-Bestandskonto: 1991 - Übrige Forderungen	393.469,66	0,00	0,00	0,00	393.469,66	217.232,63	15.615,59	0,00	232.848,22	160.821,44	176.237,03	3,96	40,82
	Summe Fibu-Bestandskonto: 199 - Übrige Forderungen	393.469,66	0,00	0,00	0,00	393.469,66	217.232,63	15.615,59	0,00	232.848,22	160.821,44	176.237,03	3,96	40,82

Legende: 1 - Spalte 7./ Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 \* 100) : Spalte 7, 5 - (Spalte 12 \* 100) : Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen  
alle währungsrelevanten Beträge in EUR  
Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

erstellt am: 05.06.2018 / 08:53:34  
 erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal  
 erstellt für: 14 Bräbel  
 Haushaltsjahr: 2017

# Anlagenbuchführung Anlagenspiegel



Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Betrag

1	2	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres		Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres		Kennzahlen	
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	EUR	EUR	EUR	Durchschnittlicher Abschreibungsatz 4)	Durchschnittlicher Restbuchwert 5)
3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.
3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
393.469,66	0,00	0,00	0,00	393.469,66	217.232,63	15.615,59	0,00	232.848,22	160.621,44	176.237,03	3,06	40,82			
Summe Fibu-Bestandskonto: 19 - Aktive Rechnungsabgrenzung (RAP)															
614.522,93	3.940,00	615,02	0,06	617.847,91	217.232,63	15.615,59	0,00	232.848,22	344.096,69	397.290,30	2,52	62,31			
Summe Fibu-Bestandskonto: 1 - Finanzanlagen, Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung															
1.840.183,54	7.259,16	828,66	0,00	1.846.816,04	979.042,63	40.251,91	216,64	1.019.083,90	827.532,14	861.140,91	2,17	44,61			
Summe Fibu-Bestandskonto: Bräbel															

Legende: 1 - Spalte 7, Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 \* 100) : Spalte 7, 5 - (Spalte 12 \* 100) : Spalte 7, 9 - m.M. Umbuchungen alle währungsrelevanten Beträge in EUR  
 Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

erstellt am: 05.06.2018 / 08:53:41  
 erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal  
 erstellt für: 14 Brebel  
 Haushaltsjahr: 2017

## Anlagenbuchführung Anlagenpiegel

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, nur Typen Zuschuss und Beitrag

Fibu-Bestandskonto Anlagennummer/Untertyp	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibung				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorange- gangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Ab- schreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. an- gesamelte Ab- schreibungen auf die in Spalte 5 aus- gewiesenen Abgänge	Endstand	Durch- schnittlicher Abschrei- bungsatz			Durch- schnittlicher Restbuch- wert	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	Fibu-Bestandskonto: Brebel													
	Fibu-Bestandskonto: 2 - Eigenkapital, Sonderposten und Rückstellungen													
	Fibu-Bestandskonto: 23 - Sonderposten													
	Fibu-Bestandskonto: 231 - aufzulösende Zuschüsse													
	Fibu-Bestandskonto: 2318097 - Sonderposten aus gespendeten/Geschenken Vermögensgegenständen													
	0000059/001 SoPo Überlassung Flurstück 018018-3-16/4	1.346,35		0,00	0,00	1.346,35	753,90	53,85	0,00	807,75	538,60	592,45	4,00	40,00
	Summe Fibu-Bestandskonto: 2318097 - Sonderposten aus gespendeten/Geschenken Vermögensgegenständen	1.346,35	0,00	0,00	0,00	1.346,35	753,90	53,85	0,00	807,75	538,60	592,45	3,99	40,00
	Summe Fibu-Bestandskonto: 231 - aufzulösende Zuschüsse	1.346,35	0,00	0,00	0,00	1.346,35	753,90	53,85	0,00	807,75	538,60	592,45	3,99	40,00
	Fibu-Bestandskonto: 232 - aufzulösende Zuweisungen													
	Fibu-Bestandskonto: 2321000 - Aufzulösende Zuweisungen Land													
	0000005/001 TSF-W Zuschuss Land	7.781,42	0,00	0,00	0,00	7.781,42	7.781,42	0,00	0,00	7.781,42	0,00	0,00	0,00	0,00
	0000030/001 Zuweisung f. Brebelholz Nr. 1	26.141,11	0,00	0,00	0,00	26.141,11	24.087,20	746,89	0,00	24.834,09	1.307,02	2.053,91	2,86	4,99
	0000088/001 Zuweisung f. ARAP	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Leerdrehverlegung Boren-Ulmas 2011													

Legende: 1 - Spalte 7 i. Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 \* 100) : Spalte 7, 5 - (Spalte 12 \* 100) : Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen alle währungsrelevanten Beträge in EUR  
 Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

erstellt am: 05.06.2018 / 08:53:41

erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal

erstellt für: 14 Brebel

Haushaltsjahr: 2017

# Anlagenbuchführung Anlagenspiegel



Engeschränkt auf: Alle Anlagennummern, nur Typen Zuschuss und Betrag

Fibu-Bestandskonto Anlagennummer/-unterla		Anschaffungs- und Herstellungskosten										Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres		Restbuchwerte am Ende des vorangehenden Wirtschaftsjahres		Kennzahlen							
		Anfangsstand		Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand		Zugang, d.h. Abschreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres		Restbuchwerte am Ende des vorangehenden Wirtschaftsjahres		Durchschnittlicher Abschreibungsatz	Durchschnittlicher Restbuchwert									
		EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	EUR	9	EUR	10	EUR	11	EUR	12	EUR	13	v.H.	14	v.H.	15
1	2																										
00000880001	Zuweisung Breitband	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00000920001	Zuweisung v. Land f. Ohnsteinhaus	20.093,00		0,00	0,00	0,00	0,00	20.093,00	3.682,75	251,16	0,00	3.913,91	16.179,09	16.430,25	1,25	80,52	16.430,25	1,25	80,52	16.430,25	1,25	80,52	16.430,25	1,25	80,52	16.430,25	1,25
00000940001	Zuweisung v. Kreis f. Buswartehaus Lotstraße	2.489,72		0,00	0,00	0,00	0,00	2.489,72	1.027,04	124,49	0,00	1.151,53	1.330,18	1.402,68	5,00	53,74	1.402,68	5,00	53,74	1.402,68	5,00	53,74	1.402,68	5,00	53,74	1.402,68	5,00
00001380001	Zuweisung v. Land f. Straßenlampen Ruruper Straße	2.650,45		0,00	0,00	0,00	0,00	2.650,45	1.654,93	95,02	0,00	1.749,95	1.100,50	1.195,52	3,33	38,60	1.195,52	3,33	38,60	1.195,52	3,33	38,60	1.195,52	3,33	38,60	1.195,52	3,33
00001590001	Zuweisung f. ARAP Leenthorverlegung Boren+Ullrichs 2011	9.171,18		0,00	0,00	0,00	0,00	9.171,18	1.559,11	368,85	0,00	1.925,96	7.245,22	7.612,07	4,00	78,99	7.612,07	4,00	78,99	7.612,07	4,00	78,99	7.612,07	4,00	78,99	7.612,07	4,00
00001610001	Zuweisung Breitband	53.928,24		0,00	0,00	0,00	0,00	53.928,24	7.370,19	2.157,13	0,00	9.527,32	44.400,92	46.558,05	4,00	82,33	46.558,05	4,00	82,33	46.558,05	4,00	82,33	46.558,05	4,00	82,33	46.558,05	4,00
00001680001	Zuweisung für Pager	1.878,71		0,00	0,00	0,00	0,00	1.878,71	375,74	375,74	0,00	751,48	1.127,23	1.502,97	20,00	60,00	1.502,97	20,00	60,00	1.502,97	20,00	60,00	1.502,97	20,00	60,00	1.502,97	20,00
00001700001	Zuweisung für Digitalfunk	685,83		0,00	0,00	0,00	0,00	685,83	87,26	149,59	0,00	236,85	448,76	598,37	21,82	65,45	598,37	21,82	65,45	598,37	21,82	65,45	598,37	21,82	65,45	598,37	21,82
00001710001	Zuweisung Digitalfunk Fahrzeug	390,35		0,00	0,00	0,00	0,00	390,35	29,07	49,83	0,00	78,90	311,45	381,26	12,77	78,78	381,26	12,77	78,78	381,26	12,77	78,78	381,26	12,77	78,78	381,26	12,77
Summe Fibu-Bestandskonto: 2321000 - Aufzulösende Zuweisungen Land		125.389,81		0,00	0,00	0,00	0,00	125.389,81	47.614,71	4.318,70	0,00	51.931,41	73.458,40	77.775,10	3,44	58,58	77.775,10	3,44	58,58	77.775,10	3,44	58,58	77.775,10	3,44	58,58	77.775,10	3,44
Fibu-Bestandskonto: 2322000 - Aufzulösende Zuweisungen Gemeinden (GV)																											
00000300002	Zuweisung v. Kreis f. Breitenholz Nr. 1	46.271,92		0,00	0,00	0,00	0,00	46.271,92	42.636,11	1.322,05	0,00	43.958,16	2.313,76	3.635,81	2,88	5,00	3.635,81	2,88	5,00	3.635,81	2,88	5,00	3.635,81	2,88	5,00	3.635,81	2,88
00000890002	Solidarfinanzierung Breitband	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
00001380002	Zuweisung v. Kreis f. Straßenlampen Ruruper Straße	1.424,97		0,00	0,00	0,00	0,00	1.424,97	827,29	47,50	0,00	874,79	550,18	597,88	3,33	38,60	597,88	3,33	38,60	597,88	3,33	38,60	597,88	3,33	38,60	597,88	3,33
00001610002	Solidarfinanzierung Breitband	686,19		0,00	0,00	0,00	0,00	686,19	93,79	27,45	0,00	121,24	564,95	592,40	4,00	82,33	592,40	4,00	82,33	592,40	4,00	82,33	592,40	4,00	82,33	592,40	4,00
Summe Fibu-Bestandskonto: 2322000 - Aufzulösende Zuweisungen Gemeinden (GV)		46.383,08		0,00	0,00	0,00	0,00	46.383,08	43.557,19	1.397,00	0,00	44.954,19	3.428,89	4.825,89	2,88	7,08	4.825,89	2,88	7,08	4.825,89	2,88	7,08	4.825,89	2,88	7,08	4.825,89	2,88

Legende: 1 - Spalte 7.1. Spalte 11.2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 \* 100) - Spalte 7.9 - (Spalte 12 \* 100) - Spalte 7.9 - inkl. Umbuchungen alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontingentsgruppen und Kontenarten veranschlagt wird

# Anlagenbuchführung Anlagenspiegel

erstellt am: 05.06.2018 / 08:53:42  
erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal  
erstellt für: 14 Brebel  
Haushaltsjahr: 2017

Engeschärft auf: Alle Anlagennummern, nur Typen Zuschuss und Beitrag

		Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des vorange- gangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Ab- schreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. an- gesetzte Ab- schreibungen auf die in Spalte 3 aus- gewiesenen Abgänge	Endstand	Durch- schnittlicher Abschrei- nungsatz 4)		Durch- schnittlicher Restbuch- wert 5)	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	Zuweisungen Zweckverbände													
	0000095001 Zuweisung v. SUV f. Klein Brebel Hk. 3	47.038,85		0,00		47.038,85	47.038,85	0,00	0,00	47.038,85	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Fibu-Bestandskonto: 2323000 - Aufzulösende Zuweisungen Zweckverbände	47.038,85	0,00	0,00		47.038,85	47.038,85	0,00	0,00	47.038,85	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Fibu-Bestandskonto: 232 - aufzulösende Zuweisungen	220.811,74	0,00	0,00		220.811,74	138.210,75	5.713,70	0,00	143.924,45	76.887,29	82.800,99	2,58	34,82
	Fibu-Bestandskonto: 233 - Beiträge													
	Fibu-Bestandskonto: 2331 - aufzulösende Beiträge													
	Fibu-Bestandskonto: 2331000 - Aufzulösende Beiträge													
	0000091001 Anschlussbeiträge f. Ausbau Wasserversorgung	150.507,23	0,00	0,00		150.507,23	132.446,38	6.020,29	0,00	138.466,67	12.040,56	18.060,85	4,00	8,00
	Summe Fibu-Bestandskonto: 2331000 - Aufzulösende Beiträge	150.507,23	0,00	0,00		150.507,23	132.446,38	6.020,29	0,00	138.466,67	12.040,56	18.060,85	4,00	8,00
	Summe Fibu-Bestandskonto: 2331 - aufzulösende Beiträge	150.507,23	0,00	0,00		150.507,23	132.446,38	6.020,29	0,00	138.466,67	12.040,56	18.060,85	4,00	8,00
	Fibu-Bestandskonto: 2332 - nicht aufzulösende Beiträge													
	Fibu-Bestandskonto: 2332000 - Nicht aufzulösende Beiträge													
	0000163000 Beiträge Abwasser 1982-2010	3.369,12	0,00	0,00		3.369,12	0,00	0,00	0,00	0,00	3.369,12	3.369,12	0,00	100,00
	Summe Fibu-Bestandskonto: 2332000 - Nicht aufzulösende Beiträge	3.369,12	0,00	0,00		3.369,12	0,00	0,00	0,00	0,00	3.369,12	3.369,12	0,00	100,00

Legende: 1 - Spalte 7 i. Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 \* 100) : Spalte 7, 5 - (Spalte 12 \* 100) : Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen  
alle währungsrelevanten Beträge in EUR  
Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

erstellt am: 05.06.2018 / 08:53:42  
 erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal  
 erstellt für: 14 Brebel  
 Haushaltsjahr: 2017

# Anlagenbuchführung Anlagenspiegel



Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, nur Typen Zuschuss und Beitrag

Fibu-Bestandskonto Anlagennummer/-unterr	Anschaffungs- und Herstellungskosten							Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des vorange- gangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen		Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Ab- schreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. an- gesammelte Ab- schreibungen auf die in Spalte 5 aus- gewiesenen Abgänge	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres		Durch- schnittlicher Abschrei- nungsatz 4)	Durch- schnittlicher Restbuch- wert 5)
2	EUR	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Summe Fibu-Bestandskonto: 2332 - nicht aufzuführende Beträge	3.369,12	0,00	0,00	0,00	3.369,12	0,00	0,00	0,00	0,00	3.369,12	3.369,12	0,00	100,00	
Summe Fibu-Bestandskonto: 233 - Beiträge	153.876,35	0,00	0,00	0,00	153.876,35	132.448,38	6.020,29	0,00	138.468,67	15.409,66	21.429,97	3,91	10,01	
Fibu-Bestandskonto: 234 - Gebührengleich														
Fibu-Bestandskonto: 2340000 - Gebührengleich														
0000169/000 Gebührengleichrücklage SW Langloft	5.195,16	0,00	0,00	0,00	5.195,16	0,00	0,00	0,00	0,00	5.195,16	5.195,16	0,00	100,00	
0000167/000 Gebührengleichrücklage NS Groß Brebel	1.209,39	0,00	0,00	0,00	1.209,39	0,00	0,00	0,00	0,00	1.209,39	1.209,39	0,00	100,00	
0000169/000 Gebührengleichrücklage NW Langloft	499,16	0,00	0,00	0,00	499,16	0,00	0,00	0,00	0,00	499,16	499,16	0,00	100,00	
Summe Fibu-Bestandskonto: 2340000 - Gebührengleich	6.903,73	0,00	0,00	0,00	6.903,73	0,00	0,00	0,00	0,00	6.903,73	6.903,73	0,00	100,00	
Summe Fibu-Bestandskonto: 234 - Gebührengleich	6.903,73	0,00	0,00	0,00	6.903,73	0,00	0,00	0,00	0,00	6.903,73	6.903,73	0,00	100,00	
Summe Fibu-Bestandskonto: 23 - Sonderposten	382.938,17	0,00	0,00	0,00	382.938,17	271.411,03	11.787,84	0,00	283.198,87	99.739,30	111.527,14	3,07	26,04	
Summe Fibu-Bestandskonto: 2 - Eigenkapital, Sonderposten und Rückstellungen	382.938,17	0,00	0,00	0,00	382.938,17	271.411,03	11.787,84	0,00	283.198,87	99.739,30	111.527,14	3,07	26,04	
Summe Fibu-Bestandskonto: Brebel	382.938,17	0,00	0,00	0,00	382.938,17	271.411,03	11.787,84	0,00	283.198,87	99.739,30	111.527,14	3,07	26,04	

Legende: 1 - Spalte 7.1, Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 : 100) : Spalte 7, 5 - (Spalte 12 : 100) : Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen  
 alle währungsrelevanten Beträge in EUR  
 Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, nur Typen Zuschuss und Beitrag

	Fibu-Bestandskonto Anlagennummer/-unternr	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorange- garenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Ab- schreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. an- gesamelte Ab- schreibungen auf die in Spalte 5 aus- gewiesenen Abgänge	Endstand		Durch- schnittlicher Abschrei- nungsatz 4)	Durch- schnittlicher Restbuch- wert 5)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	14	15

Legende: 1 - Spalte 7; Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 \* 100) ; Spalte 7, 5 - (Spalte 12 \* 100) ; Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen  
alle währungrelevanten Beträge in EUR  
Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird



erstellt am: 05.06.2018 / 08:51:43  
erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal  
erstellt für: 14 Brebel  
Haushaltsjahr: 2017



Eingestruckt auf: Alle Anlagennummern

FIBU-Balanzstruktur		Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres		Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres		Kennzahlen		
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibung im Haushaltsjahr 3)	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.	Durchschnittlicher Abschreibungsatz 4)	Durchschnittlicher Restbuchwert 5)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15				
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR				
02-09	1. Anlagevermögen	1.446.713,88	7.259,16	876,56	0,00	1.453.146,38	761.810,00	24.636,32	210,64	786.235,68	666.910,70	684.903,88	0,00	0,00				
02	1.2 Sachanlagen	1.225.660,81	3.319,16	211,64	0,00	1.228.768,13	761.810,00	24.636,32	210,64	786.235,68	442.532,45	463.850,61	2,00	36,01				
	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.373,78	0,00	0,00	0,00	8.373,78	0,00	0,00	0,00	0,00	8.373,78	0,00	0,00	100,00				
021	1.2.1.1 Grünflächen	3.970,46	0,00	0,00	0,00	3.970,46	0,00	0,00	0,00	0,00	3.970,46	0,00	0,00	100,00				
023	1.2.1.3 Wald, Forsten	4.308,16	0,00	0,00	0,00	4.308,16	0,00	0,00	0,00	0,00	4.308,16	0,00	0,00	100,00				
029	1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	95,16	0,00	0,00	0,00	95,16	0,00	0,00	0,00	0,00	95,16	0,00	0,00	100,00				
03	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	360.530,05	0,00	0,00	0,00	360.530,05	76.758,99	5.493,30	0,00	82.252,29	278.277,76	283.771,06	1,52	77,18				
034	1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	360.530,05	0,00	0,00	0,00	360.530,05	76.758,99	5.493,30	0,00	82.252,29	278.277,76	283.771,06	1,52	77,18				
04	1.2.3 Infrastrukturvermögen	694.795,33	2.669,31	0,00	0,00	697.464,64	541.274,76	15.587,21	0,00	556.881,99	140.602,65	153.520,55	2,23	26,15				
041	1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	36.399,41	0,00	0,00	0,00	36.399,41	0,00	0,00	0,00	0,00	36.399,41	36.399,41	0,00	100,00				
044	1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	90.089,96	0,00	0,00	0,00	90.089,96	35.506,52	2.195,05	0,00	37.701,57	52.388,39	54.593,44	2,43	58,15				
045	1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	541.234,24	2.669,31	0,00	0,00	543.903,55	501.999,55	12.945,03	0,00	514.944,58	28.958,97	39.234,69	2,38	5,32				
046	1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	27.071,72	0,00	0,00	0,00	27.071,72	3.768,71	447,13	0,00	4.215,84	22.855,88	23.303,01	1,65	84,42				
07	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	149.972,89	649,65	211,64	0,00	150.411,10	133.660,82	3.105,93	210,64	136.575,91	13.835,19	16.292,27	2,08	9,19				
08	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.988,56	0,00	0,00	0,00	11.988,56	10.095,81	449,88	0,00	10.545,49	1.443,07	1.892,95	3,75	12,03				
	1.3 Finanzanlagen	221.053,27	3.940,00	615,02	0,00	224.378,25	0,00	0,00	0,00	0,00	224.378,25	221.053,27	0,00	100,00				
11	1.3.2 Beteiligungen	220.438,25	3.940,00	0,00	0,00	224.378,25	0,00	0,00	0,00	0,00	224.378,25	220.438,25	0,00	100,00				

Legende: 1 - Spalte 7.; Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 \* 100) - Spalte 7, 5 - (Spalte 12 \* 100) - Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen  
alle währungsrelevanten Beträge in EUR  
Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

erstellt am: 05.06.2018 / 08:51:43  
erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal  
erstellt für: 14 Brebel  
Haushaltsjahr: 2017

# Anlagenbuchführung Anlagenpiegel

Eingestrichelt auf:

Alle Anlagennummern

FIBU-Balanzstruktur		Anschaffungs- und Herstellungskosten										Abschreibung				Restbuchwerte am		Kennzahlen									
		Anfangsstand		Zugang		Abgang		Umbuchungen		Endstand		Anfangsstand		Zugang, d.h. Abschreibung im Haushaltsjahr		Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge		Endstand		Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres		Durchschnittlicher Abschreibungssatz 4)		Durchschnittlicher Restbuchwert 5)			
		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		v.H.		v.H.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15													
13	1.3.4 Ausleihungen	615,02	0,00	615,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	615,02	0,00	0,00									615,02	0,00	0,00	0,00	0,00
13-	1.3.4.2 Sonstige Ausleihungen	615,02	0,00	615,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	615,02	0,00	0,00									615,02	0,00	0,00	0,00	0,00
	19 1. Aktive Rechnungsabgrenzung	393.469,66	0,00	0,00	0,00	393.469,66	217.232,63	15.615,59	0,00	232.848,22	160.621,44	176.237,03	1,75	44,74													
	Summe AKTIVA	1.840.183,54	7.259,16	828,66	0,00	1.846.616,04	979.042,63	40.251,91	210,64	1.019.983,96	827.532,14	861.140,97	1,90	44,48													
	23 2. Sonderposten	382.938,17	0,00	0,00	0,00	382.938,17	271.411,03	11.787,84	0,00	283.198,87	99.739,36	111.527,14	1,96	44,56													
231	2.1 aufzubausende Zuschüsse	1.346,35	0,00	0,00	0,00	1.346,35	753,90	53,85	0,00	807,75	536,60	592,45	3,99	40,00													
232	2.2 aufzubausende Zuweisungen	220.811,74	0,00	0,00	0,00	220.811,74	138.210,75	5.713,70	0,00	143.924,45	76.887,29	82.600,99	2,58	34,82													
233	2.3 für Beiträge	153.876,35	0,00	0,00	0,00	153.876,35	132.446,38	6.020,29	0,00	138.466,67	15.409,68	21.429,97	3,91	10,01													
2331	2.3.1 aufzubausende Beiträge	150.507,23	0,00	0,00	0,00	150.507,23	132.446,38	6.020,29	0,00	138.466,67	12.040,56	18.060,85	4,00	8,00													
2332	2.3.2 nicht aufzubausende Beiträge	3.369,12	0,00	0,00	0,00	3.369,12	0,00	0,00	0,00	0,00	3.369,12	3.369,12	0,00	100,00													
234	2.4 Gebührenausgleich	6.903,73	0,00	0,00	0,00	6.903,73	0,00	0,00	0,00	0,00	6.903,73	6.903,73	0,00	100,00													
	Summe PASSIVA	382.938,17	0,00	0,00	0,00	382.938,17	271.411,03	11.787,84	0,00	283.198,87	99.739,36	111.527,14	2,10	42,29													

Legende: 1 - Spalte 7./ Spalte 11, 2 - Umbuchungen von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 \* 100) : Spalte 7, 5 - (Spalte 12 \* 100) : Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen alle währungsrelevanten Beträge in EUR  
Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird



Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

Fibu-Bestandskonto	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibung			Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangehenden Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand		Durchschnittlicher Abschreibungsatz 4)	Durchschnittlicher Restbuchwert 5)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	14	15
2												
Brebel												
Fibu-Bestandskonto: 0210000 - Grünflächen												
0210000 - Grünflächen	3.970,46	0,00	0,00		3.970,46	0,00	0,00	0,00	0,00	3.970,46	0,00	100,00
Fibu-Bestandskonto: 0230000 - Wald, Forst												
0230000 - Wald, Forst	4.308,16	0,00	0,00		4.308,16	0,00	0,00	0,00	0,00	4.308,16	0,00	100,00
Fibu-Bestandskonto: 0290000 - Sonstige unbebaute Grundstücke												
0290000 - Sonstige unbebaute Grundstücke	95,16	0,00	0,00		95,16	0,00	0,00	0,00	0,00	95,16	0,00	100,00
Fibu-Bestandskonto: 0310000 - Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden												
0310000 - Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	21.841,77	0,00	0,00		21.841,77	0,00	0,00	0,00	0,00	21.841,77	0,00	100,00
Fibu-Bestandskonto: 0342000 - Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden												
0342000 - Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	338.888,28	0,00	0,00		338.888,28	78.758,99	5.493,30	0,00	82.252,29	258.635,99	1,62	75,72
Fibu-Bestandskonto: 0410000 - Grund und Boden des Infrastrukturvermögens												
0410000 - Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	36.399,41	0,00	0,00		36.399,41	0,00	0,00	0,00	0,00	36.399,41	0,00	100,00

Legende: 1 - Spalte 7.; Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere. 3 Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen. 4 - (Spalte 9 \* 100) : Spalte 7, 5 - (Spalte 12 \* 100) : Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen alle währungsrelevanten Beträge in EUR  
Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

erstellt am: 05.06.2018 / 08:52:26  
erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal  
erstellt für: 14 Brebel  
Haushaltsjahr: 2017

## Anlagenbuchführung Anlagenspiegel

Engeschränkt auf:

Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Betrag

Fibu-Bestandskonto	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Durchschnittlicher Abschreibungsansatz 4)			Durchschnittlicher Restbuchwert 5)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.	
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Fibu-Bestandskonto: 0440000 - Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen														
0440000 - Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	80.089,96	0,00	0,00	0,00	80.089,96	35.506,52	2.195,05	0,00	37.701,57	52.388,39	54.583,44	2,44	58,15	
Fibu-Bestandskonto: 0450000 - Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsmittelanlagen														
0450000 - Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsmittelanlagen	541.234,24	2.669,31	0,00	0,00	543.903,55	501.999,55	12.945,03	0,00	514.844,58	28.958,97	38.234,99	2,38	5,32	
Fibu-Bestandskonto: 0460000 - Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens														
0460000 - Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	27.071,72	0,00	0,00	0,00	27.071,72	3.768,71	447,13	0,00	4.215,84	22.855,88	23.303,01	1,65	84,42	
Fibu-Bestandskonto: 0700000 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge														
0700000 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	138.750,50	0,00	0,00	0,00	138.750,50	128.291,48	1.266,05	0,00	129.557,53	9.182,97	10.459,02	0,91	6,82	
Fibu-Bestandskonto: 0791000 - Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht überst														
0791000 - Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht überst	11.222,39	649,65	211,64	0,00	11.660,60	5.389,14	1.839,88	210,64	7.018,38	4.642,22	5.833,25	15,78	39,81	

Legende: 1 - Spalte 7.1. Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 \* 100) Spalte 7, 5 - (Spalte 12 \* 100) Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen  
alle währungsrelevanten Beträge in EUR  
Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

erstellt am: 05.06.2018 / 08:52:26  
 erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal  
 erstellt für: 14 Brebel  
 Haushaltsjahr: 2017

## Anlagenbuchführung Anlagenspiegel

Eingegrenzt auf: Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

Fibu-Bestandskonto	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des vorangehenden Wirtschaftsjahres	Kennzahlen		
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand		Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	5)		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Fibu-Bestandskonto: 0800000 - Betriebs- und Geschäftsausstattung													
0800000 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.465,11	0,00	0,00	0,00	9.465,11	8.114,23	269,19	0,00	8.383,42	1.081,69	1.350,88	2,84	11,42
Fibu-Bestandskonto: 0891000 - Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht überst													
0891000 - Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht überst	2.523,45	0,00	0,00	0,00	2.523,45	1.981,38	180,69	0,00	2.182,07	381,38	542,07	7,16	14,32
Fibu-Bestandskonto: 1111000 - Beteiligungen													
1111000 - Beteiligungen	0,00	3.940,00	0,00	0,00	3.940,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.940,00	0,00	0,00	100,00
Fibu-Bestandskonto: 1113000 - Nichtbörsennotierte Aktien													
1113000 - Nichtbörsennotierte Aktien	220.438,25	0,00	0,00	0,00	220.438,25	0,00	0,00	0,00	0,00	220.438,25	220.438,25	0,00	100,00
Fibu-Bestandskonto: 1318300 - Ausleihungen sonstiger inländischer Bereich Laufzeit (mehr als 5 Jahre)													
1318300 - Ausleihungen sonstiger inländischer Bereich Laufzeit (mehr als 5 Jahre)	815,02	0,00	815,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	815,02	0,00	0,00
Fibu-Bestandskonto: 1991001 - ARAP aus geleisteten Investitionszuschüssen und -zuwendungen													

Legende: 1 - Spalte 7.1, Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 \* 100) : Spalte 7, 5 - (Spalte 12 \* 100) : Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen alle währungsrelevanten Beträge in EUR  
 Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

erstellt am: 05.06.2018 / 08:52:27  
erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal  
erstellt für: 14 Brebel  
Haushaltsjahr: 2017

## Anlagenbuchführung Anlagenpiegel

Eingeschränkt auf:

Alle Anlagennummern, ohne Typen Zuschuss und Beitrag

FiBu-Bestandskonto		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibung					Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Durchschnittlicher Abschreibungssatz 4)			Durchschnittlicher Restbuchwert 5)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.	
		393.469,66	0,00	0,00	0,00	393.469,66	217.232,63	15.615,59	0,00	232.648,22	160.621,44	176.237,03	3,97	40,82	
	1991001 - ARAP aus geleisteten Investitionszuschüssen und -zuwendungen														
	Summe Brebel	1.840.183,54	7.259,16	826,66	0,00	1.846.616,04	979.042,63	40.251,91	210,64	1.019.083,90	827.532,14	861.140,91	2,17	44,81	

Legende: 1 - Spalte 7 // Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 \* 100) / Spalte 12 \* 100) Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen alle währungsrelevanten Beträge in EUR  
Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

erstellt am: 05.06.2018 / 08:52:35  
erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal  
erstellt für: 14 Brebel  
Haushaltsjahr: 2017

## Anlagenbuchführung Anlagenpiegel

Eingestrichelt auf: Alle Anlagennummern, nur Typen Zuschuss und Beitrag

Fibu-Bestandskonto	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibung				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Durchschnittlicher Abschreibungssatz 4)			Durchschnittlicher Restbuchwert 5)	
	EUR	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1	3													
												</		

Legende: 1 - Spalte 7; Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 \* 100); Spalte 7, 5 - (Spalte 12 \* 100); Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen alle währungsrelevanten Beiträge in EUR  
Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

erstellt am: 05.06.2018 / 08:52:35  
 erstellt von: Mitarbeiter Fa. CIP-Kommunal  
 erstellt für: 14 Brebel  
 Haushaltsjahr: 2017

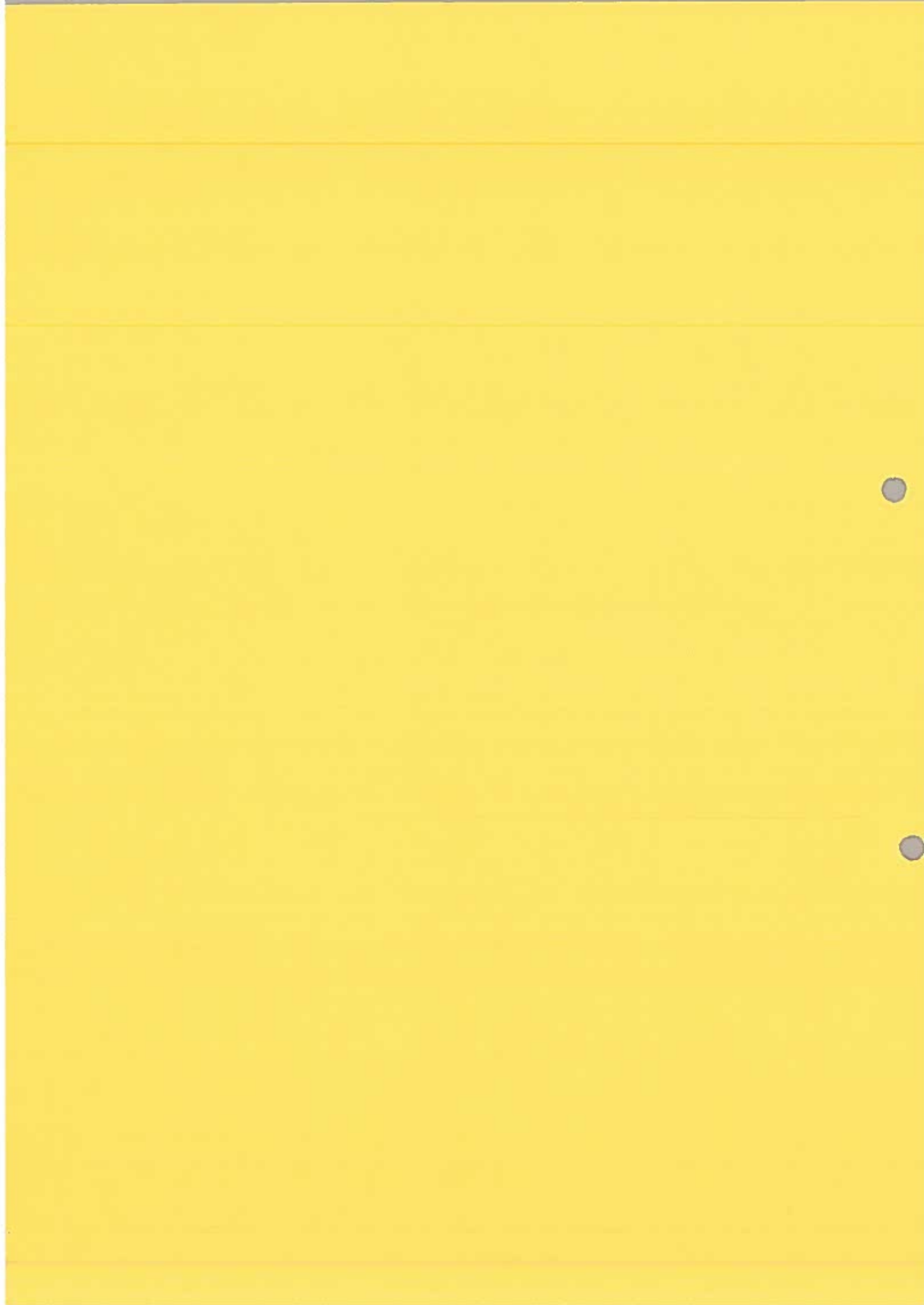
**Anlagenbuchführung**  
**Anlagenspiegel**

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern, nur Typen Zuschuss und Betrag

Fibu-Bestandskonto	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibung				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibung im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand		Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	4)	5)
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	14	15
Fibu-Bestandskonto: 2340000 - Gebührenausgleich	6.903,73	0,00	0,00	0,00	6.903,73	0,00	0,00	0,00	0,00	6.903,73	0,00	100,00
2340000 - Gebührenausgleich	302.938,17	0,00	0,00	0,00	302.938,17	271.411,03	11.787,04	0,00	283.198,07	99.739,30	3,07	26,04
Summe Brebel												

Legende: 1 - Spalte 7./, Spalte 11, 2 - Umbuchung von einer Anlageklasse in eine andere, 3 - Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen, 4 - (Spalte 9 \* 100), Spalte 7, 5 - (Spalte 12 \* 100), Spalte 7, 9 - inkl. Umbuchungen  
 alle währungsrelevanten Beträge in EUR  
 Spalte 1 - Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

## 4. Ergebnisrechnung



Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	Übertragene Ermächti- gungen
			2016	2017	2017	2017	2018
			In EUR	In EUR	In EUR	In EUR	In EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	173.850,55	175.900,00	190.391,12	14.491,12	-----
		4011000 Grundsteuer A	10.205,82	11.000,00	11.409,44	409,44	-----
		4012000 Grundsteuer B	30.408,58	30.000,00	30.207,00	207,00	-----
		4013000 Gewerbesteuer	15.540,69	15.000,00	19.995,97	4.995,97	-----
		4021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	102.380,00	105.000,00	112.406,00	7.406,00	-----
		4022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.239,00	3.500,00	4.059,00	559,00	-----
		4032000 Hundesteuer	1.719,25	1.500,00	1.716,50	216,50	-----
		4034000 Zweitwohnungssteuer	793,21	700,00	793,21	93,21	-----
		4051000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	9.564,00	9.200,00	9.804,00	604,00	-----
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	170.980,46	213.400,00	220.123,55	6.723,55	-----
		4111000 Schlüsselzuweisungen	164.796,00	208.000,00	214.356,00	6.356,00	-----
		4148000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche	500,00	0,00	0,00	0,00	-----
		4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	53,85	0,00	53,85	53,85	-----
		4162000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	5.630,61	5.400,00	5.713,70	313,70	-----
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.080,41	15.000,00	15.939,67	939,67	-----
		4311000 Verwaltungsgebühren	0,00	100,00	0,00	-100,00	-----
		4321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	6.481,17	8.300,00	9.542,40	1.242,40	-----
		4371000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	6.020,29	6.000,00	6.020,29	20,29	-----
		4381000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	578,95	600,00	376,98	-223,02	-----
441 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	3.573,80	3.400,00	2.868,80	-531,20	-----
		4411000 Mieten und Pachten	3.573,80	3.400,00	2.868,80	-531,20	-----
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	317,98	317,98	-----
		4482000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	0,00	0,00	161,86	161,86	-----
		4488000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	0,00	156,12	156,12	-----
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	19.460,70	14.600,00	13.332,98	-1.267,02	-----
		4511000 Konzessionsabgaben	19.397,70	14.600,00	13.236,98	-1.363,02	-----
		4562000 Säumniszuschläge	52,00	0,00	39,00	39,00	-----
		4565000 Verzinsung von Steuermachforderungen und Steuererstattungen	11,00	0,00	57,00	57,00	-----
	10	= ordentliche Erträge	380.945,92	422.300,00	442.974,10	20.674,10	-----
50	11	Personalaufwendungen	5.155,32	5.300,00	4.474,44	-825,56	0,00
		5012000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.080,00	4.100,00	4.080,00	-20,00	0,00
		5031000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte/-innen	275,40	400,00	280,92	-119,08	0,00
		5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer/-innen	799,92	800,00	113,52	-686,48	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.931,20	39.700,00	29.683,48	-10.016,52	0,00
		5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.807,37	2.300,00	710,02	-1.589,98	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	Übertragene Ermächti- gungen
			2016	2017	2017	2017	2018
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		5221000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	5.391,16	12.300,00	5.605,27	-6.694,73	0,00
		5231000 Mieten und Pachten	185,00	200,00	185,00	-15,00	0,00
		5241000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	10.341,38	10.300,00	7.901,47	-2.398,53	0,00
		5251000 Haltung von Fahrzeugen	652,59	500,00	138,98	-361,02	0,00
		5261000 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausstattungsgegenstände	1.688,99	2.500,00	539,27	-1.960,73	0,00
		5262000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	82,10	500,00	324,20	-175,80	0,00
		5271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	3.079,90	4.100,00	7.733,56	3.633,56	0,00
		5271001 Schneeräumung	321,30	3.000,00	173,30	-2.826,70	0,00
		5291001 Repräsentationskosten	282,52	500,00	788,80	288,80	0,00
		5291003 Denkmalspflege, Verschönerung Ortsbild	4.098,89	3.500,00	5.583,61	2.083,61	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	39.669,44	40.300,00	40.252,11	-47,89	0,00
		5711030 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.493,30	5.500,00	5.493,30	-6,70	0,00
		5711040 Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	14.766,82	15.100,00	14.766,82	-333,18	0,00
		5711070 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.896,76	3.000,00	3.105,93	105,93	0,00
		5711080 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	468,29	500,00	449,88	-50,12	0,00
		5731250 Abschreibungen auf Forderungen aus Benutzungsgebühren	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
		5731270 Abschreibungen auf Forderungen aus Grundsteuer A	0,00	0,00	0,20	0,20	0,00
		5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen (aktive Rechnungsabgrenzung)	16.044,17	16.200,00	16.435,98	235,98	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	313.090,68	325.800,00	324.985,67	-814,33	0,00
		5313000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Zweckverbände	7.316,06	7.800,00	7.632,57	-167,43	0,00
		5318000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche	2.364,78	2.600,00	2.462,00	-137,94	0,00
		5341000 Gewerbesteuerumlage	2.822,00	2.800,00	3.602,00	802,00	0,00
		5372000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	46.006,00	42.000,00	41.971,00	-29,00	0,00
		5372002 Kreisumlage	125.241,84	136.000,00	135.074,04	-925,96	0,00
		5372010 Umlage Schulen	74.368,00	79.400,00	79.399,00	-1,00	0,00
		5372020 Umlage Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche	4.419,00	4.100,00	4.070,00	-30,00	0,00
		5372030 Umlage integrierte ländliche Entwicklung	314,00	400,00	319,00	-81,00	0,00
		5372040 Umlage Wirtschaftsförderung	1.046,00	1.100,00	1.029,00	-71,00	0,00
		5372050 Umlage Förderung Tourismus	815,00	900,00	809,00	-91,00	0,00
		5373002 Umlage Zweckverband KiTaG	47.524,00	47.800,00	47.758,00	-42,00	0,00
		5373003 Umlage Planungsverband	854,00	900,00	860,00	-40,00	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	11.680,48	12.600,00	13.239,33	639,33	0,00
		5421000 Inanspruchnahme von Rechten und Diensten- Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	6.781,20	7.100,00	8.150,83	1.050,83	0,00
		5429000 Inanspruchnahme von Rechten und Diensten- sonstige Aufwendungen	1.367,22	1.400,00	1.394,44	-5,56	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertragene Ermächti- gungen
			2016	2017	2017	2017	2018
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		5431000 Geschäftsaufwendungen	1.944,92	1.300,00	1.143,73	-156,27	0,00
		5441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.243,43	1.400,00	1.466,72	66,72	0,00
		5452997 Aufwendungen aus GKZ-übergreifenden Leistungsverrechnungen	252,57	900,00	1.000,29	100,29	0,00
		5458000 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit übrige Bereiche	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00
		5471000 Wertveränderung bei Sachanlagen	4,00	0,00	0,02	0,02	0,00
		5498000 Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	87,12	0,00	83,34	83,34	0,00
	17	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	398.527,12	423.700,00	412.635,03	-11.064,97	0,00
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)	-17.581,20	-1.400,00	30.339,07	31.739,07	0,00
46	19	+ Finanzerträge	173,55	3.000,00	14.402,06	11.402,06	-----
		4617000 Zinserträge Kreditinstitute	142,51	0,00	0,00	0,00	-----
		4618000 Zinserträge sonstiger inl. Bereich	31,04	0,00	3,08	3,08	-----
		4651000 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0,00	3.000,00	14.398,98	11.398,98	-----
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.473,04	600,00	448,28	-151,72	0,00
		5517000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.450,04	500,00	423,28	-76,72	0,00
		5592000 Verzinsung von Steuermachforderungen	23,00	100,00	25,00	-75,00	0,00
	21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-1.299,49	2.400,00	13.953,78	11.553,78	0,00
	22	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-18.880,69	1.000,00	44.292,85	43.292,85	0,00
	26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-18.880,69	1.000,00	44.292,85	43.292,85	0,00

\*\*\* Ende der Liste "Ergebnisrechnung" \*\*\*



# 5. Finanzrechnung



Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen
			2016	2017	2017	2017	2018
			In EUR	In EUR	In EUR	In EUR	In EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
60	1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	174.485,62	175.900,00	188.710,23	12.810,23	-----
		6011000 Grundsteuer A	10.209,42	11.000,00	11.398,57	398,57	-----
		6012000 Grundsteuer B	31.856,53	30.000,00	30.281,00	281,00	-----
		6013000 Gewerbesteuer	15.540,69	15.000,00	19.995,97	4.995,97	-----
		6021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	101.521,00	105.000,00	110.670,00	5.670,00	-----
		6022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.239,00	3.500,00	4.059,00	559,00	-----
		6032000 Hundesteuer	1.761,77	1.500,00	1.708,48	208,48	-----
		6034000 Zweitwohnungssteuer	793,21	700,00	793,21	93,21	-----
		6051000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	9.564,00	9.200,00	9.804,00	604,00	-----
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	165.296,00	208.000,00	214.356,00	6.356,00	-----
		6111000 Schlüsselzuweisungen	164.796,00	208.000,00	214.356,00	6.356,00	-----
		6148000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	500,00	0,00	0,00	0,00	-----
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.966,11	8.400,00	9.886,50	1.486,50	-----
		6311000 Verwaltungsgebühren	0,00	100,00	0,00	-100,00	-----
		6321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	6.966,11	8.300,00	9.886,50	1.586,50	-----
641 642 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	2.708,80	3.400,00	3.733,80	333,80	-----
		6411000 Mieten und Pachten	2.708,80	3.400,00	3.733,80	333,80	-----
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	317,98	317,98	-----
		6482000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	0,00	0,00	161,86	161,86	-----
		6488000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	0,00	156,12	156,12	-----
65	7	+ sonstige Einzahlungen	21.991,70	14.600,00	10.545,98	-4.054,02	-----
		6511000 Konzessionsabgaben	21.937,70	14.600,00	10.506,98	-4.093,02	-----
		6562000 Säumniszuschläge	54,00	0,00	39,00	39,00	-----
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	184,55	3.000,00	14.459,06	11.459,06	-----
		6617000 Zinseinzahlungen Kreditinstitute	142,51	0,00	0,00	0,00	-----
		6618000 Zinseinzahlungen sonstiger inländischer Bereich	31,04	0,00	3,06	3,06	-----
		6651000 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	0,00	3.000,00	14.398,98	11.398,98	-----
		6692000 Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	11,00	0,00	57,00	57,00	-----
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	371.632,78	413.300,00	442.009,55	28.709,55	-----
70	10	+ Personalauszahlungen	5.155,32	5.300,00	4.474,44	-825,56	0,00
		7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmer/-innen	4.080,00	4.100,00	4.080,00	-20,00	0,00
		7031000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte/-innen	275,40	400,00	280,92	-119,08	0,00
		7032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer/-innen	799,92	800,00	113,52	-686,48	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.922,96	39.700,00	28.583,43	-11.116,57	0,00
		7211000 Auszahlungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.807,37	2.300,00	710,02	-1.589,98	0,00
		7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	5.391,16	12.300,00	3.964,45	-8.335,55	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächtigen- gen
			2016	2017	2017	2017	2018
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		7231000 Auszahlungen für Mieten und Pachten	185,00	200,00	185,00	-15,00	0,00
		7241000 Auszahlungen für Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	8.313,14	10.300,00	8.442,24	-1.857,76	0,00
		7251000 Haltung von Fahrzeugen	652,59	500,00	138,98	-361,02	0,00
		7261000 Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausstattungsgegenstände	1.688,99	2.500,00	539,27	-1.960,73	0,00
		7262000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	82,10	500,00	324,20	-175,80	0,00
		7271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	3.401,20	7.100,00	7.906,86	806,86	0,00
		7291000 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	4.401,41	4.000,00	6.372,41	2.372,41	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.473,04	600,00	448,28	-151,72	0,00
		7517000 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	1.450,04	500,00	423,28	-76,72	0,00
		7592000 Verzinsungen von Steuernachforderungen	23,00	100,00	25,00	-75,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	313.279,06	325.800,00	324.853,67	-946,33	0,00
		7313000 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweckverbände	7.316,06	7.800,00	7.632,57	-167,43	0,00
		7318000 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	2.817,16	2.600,00	2.462,06	-137,94	0,00
		7341000 Gewerbesteuerumlage	2.558,00	2.800,00	3.470,00	670,00	0,00
		7372000 Allgemeine Umlagen, Gemeinden (GV)	252.209,84	263.900,00	262.671,04	-1.228,96	0,00
		7373000 Allgemeine Umlagen, Zweckverbänden und dergl.	48.378,00	48.700,00	48.618,00	-82,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	10.799,44	12.600,00	13.945,89	1.345,89	0,00
		7421000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	6.781,20	7.100,00	8.150,83	1.050,83	0,00
		7429000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.367,22	1.400,00	1.394,44	-5,56	0,00
		7431000 Geschäftsauszahlungen	1.155,00	1.300,00	1.933,65	633,65	0,00
		7441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.243,45	1.400,00	1.466,72	66,72	0,00
		7452097 Auszahlungen aus GKZ-übergreifenden Leistungsverrechnungen	252,57	900,00	1.000,29	100,29	0,00
		7458000 Erstattung für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit, übrige Bereiche	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	357.629,82	384.000,00	372.305,71	-11.694,29	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	14.002,96	29.300,00	69.703,84	40.403,84	0,00
681	18	+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.954,69	0,00	0,00	0,00	----
		6811000 Investitionszuwendungen vom Land	2.954,69	0,00	0,00	0,00	----
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	5.593,17	600,00	615,00	15,00	----
		6868300 Rückflüsse von Ausleihungen sonstiger inländischer Bereich Laufzeit (mehr als 5 Jahre)	5.593,17	600,00	615,00	15,00	----
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.547,86	600,00	615,00	15,00	----
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.536,17	0,00	649,85	649,85	0,00
		7831070 Auszahlungen für den Erwerb von Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeugen	1.493,73	0,00	0,00	0,00	0,00
		7832079 Auszahlungen für den Erwerb von Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Ums	6.042,44	0,00	649,85	649,85	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	Übertrage- ne Er- mächtigi- ngen
			2016	2017	2017	2017	2018
			In EUR	In EUR	In EUR	In EUR	In EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	117.381,00	0,00	3.940,00	3.940,00	0,00
		7841000 Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	3.940,00	3.940,00	0,00
		7843000 Nichtbörsennotierte Aktien	117.381,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.800,22	0,00	2.669,31	2.669,31	0,00
		7852045 Auszahlungen für den Erwerb von Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsmittelanlagen	3.800,22	0,00	2.669,31	2.669,31	0,00
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 27 bis 33)	128.717,39	0,00	7.259,16	7.259,16	0,00
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26/34)	-120.169,53	600,00	-6.644,16	-7.244,16	0,00
772	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	324,04	0,00	0,00	0,00	0,00
		7599999 Sonstige periodenfremde Auszahlungen	324,04	0,00	0,00	0,00	0,00
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	-324,04	0,00	0,00	0,00	0,00
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-106.490,61	29.900,00	63.059,68	33.159,68	0,00
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7.500,00	7.500,00	7.500,00	0,00	0,00
		7927350 Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Kreditinstitute Laufzeit (mehr als 5 Jahre) ordentliche Tilgung	7.500,00	7.500,00	7.500,00	0,00	0,00
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00	0,00	0,00
	44	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 36 und 43)	-113.990,61	22.400,00	55.559,68	33.159,68	0,00
	44b	= Saldo der Finanzrechnung	-113.990,61	22.400,00	55.559,68	33.159,68	0,00
	45	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	260.394,98	146.404,00	146.404,37	0,37	0,00
	46	= Liquide Mittel (Zeilen 44 und 45)	146.404,37	168.804,00	201.964,05	33.160,05	0,00

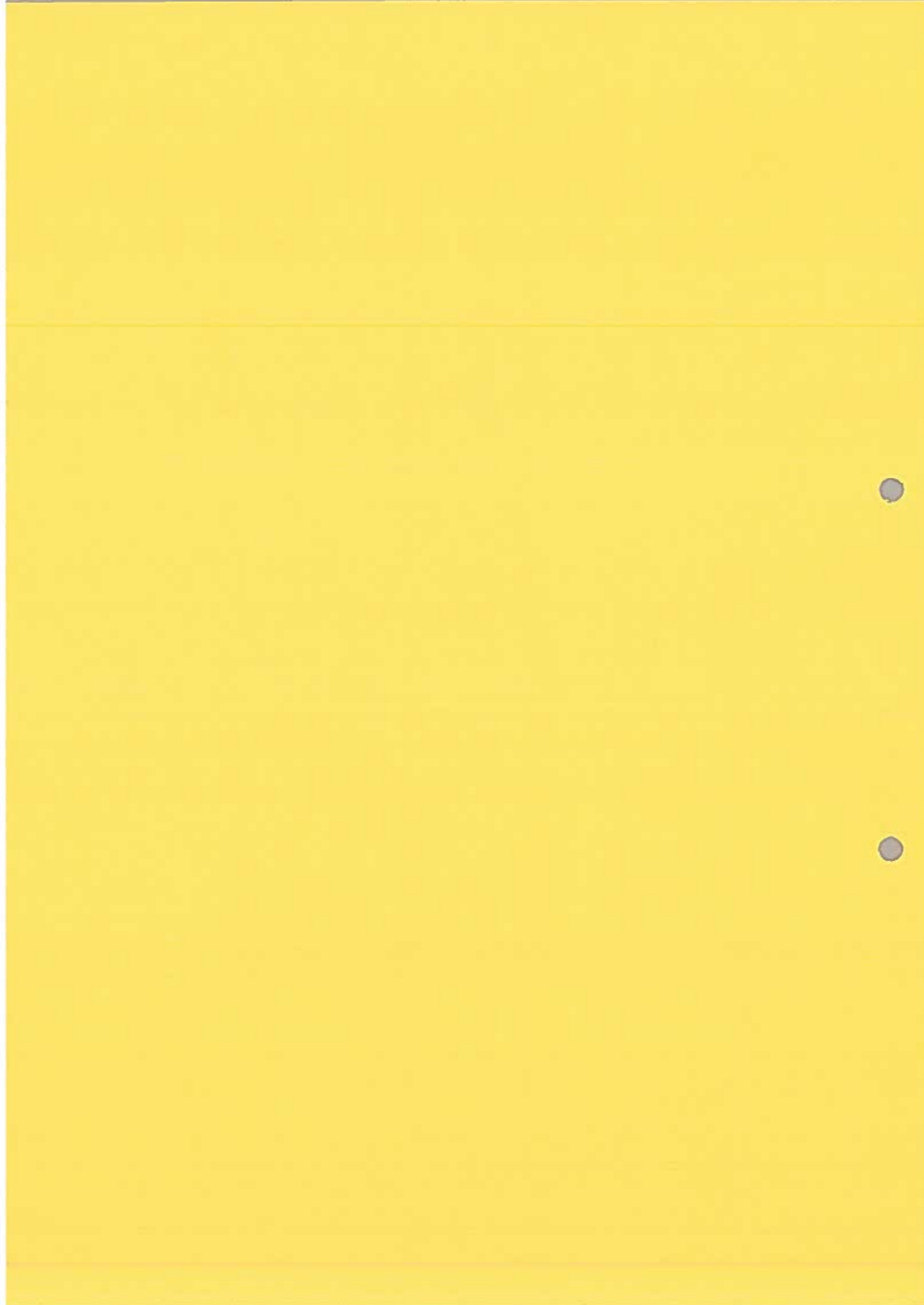
Nachrichtlich davon:	
Fremde Finanzmittel nach § 14 GemHVO-Doppik	In EUR
Bestand Haushaltsjahr	0,00

Nachrichtlich: an das Land abzuführender Betrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG) und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres
		In EUR	In EUR	In EUR
7311..	abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG	0,00	0,00	0,00
684	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
6841	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
6842	Börsennotierte Aktien	0,00	0,00	0,00
6843	Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0,00	0,00
6844	Sonstige Anteile	0,00	0,00	0,00
6845	Investmentzertifikate	0,00	0,00	0,00
6846	Kapitalmarktpapiere	0,00	0,00	0,00
6847	Geldmarktpapiere	0,00	0,00	0,00
6848	Finanzderivate	0,00	0,00	0,00
784	Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
7841	Finanzanlagen	0,00	0,00	3.940,00
7842	Börsennotierte Aktien	0,00	0,00	0,00

Nachrichtlich: an das Land abzuführender Betrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG) und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		Ergebnis des Vorjahres  in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushaltsjahres  in EUR	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres  in EUR
7843	Nicht börsennotierte Aktien	117.381,00	0,00	0,00
7844	Sonstige Anteilsrechte	0,00	0,00	0,00
7845	Investmentzertifikate	0,00	0,00	0,00
7846	Kapitalmarktpapiere	0,00	0,00	0,00
7847	Geldmarktpapiere	0,00	0,00	0,00
7848	Finanzderivate	0,00	0,00	0,00
792.4	Umschuldung	0,00	0,00	0,00
792.5	Ordentliche Tilgung	7.500,00	7.500,00	7.500,00
792.6	Außerordentliche Tilgung	0,00	0,00	0,00

\*\*\* Ende der Liste "Finanzrechnung" \*\*\*

# 6. Produktrechnung



Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	11110	Gemeindeorgane

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Bürgermeister	Unterstützung der Gremienarbeit, Abrechnung Aufwandsentschädigungen

Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Aufwandsentschädigungen des Bürgermeisters	Gemeindeordnung, Amtsordnung, Hauptsatzungen, Geschäftsordnungen,
- Sitzungsgelder der Gemeindevertreter	Entschädigungssatzungen
- Reisekosten	
- Repräsentation	

Zielgruppe
Mitglieder der Gremien, Einwohner/-innen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
11	Personalaufwendungen	275,40	400	280,92	-119,08	5,52
	5031000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte/-innen	275,40	400	280,92	-119,08	5,52
13 +	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	282,52	500	788,80	288,80	506,28
	5291001 Repräsentationskosten	282,52	500	788,80	288,80	506,28
16 +	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.801,20	6.100	6.858,68	758,68	1.057,48
	5421000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	5.801,20	6.100	6.858,68	758,68	1.057,48
18 =	ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	6.359,12	7.000	7.928,40	928,40	1.569,28
19 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-6.359,12	-7.000	-7.928,40	-928,40	-1.569,28
23 =	ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-6.359,12	-7.000	-7.928,40	-928,40	-1.569,28
27 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-6.359,12	-7.000	-7.928,40	-928,40	-1.569,28
30 =	Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-6.359,12	-7.000	-7.928,40	-928,40	-1.569,28

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
10 -	Personalauszahlungen	275,40	400	280,92	-119,08	5,52
	7031000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte/-innen	275,40	400	280,92	-119,08	5,52
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	302,52	500	788,80	288,80	486,28
	7291000 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	302,52	500	788,80	288,80	486,28
15 -	sonstige Auszahlungen	5.801,20	6.100	6.858,68	758,68	1.057,48
	7421000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	5.801,20	6.100	6.858,68	758,68	1.057,48
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	6.379,12	7.000	7.928,40	928,40	1.549,28
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-6.379,12	-7.000	-7.928,40	-928,40	-1.549,28
	Investitionstätigkeit					
36 =	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	-6.379,12	-7.000	-7.928,40	-928,40	-1.549,28

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	11130	Allgemeine Verwaltung

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Bürgermeister	Verwaltung für den Betrieb der Gemeinde

Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Verwaltung / Beschaffung von Büchern und Zeitschriften	Gemeindeordnung, Amtsordnung, Satzungen, Beschlüsse der Gremien
- Elektrogeräte, PC, Drucker, Fax, Schreddergerät	
- Kosten für Homepage	
- Beschaffung von Büromaterialien	
- Büroräume	
- Mitgliedsbeiträge, Versicherungen	
- Post- und Fernspreckgebühren	

Zielgruppe
Mitarbeiter, Einwohner/-innen

Teilergebnisrechnung						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	185,00	200	185,00	-15,00	0,00
	5231000 Mieten und Pachten	185,00	200	185,00	-15,00	0,00
15	+ Transferaufwendungen	143,11	200	352,89	152,89	209,78
	5318000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche	143,11	200	352,89	152,89	209,78
16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	820,77	900	952,78	52,78	132,01
	5429000 Mitgliedsbeiträge	299,28	300	305,48	5,48	6,20
	5431000 Geschäftsaufwendungen	315,00	300	271,58	-28,42	-43,42
	5441000 Steuern und Versicherungen	206,49	300	375,72	75,72	169,23
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.148,88	1.300	1.490,67	190,67	341,79
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-1.148,88	-1.300	-1.490,67	-190,67	-341,79
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-1.148,88	-1.300	-1.490,67	-190,67	-341,79
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-1.148,88	-1.300	-1.490,67	-190,67	-341,79
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-1.148,88	-1.300	-1.490,67	-190,67	-341,79

Teilfinanzrechnung						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	185,00	200	185,00	-15,00	0,00
	7231000 Auszahlungen für Mieten und Pachten	185,00	200	185,00	-15,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	295,49	200	352,89	152,89	57,40
	7318000 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	295,49	200	352,89	152,89	57,40
15	- sonstige Auszahlungen	820,77	900	952,78	52,78	132,01
	7429000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	299,28	300	305,48	5,48	6,20
	7431000 Geschäftsauszahlungen	315,00	300	271,58	-28,42	-43,42
	7441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	206,49	300	375,72	75,72	169,23
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	1.301,26	1.300	1.490,67	190,67	189,41
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-1.301,26	-1.300	-1.490,67	-190,67	-189,41
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	-1.301,26	-1.300	-1.490,67	-190,67	-189,41

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	121	Statistik und Wahlen
Produkt	12120	Wahlen

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Wahlen, Beiratswahlen, Volks- und Bürgerbegehren, Volks- und Bürgerentscheide

Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Sachausgaben für Wahlen	Wahlgesezte, Kommunalverfassungsrecht, Satzungen, Erlasse
- Erstattung von verauslagten Wahlkosten	

Zielgruppe
Politische Parteien, Wählergemeinschaften, Wahl- und Abstimmungsberechtigte

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	161,86	161,86	161,86
	4482000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	0,00	0	161,86	161,86	161,86
10	= ordentliche Erträge	0,00	0	161,86	161,86	161,86
16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	519,06	519,06	519,06
	5421000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	0,00	0	312,15	312,15	312,15
	5431000 Geschäftsaufwendungen	0,00	0	206,91	206,91	206,91
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	0	519,06	519,06	519,06
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	0	-357,20	-357,20	-357,20
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	0,00	0	-357,20	-357,20	-357,20
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	0,00	0	-357,20	-357,20	-357,20
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	0,00	0	-357,20	-357,20	-357,20

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	161,86	161,86	161,86
	6482000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	0,00	0	161,86	161,86	161,86
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	161,86	161,86	161,86
15	- sonstige Auszahlungen	0,00	0	519,06	519,06	519,06
	7421000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	0,00	0	312,15	312,15	312,15
	7431000 Geschäftsauszahlungen	0,00	0	206,91	206,91	206,91
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	0,00	0	519,06	519,06	519,06
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	0,00	0	-357,20	-357,20	-357,20
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	0,00	0	-357,20	-357,20	-357,20

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	12610	Freiwillige Feuerwehr

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Wehrführer	Feuerlöschwesen in der Gemeinde Brebel

Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Aufwandsentschädigungen	Brandschutzgesetz, Satzungen
- Unterhaltung und Bewirtschaftung des Gebäudes	
- Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	
- Fahrzeughaltung	
- Dienst- und Schutzkleidung	
- Aus- und Fortbildung	
- Beitrag Kreisfeuerwehrverband Kreisschlauchpflgerei	
- Zuschuss Kameradschaftskasse	
- (ohne Unterhaltung und Bewirtschaftung des Gebäudes, siehe Ohlsen-Haus)	

## Zielgruppe

Bevölkerung und andere Hilfsorganisationen

Teilergebnisrechnung						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	992,07	500	575,16	75,16	-416,91
	4148000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	500,00	0	0,00	0,00	-500,00
	4162000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	492,07	500	575,16	75,16	83,09
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0,00	-100,00	0,00
	4311000 Verwaltungsgebühren	0,00	100	0,00	-100,00	0,00
10	= ordentliche Erträge	992,07	600	575,16	-24,84	-416,91
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.506,77	5.000	3.847,01	-1.152,99	-659,76
	5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	709,16	300	245,06	-54,94	-464,10
	5221000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	461,32	700	134,82	-565,18	-326,50
	5251000 Haltung von Fahrzeugen	652,59	500	138,98	-361,02	-513,61
	5261000 Dienst- und Schutzkleidung	1.688,99	2.500	539,27	-1.960,73	-1.149,72
	5262000 Aus- und Fortbildung	82,10	500	324,20	-175,80	242,10
	5271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	912,61	500	2.464,68	1.964,68	1.552,07
14	+ bilanzielle Abschreibungen	1.881,29	2.000	1.950,50	-49,50	69,21
	5711070 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.681,63	1.800	1.769,25	-30,75	87,62
	5711080 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	199,66	200	181,25	-18,75	-18,41
15	+ Transferaufwendungen	700,00	700	700,00	0,00	0,00
	5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	700,00	700	700,00	0,00	0,00
16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	2.695,24	2.800	2.766,30	-33,70	71,06
	5421000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	980,00	1.000	980,00	-20,00	0,00
	5429000 Mitgliedsbeiträge	674,28	700	695,30	-4,70	21,02
	5441000 Steuern und Versicherungen	1.036,96	1.100	1.091,00	-9,00	54,04
	5471000 Wertveränderung bei Sachanlagen	4,00	0	0,00	0,00	-4,00
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	9.783,30	10.500	9.263,81	-1.236,19	-519,49
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-8.791,23	-9.900	-8.688,65	1.211,35	102,58
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-8.791,23	-9.900	-8.688,65	1.211,35	102,58
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-8.791,23	-9.900	-8.688,65	1.211,35	102,58
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-8.791,23	-9.900	-8.688,65	1.211,35	102,58

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	12610	Freiwillige Feuerwehr

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	<b>laufende Verwaltungstätigkeit</b>					
2	+ Zuweisungen und allgemeine Umlagen	500,00	0	0,00	0,00	-500,00
	6148000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	500,00	0	0,00	0,00	-500,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0,00	-100,00	0,00
	6311000 Verwaltungsgebühren	0,00	100	0,00	-100,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	500,00	100	0,00	-100,00	-500,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.506,77	5.000	3.847,01	-1.152,99	-659,76
	7211000 Auszahlungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	709,16	300	245,06	-54,94	-464,10
	7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	461,32	700	134,82	-565,18	-326,50
	7251000 Haltung von Fahrzeugen	652,59	500	138,98	-361,02	-513,61
	7261000 Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.688,99	2.500	539,27	-1.960,73	-1.149,72
	7262000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	82,10	500	324,20	-175,80	242,10
	7271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	912,61	500	2.464,68	1.964,68	1.552,07
14	- Transferauszahlungen	700,00	700	700,00	0,00	0,00
	7318000 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	700,00	700	700,00	0,00	0,00
15	- sonstige Auszahlungen	2.691,24	2.800	2.766,30	-33,70	75,06
	7421000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	980,00	1.000	980,00	-20,00	0,00
	7429000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	674,28	700	695,30	-4,70	21,02
	7441000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.036,96	1.100	1.091,00	-9,00	54,04
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	7.898,01	8.500	7.313,31	-1.186,69	-584,70
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-7.398,01	-8.400	-7.313,31	1.086,69	84,70
	<b>Investitionstätigkeit</b>					
18	+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.954,69	0	0,00	0,00	-2.954,69
	6811000 Investitionszuwendungen vom Land	2.954,69	0	0,00	0,00	-2.954,69
26	= Summe der investiven Einzahlungen	2.954,69	0	0,00	0,00	-2.954,69
29	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.536,17	0	204,68	204,68	-7.331,49
	7831070 Auszahlungen für den Erwerb von Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeugen	1.493,73	0	0,00	0,00	-1.493,73
	7832079 Auszahlungen für den Erwerb von Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Ums	6.042,44	0	204,68	204,68	-5.837,76
34	= Summe der investiven Auszahlungen (Zeilen 27 bis 33)	7.536,17	0	204,68	204,68	-7.331,49
35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26/34)	-4.581,48	0	-204,68	-204,68	4.376,80
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	-11.979,49	-8.400	-7.517,99	882,01	4.461,50

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur  
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben  
Produktgruppe 211 Grundschulen  
Produkt 21110 Brarupschule

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
14	+ bilanzielle Abschreibungen	1.541,46	1.600	1.541,46	-58,54	0,00
	5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen (aktive Rechnungsabgrenzung)	1.541,46	1.600	1.541,46	-58,54	0,00
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.541,46	1.600	1.541,46	-58,54	0,00
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-1.541,46	-1.600	-1.541,46	58,54	0,00
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-1.541,46	-1.600	-1.541,46	58,54	0,00
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-1.541,46	-1.600	-1.541,46	58,54	0,00
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-1.541,46	-1.600	-1.541,46	58,54	0,00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	27	Volksbildung
Produktgruppe	272	Büchereien
Produkt	27200	Bücherei

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Bereitstellung, Erschließung und Vermittlung von Medien und Informationen nach bibliotheksfachlichen Grundsätzen, Förderung von Lesefähigkeit und Medienkompetenz, Anregung zum Lesen und zur Beschäftigung mit Literatur
Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Gemeindeanteil Bücherei Süderbrarup	Vertrag mit Büchereizentrale
Zielgruppe	
Einwohner/-innen, Büchereizentrale	

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500	0,00	-500,00	0,00
	5458000 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	0,00	-500,00	0,00
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	500	0,00	-500,00	0,00
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-500	0,00	500,00	0,00
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-500	0,00	500,00	0,00
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	0,00	-500	0,00	500,00	0,00
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	0,00	-500	0,00	500,00	0,00

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
15	- sonstige Auszahlungen	0,00	500	0,00	-500,00	0,00
	7458000 Erstattung für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit, übrige Bereiche	0,00	500	0,00	-500,00	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	0,00	500	0,00	-500,00	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	0,00	-500	0,00	500,00	0,00
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	0,00	-500	0,00	500,00	0,00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	28	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	28100	Heimat- und sonstige Kulturpflege

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Förderung von Organisationen der Heimat- und sonstigen Kulturpflege, Herausgabe von Beiträgen zur Geschichte (Chroniken), Durchführung von Feier- und Gedenkstunden sowie sonstigen Kulturveranstaltungen

Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Unterstützung durch Öffentlichkeitsarbeit	Beschlüsse der politischen Gremien
- Regelmäßige Unterstützung von Personen, Personengruppen und kulturellen Einrichtungen durch finanzielle Zuschüsse und/oder Sachleistungen	
- Straßenbenennungen	
- Organisation von Feiern und Gedenkveranstaltungen (z.B. 27. Januar, 09. November, Volkstrauertag)	
- Flaggen	

Zielgruppe
kulturelle Vereinigungen, Künstler, Einwohner/-innen

Teilergebnisrechnung						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
15	+ Transferaufwendungen	416,67	600	284,17	-315,83	-132,50
	5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	416,67	600	284,17	-315,83	-132,50
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	416,67	600	284,17	-315,83	-132,50
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-416,67	-600	-284,17	315,83	132,50
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-416,67	-600	-284,17	315,83	132,50
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-416,67	-600	-284,17	315,83	132,50
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-416,67	-600	-284,17	315,83	132,50

Teilfinanzrechnung						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
14	- Transferauszahlungen	716,67	600	284,17	-315,83	-432,50
	7318000 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	716,67	600	284,17	-315,83	-432,50
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	716,67	600	284,17	-315,83	-432,50
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-716,67	-600	-284,17	315,83	432,50
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	-716,67	-600	-284,17	315,83	432,50

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	33	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produktgruppe	331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produkt	33100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege, Altenbetreuung

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Förderung von Vereinen der sozialen Wohlfahrtspflege, Förderung der Seniorenarbeit
Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Gewährung von Zuschüssen an Vereine der sozialen Wohlfahrtspflege	Beschlüsse der politischen Gremien, Anträge von Vereinen der sozialen Wohlfahrtspflege
Zielgruppe	
Vereine der sozialen Wohlfahrtspflege, Einwohner/-innen	

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
15	+ Transferaufwendungen	105,00	100	125,00	25,00	20,00
	5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	105,00	100	125,00	25,00	20,00
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	105,00	100	125,00	25,00	20,00
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-105,00	-100	-125,00	-25,00	-20,00
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-105,00	-100	-125,00	-25,00	-20,00
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-105,00	-100	-125,00	-25,00	-20,00
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-105,00	-100	-125,00	-25,00	-20,00

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
14	- Transferauszahlungen	105,00	100	125,00	25,00	20,00
	7318000 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	105,00	100	125,00	25,00	20,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	105,00	100	125,00	25,00	20,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-105,00	-100	-125,00	-25,00	-20,00
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	-105,00	-100	-125,00	-25,00	-20,00

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36540	KITag Süderbrarup

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Sicherstellung und Finanzierung von familiengerechter Betreuung im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt

Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Kostenbeteiligung bei Investitionen	Kindertagesstättengesetz, Kindertagesstättenverordnung, Förderichtlinien, Vertrag mit den Trägern der Tageseinrichtungen, Beschlüsse der politischen Gremien

Zielgruppe
Familien mit Kindern, Träger der Tageseinrichtungen

Teilergebnisrechnung						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	648,00	400	648,00	248,00	0,00
	4411000 Mieten und Pachten	648,00	400	648,00	248,00	0,00
10	= ordentliche Erträge	648,00	400	648,00	248,00	0,00
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	374,08	400	0,00	-400,00	-374,08
	5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	374,08	400	0,00	-400,00	-374,08
14	+ bilanzielle Abschreibungen	1.476,94	1.500	1.476,94	-23,06	0,00
	5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen (aktive Rechnungsabgrenzung)	1.476,94	1.500	1.476,94	-23,06	0,00
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.851,02	1.900	1.476,94	-423,06	-374,08
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-1.203,02	-1.500	-828,94	671,06	374,08
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-1.203,02	-1.500	-828,94	671,06	374,08
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-1.203,02	-1.500	-828,94	671,06	374,08
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-1.203,02	-1.500	-828,94	671,06	374,08

Teilfinanzrechnung						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	648,00	400	648,00	248,00	0,00
	6411000 Mieten und Pachten	648,00	400	648,00	248,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	648,00	400	648,00	248,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	374,08	400	0,00	-400,00	-374,08
	7211000 Auszahlungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	374,08	400	0,00	-400,00	-374,08
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	374,08	400	0,00	-400,00	-374,08
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	273,92	0	648,00	648,00	374,08
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	273,92	0	648,00	648,00	374,08

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	36610	Spielplätze

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Bereitstellung von Kinderspielplätzen in der Gemeinde

Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Kinderspielplätze	Beschlüsse der Gemeinde

Zielgruppe
Kinder und Jugendliche, Erziehungsberechtigte

Teilergebnisrechnung						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	0,00	-200,00	0,00
	5221000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	200	0,00	-200,00	0,00
14	+ bilanzielle Abschreibungen	1.070,73	1.100	1.070,73	-29,27	0,00
	5711070 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.070,73	1.100	1.070,73	-29,27	0,00
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.070,73	1.300	1.070,73	-229,27	0,00
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-1.070,73	-1.300	-1.070,73	229,27	0,00
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-1.070,73	-1.300	-1.070,73	229,27	0,00
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-1.070,73	-1.300	-1.070,73	229,27	0,00
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-1.070,73	-1.300	-1.070,73	229,27	0,00

Teilfinanzrechnung						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	0,00	-200,00	0,00
	7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	200	0,00	-200,00	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	0,00	200	0,00	-200,00	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	0,00	-200	0,00	200,00	0,00
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	0,00	-200	0,00	200,00	0,00

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	421	Förderung des Sports
Produkt	42100	Förderung des Sports

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Förderung von Sportvereinen

Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- finanzielle Unterstützung der Sportvereine TSV Schleiharde und TSV Süderbrarup	Beschlüsse der politischen Gremien

Zielgruppe
Sportvereine und Verbände, Sportler / Vereinsmitglieder

Teilergebnisrechnung						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
15	+ Transferaufwendungen	1.000,00	1.000	1.000,00	0,00	0,00
	5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	1.000,00	1.000	1.000,00	0,00	0,00
16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	100	100,00	0,00	0,00
	5429000 Mitgliedsbeiträge	100,00	100	100,00	0,00	0,00
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.100,00	1.100	1.100,00	0,00	0,00
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-1.100,00	-1.100	-1.100,00	0,00	0,00
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-1.100,00	-1.100	-1.100,00	0,00	0,00
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-1.100,00	-1.100	-1.100,00	0,00	0,00
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-1.100,00	-1.100	-1.100,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
14	- Transferauszahlungen	1.000,00	1.000	1.000,00	0,00	0,00
	7318000 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.000,00	1.000	1.000,00	0,00	0,00
15	- sonstige Auszahlungen	100,00	100	100,00	0,00	0,00
	7429000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	100,00	100	100,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	1.100,00	1.100	1.100,00	0,00	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-1.100,00	-1.100	-1.100,00	0,00	0,00
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	-1.100,00	-1.100	-1.100,00	0,00	0,00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51100	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Verwaltungsverfahren zur Ortsplanung (Landschaftsplanung, Bebauungsplanung, Satzungen nach BauGB)

Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Aufwendungen für Verwaltungsverfahren zur Durchführung von Aufstellungs- bzw. Änderungsverfahren zur Bauleitplanung und Bebauungsplänen	Baugesetzbuch, Einzelbeschlüsse des Amtsausschusses bzw. der Gemeindevertretung
- Mitwirkung bei der Erarbeitung städtebaulicher Verträge	
- Verzichtserklärungen Vorkaufsrecht	
- Kosten für Breitbandausbau	

Zielgruppe
Einwohner/-innen, Nachbargemeinden, Behörden, Träger öffentlicher Belange

Teilergebnisrechnung

r.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.551,43	2.500	2.551,43	51,43	0,00
	4162000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	2.551,43	2.500	2.551,43	51,43	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	156,12	156,12	156,12
	4488000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	0	156,12	156,12	156,12
10	= ordentliche Erträge	2.551,43	2.500	2.707,55	207,55	156,12
14	+ bilanzielle Abschreibungen	5.002,81	5.100	5.002,81	-97,19	0,00
	5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen (aktive Rechnungsabgrenzung)	5.002,81	5.100	5.002,81	-97,19	0,00
16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	1.629,92	1.000	665,24	-334,76	-964,68
	5431000 Geschäftsaufwendungen	1.629,92	1.000	665,24	-334,76	-964,68
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	6.632,73	6.100	5.668,05	-431,95	-964,68
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-4.081,30	-3.600	-2.960,50	639,50	1.120,80
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-4.081,30	-3.600	-2.960,50	639,50	1.120,80
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-4.081,30	-3.600	-2.960,50	639,50	1.120,80
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-4.081,30	-3.600	-2.960,50	639,50	1.120,80

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	156,12	156,12	156,12
	6488000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	0	156,12	156,12	156,12
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	156,12	156,12	156,12
15	- sonstige Auszahlungen	840,00	1.000	1.455,16	455,16	615,16
	7431000 Geschäftsauszahlungen	840,00	1.000	1.455,16	455,16	615,16
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	840,00	1.000	1.455,16	455,16	615,16
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-840,00	-1.000	-1.299,04	-299,04	-459,04
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	-840,00	-1.000	-1.299,04	-299,04	-459,04

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	522	Wohnbauförderung (Darlehen f. Wohnungsbau)
Produkt	52200	Wohnbauförderung

<b>Produktverantwortlichkeit</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>
Gemeindevertretung	Förderung des Baus von Wohneigentum
<b>Produktleistungen</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
- Wohnungsbauförderungsdarlehen	Wohnungsbauförderungsgesetz, Beschlüsse der Gemeindevertretung

**Zielgruppe**

Investoren für den Wohnungsbau, Mieter, Bürgermeister

Teilergebnisrechnung						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,02	0,02	0,02
	5471000 Wertveränderung bei Sachanlagen	0,00	0	0,02	0,02	0,02
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	0	0,02	0,02	0,02
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	0	-0,02	-0,02	-0,02
20	+ Finanzerträge	31,04	0	3,08	3,08	-27,96
	4618000 Zinserträge sonstiger inl. Bereich	31,04	0	3,08	3,08	-27,96
22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	31,04	0	3,08	3,08	-27,96
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	31,04	0	3,06	3,06	-27,98
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	31,04	0	3,06	3,06	-27,98
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	31,04	0	3,06	3,06	-27,98
Teilfinanzrechnung						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	31,04	0	3,08	3,08	-27,96
	6618000 Zinseinzahlungen sonstiger inländischer Bereich	31,04	0	3,08	3,08	-27,96
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31,04	0	3,08	3,08	-27,96
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	31,04	0	3,08	3,08	-27,96
	Investitionstätigkeit					
23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	5.593,17	600	615,00	15,00	-4.978,17
	6868300 Rückflüsse von Ausleihungen sonstiger inländischer Bereich Laufzeit (mehr als 5 Jahre)	5.593,17	600	615,00	15,00	-4.978,17
26	= Summe der investiven Einzahlungen	5.593,17	600	615,00	15,00	-4.978,17
35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26/34)	5.593,17	600	615,00	15,00	-4.978,17
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	5.624,21	600	618,08	18,08	-5.006,13

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	523	Denkmalschutz- und pflege
Produkt	52300	Denkmalschutz- und pflege

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Kriegsgräber, Denkmäler

Produktleistungen
- Unterhaltung Ehrenmal

Zielgruppe
Ev. Kirchengemeinde

Teilergebnisrechnung						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	0,00	-100,00	0,00
	5221000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	100	0,00	-100,00	0,00
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	100	0,00	-100,00	0,00
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	-100	0,00	100,00	0,00
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	0,00	-100	0,00	100,00	0,00
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	0,00	-100	0,00	100,00	0,00
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	0,00	-100	0,00	100,00	0,00

Teilfinanzrechnung						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	0,00	-100,00	0,00
	7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	100	0,00	-100,00	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	0,00	100	0,00	-100,00	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	0,00	-100	0,00	100,00	0,00
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	0,00	-100	0,00	100,00	0,00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	531	Elektrizitätsversorgung
Produkt	53100	Elektrizitätsversorgung

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Wegenutzungsverträge für Stromleitungen

Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Bereitstellung des öffentlichen Raumes für Leitungen und Anlagen der Versorger	Konzessionsabgabenverordnung, Energiewirtschaftsgesetz, Verträge mit den Versorgern
- Konzessionsabgabe	

Zielgruppe
Energieversorger

Teilergebnisrechnung						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
7	+ sonstige ordentliche Erträge	18.622,29	14.000	12.467,81	-1.532,19	-6.154,48
	4511000 Konzessionsabgaben	18.622,29	14.000	12.467,81	-1.532,19	-6.154,48
10	= ordentliche Erträge	18.622,29	14.000	12.467,81	-1.532,19	-6.154,48
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	18.622,29	14.000	12.467,81	-1.532,19	-6.154,48
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	18.622,29	14.000	12.467,81	-1.532,19	-6.154,48
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	18.622,29	14.000	12.467,81	-1.532,19	-6.154,48
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	18.622,29	14.000	12.467,81	-1.532,19	-6.154,48

Teilfinanzrechnung						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
7	+ sonstige Einzahlungen	21.002,29	14.000	9.897,81	-4.102,19	-11.104,48
	6511000 Konzessionsabgaben	21.002,29	14.000	9.897,81	-4.102,19	-11.104,48
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.002,29	14.000	9.897,81	-4.102,19	-11.104,48
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	21.002,29	14.000	9.897,81	-4.102,19	-11.104,48
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	21.002,29	14.000	9.897,81	-4.102,19	-11.104,48

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	532	Gasversorgung
Produkt	53200	Gasversorgung

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Wegenutzungsverträge für Gasleitungen

Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Bereitstellung des öffentlichen Raumes für Leitungen und Anlagen der Versorger	Konzessionsabgabenverordnung, Energiewirtschaftsgesetz, Verträge mit den Versorgern
- Konzessionsabgabe	

Zielgruppe
Energieversorger

**Teilergebnisrechnung**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
7	+ sonstige ordentliche Erträge	775,41	600	769,17	169,17	-6,24
	4511000 Konzessionsabgaben	775,41	600	769,17	169,17	-6,24
10	= ordentliche Erträge	775,41	600	769,17	169,17	-6,24
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	775,41	600	769,17	169,17	-6,24
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	775,41	600	769,17	169,17	-6,24
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	775,41	600	769,17	169,17	-6,24
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	775,41	600	769,17	169,17	-6,24

**Teilfinanzrechnung**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
7	+ sonstige Einzahlungen	935,41	600	609,17	9,17	-326,24
	6511000 Konzessionsabgaben	935,41	600	609,17	9,17	-326,24
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	935,41	600	609,17	9,17	-326,24
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	935,41	600	609,17	9,17	-326,24
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	935,41	600	609,17	9,17	-326,24

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	533	Wasserversorgung
Produkt	53300	Wasserversorgung

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Zusammenwirken mit dem Wasserbeschaffungsverband Südgeln

Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Bereitstellung des öffentlichen Raumes für Leitungen und Anlagen der Versorger	Satzungen
- Satzungsrecht	
- Ausgleich der Gebührensätze zwischen WBV und Gemeinde	
- Übernahme von offenen Forderungen des WBV	

#### Zielgruppe

Energieversorger

#### Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.330,59	6.000	6.020,29	20,29	-310,30
	4321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	310,30	0	0,00	0,00	-310,30
	4371000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	6.020,29	6.000	6.020,29	20,29	0,00
10	= ordentliche Erträge	6.330,59	6.000	6.020,29	20,29	-310,30
14	+ bilanzielle Abschreibungen	7.594,38	7.600	7.594,38	-5,62	0,00
	5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen (aktive Rechnungsabgrenzung)	7.594,38	7.600	7.594,38	-5,62	0,00
16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	64,51	0	0,00	0,00	-64,51
	5452997 Aufwendungen aus GKZ-übergreifenden Leistungsverrechnungen	64,51	0	0,00	0,00	-64,51
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	7.658,89	7.600	7.594,38	-5,62	-64,51
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-1.328,30	-1.600	-1.574,09	25,91	-245,79
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-1.328,30	-1.600	-1.574,09	25,91	-245,79
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-1.328,30	-1.600	-1.574,09	25,91	-245,79
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-1.328,30	-1.600	-1.574,09	25,91	-245,79

#### Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	848,94	0	310,30	310,30	-538,64
	6321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	848,94	0	310,30	310,30	-538,64
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	848,94	0	310,30	310,30	-538,64
15	- sonstige Auszahlungen	64,51	0	0,00	0,00	-64,51
	7452097 Auszahlungen aus GKZ-übergreifenden Leistungsverrechnungen	64,51	0	0,00	0,00	-64,51
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	64,51	0	0,00	0,00	-64,51
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	784,43	0	310,30	310,30	-474,13
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	784,43	0	310,30	310,30	-474,13

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	537	Abfallwirtschaft
Produkt	53700	Klärschlamm

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Klärschlammabfuhr
Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Gebühreneinnahmen	Landeswassergesetz, Abwassergesetz, Beitrags- und Gebührensatzung
- Ausgaben für die Klärschlammabfuhr bei Hauskläranlagen	
- Erstattung Abwasserabgabe von noch nicht nachgerüsteten Hauskläranlagen	
Zielgruppe	
Einwohner/-innen	

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.216,60	3.700	4.806,75	1.106,75	2.590,15
	4321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.216,60	3.700	4.806,75	1.106,75	2.590,15
10	= ordentliche Erträge	2.216,60	3.700	4.806,75	1.106,75	2.590,15
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.927,80	3.200	5.250,88	2.050,88	3.323,08
	5271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.927,80	3.200	5.250,88	2.050,88	3.323,08
14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,10	0	0,00	0,00	-0,10
	5731250 Abschreibungen auf Forderungen aus Benutzungsgebühren	0,10	0	0,00	0,00	-0,10
16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500	823,00	323,00	823,00
	5452997 Aufwendungen aus GKZ-übergreifenden Leistungsverrechnungen	0,00	500	823,00	323,00	823,00
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.927,90	3.700	6.073,88	2.373,88	4.145,98
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	288,70	0	-1.267,13	-1.267,13	-1.555,83
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	288,70	0	-1.267,13	-1.267,13	-1.555,83
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	288,70	0	-1.267,13	-1.267,13	-1.555,83
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	288,70	0	-1.267,13	-1.267,13	-1.555,83

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.222,30	3.700	4.801,05	1.101,05	2.578,75
	6321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.222,30	3.700	4.801,05	1.101,05	2.578,75
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.222,30	3.700	4.801,05	1.101,05	2.578,75
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.927,80	3.200	5.250,88	2.050,88	3.323,08
	7271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	1.927,80	3.200	5.250,88	2.050,88	3.323,08
15	- sonstige Auszahlungen	0,00	500	823,00	323,00	823,00
	7452097 Auszahlungen aus GKZ-übergreifenden Leistungsverrechnungen	0,00	500	823,00	323,00	823,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	1.927,80	3.700	6.073,88	2.373,88	4.146,08
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	294,50	0	-1.272,83	-1.272,83	-1.567,33
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	294,50	0	-1.272,83	-1.272,83	-1.567,33

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
Produkt	53803	Schmutzwasser "Groß Brebel"

<b>Produktverantwortlichkeit</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>
Gemeindevertretung	Betrieb einer Schmutzwasseranlage in "Groß Brebel"
<b>Produktleistungen</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
- Gebühreneinnahmen	Landeswassergesetz, Abwassergesetz, Beitrag- und Gebührensatzung
- Betrieb und Unterhaltung der Abwasseranlage	
<b>Zielgruppe</b>	
Einwohner/-innen	

Teilergebnisrechnung						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.631,20	2.500	2.516,00	16,00	884,80
	4321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.631,20	2.500	2.516,00	16,00	884,80
10	= ordentliche Erträge	1.631,20	2.500	2.516,00	16,00	884,80
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.248,40	1.500	1.606,78	106,78	358,38
	5221000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	100	88,66	-11,34	88,66
	5241000 Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen	1.248,40	1.400	1.518,12	118,12	269,72
14	+ bilanzielle Abschreibungen	830,34	900	830,34	-69,66	0,00
	5711040 Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	830,34	900	830,34	-69,66	0,00
16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	40,32	100	37,16	-62,84	-3,16
	5452997 Aufwendungen aus GKZ-übergreifenden Leistungsverrechnungen	40,32	100	37,16	-62,84	-3,16
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.119,06	2.500	2.474,28	-25,72	355,22
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-487,86	0	41,72	41,72	529,58
20	+ Finanzerträge	2,85	0	0,00	0,00	-2,85
	4617000 Zinserträge Kreditinstitute	2,85	0	0,00	0,00	-2,85
22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	2,85	0	0,00	0,00	-2,85
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-485,01	0	41,72	41,72	526,73
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-485,01	0	41,72	41,72	526,73
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-485,01	0	41,72	41,72	526,73

Teilfinanzrechnung						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.571,80	2.500	2.555,50	55,50	983,70
	6321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.571,80	2.500	2.555,50	55,50	983,70
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2,85	0	0,00	0,00	-2,85
	6617000 Zinseinzahlungen Kreditinstitute	2,85	0	0,00	0,00	-2,85
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.574,65	2.500	2.555,50	55,50	980,85
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.567,49	1.500	1.705,74	205,74	138,25
	7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	100	88,66	-11,34	88,66
	7241000 Auszahlungen für Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen u.s.w.	1.567,49	1.400	1.617,08	217,08	49,59
15	- sonstige Auszahlungen	40,32	100	37,16	-62,84	-3,16
	7452097 Auszahlungen aus GKZ-übergreifenden Leistungsverrechnungen	40,32	100	37,16	-62,84	-3,16
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	1.607,81	1.600	1.742,90	142,90	135,09
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-33,16	900	812,60	-87,40	845,76
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	-33,16	900	812,60	-87,40	845,76

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
Produkt	53804	Schmutzwasser "Langtoft/Ruruper Straße"

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Betriebung einer Schmutzwasseranlage "Langtoft/Ruruper Straße"
Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Gebühreneinnahmen	Landeswassergesetz, Abwassergesetz, Beitrag- und Gebührensatzung
- Betrieb und Unterhaltung der Abwasseranlage	
Zielgruppe	
Einwohner/-innen	

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.959,36	1.700	1.813,56	113,56	-145,80
	4321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.388,30	1.300	1.444,88	144,88	56,58
	4381000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausschlag	571,06	400	368,68	-31,32	-202,38
10	= ordentliche Erträge	1.959,36	1.700	1.813,56	113,56	-145,80
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.022,41	700	868,49	168,49	-153,92
	5221000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	103,05	200	0,00	-200,00	-103,05
	5241000 Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen	919,36	500	868,49	368,49	-50,87
14	+ bilanzielle Abschreibungen	864,56	900	864,56	-35,44	0,00
	5711040 Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	864,56	900	864,56	-35,44	0,00
16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	87,36	100	80,51	-19,49	-6,85
	5452997 Aufwendungen aus GKZ-übergreifenden Leistungsverrechnungen	87,36	100	80,51	-19,49	-6,85
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.974,33	1.700	1.813,56	113,56	-160,77
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-14,97	0	0,00	0,00	14,97
20	+ Finanzerträge	14,97	0	0,00	0,00	-14,97
	4617000 Zinserträge Kreditinstitute	14,97	0	0,00	0,00	-14,97
22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	14,97	0	0,00	0,00	-14,97
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	0,00	0	0,00	0,00	0,00

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.388,30	1.300	1.444,88	144,88	56,58
	6321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.388,30	1.300	1.444,88	144,88	56,58
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	14,97	0	0,00	0,00	-14,97
	6617000 Zinseinzahlungen Kreditinstitute	14,97	0	0,00	0,00	-14,97
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.403,27	1.300	1.444,88	144,88	41,61
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	693,73	700	1.258,15	558,15	564,42
	7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	103,05	200	0,00	-200,00	-103,05
	7241000 Auszahlungen für Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen u.s.w.	590,68	500	1.258,15	758,15	667,47
15	- sonstige Auszahlungen	87,36	100	80,51	-19,49	-6,85
	7452097 Auszahlungen aus GKZ-übergreifenden Leistungsverrechnungen	87,36	100	80,51	-19,49	-6,85
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	781,09	800	1.338,66	538,66	557,57
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	622,18	500	106,22	-393,78	-515,96
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	622,18	500	106,22	-393,78	-515,96

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
Produkt	53833	Niederschlagswasser "Groß Brebel"

<b>Produktverantwortlichkeit</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>
Gemeindevertretung	Betrieb von Niederschlagswasseranlagen in "Groß Brebel"
<b>Produktleistungen</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
- Gebühreneinnahmen	Landeswassergesetz, Abwassergesetz, Beitrag und Gebührensatzung
- Betrieb und Unterhaltung der Niederschlagswasseranlagen	
<b>Zielgruppe</b>	
Einwohner/-innen	

Teilergebnisrechnung						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	121,83	300	122,24	-177,76	0,41
	4321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	113,94	100	113,94	13,94	0,00
	4381000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	7,89	200	8,30	-191,70	0,41
10	= ordentliche Erträge	121,83	300	122,24	-177,76	0,41
14	+ bilanzielle Abschreibungen	102,38	200	102,38	-97,62	0,00
	5711040 Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	102,38	200	102,38	-97,62	0,00
16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	20,16	100	19,86	-80,14	-0,30
	5452997 Aufwendungen aus GKZ-übergreifenden Leistungsverrechnungen	20,16	100	19,86	-80,14	-0,30
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	122,54	300	122,24	-177,76	-0,30
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-0,71	0	0,00	0,00	0,71
20	+ Finanzerträge	0,71	0	0,00	0,00	-0,71
	4617000 Zinserträge Kreditinstitute	0,71	0	0,00	0,00	-0,71
22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,71	0	0,00	0,00	-0,71
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	113,94	100	113,94	13,94	0,00
	6321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	113,94	100	113,94	13,94	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,71	0	0,00	0,00	-0,71
	6617000 Zinseinzahlungen Kreditinstitute	0,71	0	0,00	0,00	-0,71
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	114,65	100	113,94	13,94	-0,71
15	- sonstige Auszahlungen	20,16	100	19,86	-80,14	-0,30
	7452097 Auszahlungen aus GKZ-übergreifenden Leistungsverrechnungen	20,16	100	19,86	-80,14	-0,30
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	20,16	100	19,86	-80,14	-0,30
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	94,49	0	94,08	94,08	-0,41
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	94,49	0	94,08	94,08	-0,41

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
Produkt	53844	Niederschlagswasser "Langtoft/Ruruper Straße"

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Betreibung von Niederschlagswasseranlagen in "Langtoft/Ruruper Straße"

Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Gebühreneinnahmen	Landeswassergesetz, Abwassergesetz, Beitrag- und Gebührensatzung
- Betrieb und Unterhaltung der Niederschlagswasseranlage	

Zielgruppe
Einwohner/-Innen

Teilergebnisrechnung						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	520,83	500	520,83	20,83	0,00
	4321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	520,83	500	520,83	20,83	0,00
10	= ordentliche Erträge	520,83	500	520,83	20,83	0,00
14	+ bilanzielle Abschreibungen	397,77	400	397,77	-2,23	0,00
	5711040 Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	397,77	400	397,77	-2,23	0,00
16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	127,34	100	123,06	23,06	-4,28
	5452997 Aufwendungen aus GKZ-übergreifenden Leistungsverrechnungen	40,22	100	39,72	-60,28	-0,50
	5498000 Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	87,12	0	83,34	83,34	-3,78
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	525,11	500	520,83	20,83	-4,28
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-4,28	0	0,00	0,00	4,28
20	+ Finanzerträge	4,28	0	0,00	0,00	-4,28
	4617000 Zinserträge Kreditinstitute	4,28	0	0,00	0,00	-4,28
22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	4,28	0	0,00	0,00	-4,28
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	520,83	500	520,83	20,83	0,00
	6321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	520,83	500	520,83	20,83	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4,28	0	0,00	0,00	-4,28
	6617000 Zinseinzahlungen Kreditinstitute	4,28	0	0,00	0,00	-4,28
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	525,11	500	520,83	20,83	-4,28
15	- sonstige Auszahlungen	40,22	100	39,72	-60,28	-0,50
	7452097 Auszahlungen aus GKZ-übergreifenden Leistungsverrechnungen	40,22	100	39,72	-60,28	-0,50
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	40,22	100	39,72	-60,28	-0,50
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	484,89	400	481,11	81,11	-3,78
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	484,89	400	481,11	81,11	-3,78

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54100	Gemeindestraßen

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Allgemeine Wegeaufsicht, Wegebauplanung

Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gemeindestraßen	Straßen- und Wegegesetz, Satzung, KAG
- Beteiligung bei der Planung von Bauvorhaben	
- Veranlagung von Ausbaubeiträgen	
- Umlage an Schwarzdeckenunterhaltungsverband	

#### Zielgruppe

Nutzer/-innen der Gemeindestraßen, -wege und -plätze

#### Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.122,79	2.000	2.122,79	122,79	0,00
	4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	53,85	0	53,85	53,85	0,00
	4162000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	2.068,94	2.000	2.068,94	68,94	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	300,00	200	140,00	-60,00	-160,00
	4321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	300,00	200	140,00	-60,00	-160,00
10	= ordentliche Erträge	2.422,79	2.200	2.262,79	62,79	-160,00
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.742,05	8.200	5.276,79	-2.923,21	534,74
	5221000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	4.601,41	8.000	5.276,79	-2.723,21	675,38
	5271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	140,64	200	0,00	-200,00	-140,64
14	+ bilanzielle Abschreibungen	12.364,29	12.400	12.364,29	-35,71	0,00
	5711040 Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	12.364,29	12.400	12.364,29	-35,71	0,00
15	+ Transferaufwendungen	6.974,75	7.400	7.278,00	-122,00	303,25
	5313000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Zweckverbände	6.974,75	7.400	7.278,00	-122,00	303,25
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	24.081,09	28.000	24.919,08	-3.080,92	837,99
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-21.658,30	-25.800	-22.656,29	3.143,71	-997,99
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-21.658,30	-25.800	-22.656,29	3.143,71	-997,99
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-21.658,30	-25.800	-22.656,29	3.143,71	-997,99
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-21.658,30	-25.800	-22.656,29	3.143,71	-997,99

#### Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	300,00	200	140,00	-60,00	-160,00
	6321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	300,00	200	140,00	-60,00	-160,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	300,00	200	140,00	-60,00	-160,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.742,05	8.200	3.636,97	-4.563,03	-1.105,08
	7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	4.601,41	8.000	3.636,97	-4.363,03	-964,44
	7271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	140,64	200	0,00	-200,00	-140,64
14	- Transferauszahlungen	6.974,75	7.400	7.278,00	-122,00	303,25
	7313000 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweckverbände	6.974,75	7.400	7.278,00	-122,00	303,25
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	11.716,80	15.600	10.914,97	-4.685,03	-801,83
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-11.416,80	-15.400	-10.774,97	4.625,03	641,83
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	-11.416,80	-15.400	-10.774,97	4.625,03	641,83

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54110	Straßenbeleuchtung

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Unterhaltung und Bewirtschaftung der kommunalen Straßenbeleuchtungsanlagen

Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Stromkosten	Beschlüsse der politischen Gremien, Vertrag mit Energieversorger
- Unterhaltungsarbeiten	

Zielgruppe
Vertragspartner

Teilergebnisrechnung						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	142,52	100	142,52	42,52	0,00
	4162000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	142,52	100	142,52	42,52	0,00
10	= ordentliche Erträge	142,52	100	142,52	42,52	0,00
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	920,64	2.900	792,00	-2.108,00	-128,64
	5221000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	121,38	2.000	0,00	-2.000,00	-121,38
	5241000 Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen	799,26	900	792,00	-108,00	-7,26
14	+ bilanzielle Abschreibungen	428,58	400	820,39	420,39	391,81
	5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen (aktive Rechnungsabgrenzung)	428,58	400	820,39	420,39	391,81
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.349,22	3.300	1.612,39	-1.687,61	263,17
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-1.206,70	-3.200	-1.469,87	1.730,13	-263,17
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-1.206,70	-3.200	-1.469,87	1.730,13	-263,17
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-1.206,70	-3.200	-1.469,87	1.730,13	-263,17
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-1.206,70	-3.200	-1.469,87	1.730,13	-263,17

Teilfinanzrechnung						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.063,03	2.900	755,13	-2.144,87	-307,90
	7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	121,38	2.000	0,00	-2.000,00	-121,38
	7241000 Auszahlungen für Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen u.s.w.	941,65	900	755,13	-144,87	-186,52
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	1.063,03	2.900	755,13	-2.144,87	-307,90
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-1.063,03	-2.900	-755,13	2.144,87	307,90
	Investitionstätigkeit					
31	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.800,22	0	2.669,31	2.669,31	-1.130,91
	7852045 Auszahlungen für den Erwerb von Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	3.800,22	0	2.669,31	2.669,31	-1.130,91
34	= Summe der Investiven Auszahlungen (Zeilen 27 bis 33)	3.800,22	0	2.669,31	2.669,31	-1.130,91
35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26/34)	-3.800,22	0	-2.669,31	-2.669,31	1.130,91
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	-4.863,25	-2.900	-3.424,44	-524,44	1.438,81

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	545	Straßenreinigung
Produkt	54500	Straßenreinigung mit Winterdienst

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Reinigung der Verkehrsflächen in der Gemeinde

Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Straßen- und Wegereinigung	Straßen- und Wegegesetz, Kommunalabgabengesetz, Gemeindeordnung, Beschlüsse der politischen Gremien, Verträge
- Beseitigung von Verschmutzungen, Abfällen und Wildwuchs im öffentlichen Verkehrsraum und auf gemeindlichen Grundstücken	
- Kehrgutentsorgung	
- Papierkorbentleerung	
- Winterdienst	
- Müllsammelaktion	

Zielgruppe
Grundstückseigentümer/-innen, Einwohner/-innen

Teilergebnisrechnung						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	420,15	3.100	191,30	-2.908,70	-228,85
	5271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	98,85	100	18,00	-82,00	-80,85
	5271001 Schneeräumung	321,30	3.000	173,30	-2.826,70	-148,00
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	420,15	3.100	191,30	-2.908,70	-228,85
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-420,15	-3.100	-191,30	2.908,70	228,85
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-420,15	-3.100	-191,30	2.908,70	228,85
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-420,15	-3.100	-191,30	2.908,70	228,85
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-420,15	-3.100	-191,30	2.908,70	228,85

Teilfinanzrechnung						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	420,15	3.100	191,30	-2.908,70	-228,85
	7271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	420,15	3.100	191,30	-2.908,70	-228,85
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	420,15	3.100	191,30	-2.908,70	-228,85
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-420,15	-3.100	-191,30	2.908,70	228,85
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	-420,15	-3.100	-191,30	2.908,70	228,85

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	547	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
Produkt	54700	Förderung des ÖPNV

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Förderung des ÖPNV, insbesondere durch Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Wartehäuschen mit der entsprechenden Ausstattung

Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Bereitstellung von Wartehäuschen	Beschlüsse der politischen Gremien
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Wartehäuschen einschließlich Schadensabwicklung (Wiederherstellung bei Beschädigung und Abwicklung von Ersatzforderungen)	

Zielgruppe
Bevölkerung, Nutzer des ÖPNV

**Teilergebnisrechnung**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124,49	100	124,49	24,49	0,00
	4162000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	124,49	100	124,49	24,49	0,00
10	= ordentliche Erträge	124,49	100	124,49	24,49	0,00
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104,00	1.000	105,00	-895,00	1,00
	5221000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	104,00	1.000	105,00	-895,00	1,00
14	+ bilanzielle Abschreibungen	207,48	300	418,12	118,12	210,64
	5711040 Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	207,48	300	207,48	-92,52	0,00
	5711070 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0	210,64	210,64	210,64
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	311,48	1.300	523,12	-776,88	211,64
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-186,99	-1.200	-398,63	801,37	-211,64
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-186,99	-1.200	-398,63	801,37	-211,64
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-186,99	-1.200	-398,63	801,37	-211,64
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-186,99	-1.200	-398,63	801,37	-211,64

**Teilfinanzrechnung**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	104,00	1.000	104,00	-896,00	0,00
	7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	104,00	1.000	104,00	-896,00	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	104,00	1.000	104,00	-896,00	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-104,00	-1.000	-104,00	896,00	0,00
	Investitionstätigkeit					
29	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	211,64	211,64	211,64
	7832079 Auszahlungen für den Erwerb von Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Ums	0,00	0	211,64	211,64	211,64
34	= Summe der investiven Auszahlungen (Zeilen 27 bis 33)	0,00	0	211,64	211,64	211,64
35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26/34)	0,00	0	-211,64	-211,64	-211,64
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	-104,00	-1.000	-315,64	684,36	-211,64

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Produkt	55100	Öffentliches Grün/Landschaftsbau

<b>Produktverantwortlichkeit</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>
Gemeindevertretung	Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Grünanlagen
<b>Produktleistungen</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
- wirtschaftliche Bereitstellung und Unterhaltung von Grünanlagen	Beschlüsse der politischen Gremien
- Maßnahmen zur Ortsverschönerung	
<b>Zielgruppe</b>	
Einwohner/-innen	

Teilergebnisrechnung						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.098,89	3.500	5.583,61	2.083,61	1.484,72
	5291003 Denkmalspflege, Verschönerung Ortsbild	4.098,89	3.500	5.583,61	2.083,61	1.484,72
16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	293,66	300	293,66	-6,34	0,00
	5429000 Mitgliedsbeiträge	293,66	300	293,66	-6,34	0,00
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	4.392,55	3.800	5.877,27	2.077,27	1.484,72
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-4.392,55	-3.800	-5.877,27	-2.077,27	-1.484,72
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-4.392,55	-3.800	-5.877,27	-2.077,27	-1.484,72
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-4.392,55	-3.800	-5.877,27	-2.077,27	-1.484,72
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-4.392,55	-3.800	-5.877,27	-2.077,27	-1.484,72

Teilfinanzrechnung						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.098,89	3.500	5.583,61	2.083,61	1.484,72
	7291000 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	4.098,89	3.500	5.583,61	2.083,61	1.484,72
15	- sonstige Auszahlungen	293,66	300	293,66	-6,34	0,00
	7429000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	293,66	300	293,66	-6,34	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	4.392,55	3.800	5.877,27	2.077,27	1.484,72
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-4.392,55	-3.800	-5.877,27	-2.077,27	-1.484,72
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	-4.392,55	-3.800	-5.877,27	-2.077,27	-1.484,72

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	552	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
Produkt	55200	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Unterhaltung von öffentlichen Gewässern

Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Zusammenarbeit mit Wasser- und Bodenverbänden	Vertrag
- Umlage an Wasser- und Bodenverband	

Zielgruppe
Vertragspartner

**Teilergebnisrechnung**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
15	+ Transferaufwendungen	341,31	400	354,57	-45,43	13,26
	5313000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Zweckverbände	341,31	400	354,57	-45,43	13,26
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	341,31	400	354,57	-45,43	13,26
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-341,31	-400	-354,57	45,43	-13,26
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-341,31	-400	-354,57	45,43	-13,26
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-341,31	-400	-354,57	45,43	-13,26
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-341,31	-400	-354,57	45,43	-13,26

**Teilfinanzrechnung**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
14	- Transferauszahlungen	341,31	400	354,57	-45,43	13,26
	7313000 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweckverbände	341,31	400	354,57	-45,43	13,26
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	341,31	400	354,57	-45,43	13,26
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-341,31	-400	-354,57	45,43	-13,26
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	-341,31	-400	-354,57	45,43	-13,26

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	555	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	55500	Land- und Forstwirtschaft

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Verwaltung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen, die im Eigentum der Gemeinde sind

Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Verpachtung der landwirtschaftlichen Flächen	Beschlüsse der politischen Gremien, Pachtverträge
- Bewirtschaftung Forst- und Biotopfläche	

Zielgruppe
Pächter/-innen

Teilergebnisrechnung						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	35,80	0	35,80	35,80	0,00
	4411000 Mieten und Pachten	35,80	0	35,80	35,80	0,00
10	= ordentliche Erträge	35,80	0	35,80	35,80	0,00
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9,77	100	9,77	-90,23	0,00
	5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	9,77	100	9,77	-90,23	0,00
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	9,77	100	9,77	-90,23	0,00
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	26,03	-100	26,03	126,03	0,00
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	26,03	-100	26,03	126,03	0,00
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	26,03	-100	26,03	126,03	0,00
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	26,03	-100	26,03	126,03	0,00

Teilfinanzrechnung						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	35,80	0	35,80	35,80	0,00
	6411000 Mieten und Pachten	35,80	0	35,80	35,80	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35,80	0	35,80	35,80	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9,77	100	9,77	-90,23	0,00
	7211000 Auszahlungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	9,77	100	9,77	-90,23	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	9,77	100	9,77	-90,23	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	26,03	-100	26,03	126,03	0,00
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	26,03	-100	26,03	126,03	0,00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	57310	Dorfgemeinschaftshaus

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Verwaltung des gemeindlichen Gebäudes "Ohlsen-Haus"

Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstück und Gebäude	Beschlüsse der politischen Gremien, Betriebs- und Heizkostenverordnung, Mietverträge
- Vermietung der Räumlichkeiten	

Zielgruppe
Nutzer/-innen der Räumlichkeiten

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	251,16	200	251,16	51,16	0,00
	4162000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	251,16	200	251,16	51,16	0,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	2.890,00	3.000	2.185,00	-815,00	-705,00
	4411000 Mieten und Pachten	2.890,00	3.000	2.185,00	-815,00	-705,00
10	= ordentliche Erträge	3.141,16	3.200	2.436,16	-763,84	-705,00
11	Personalaufwendungen	4.879,92	4.900	4.193,52	-706,48	-686,40
	5012000 Personalaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.080,00	4.100	4.080,00	-20,00	0,00
	5032000 Beiträge zu Sozialversicherung Arbeitnehmer	799,92	800	113,52	-686,48	-686,40
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.088,72	9.100	5.178,05	-3.921,95	-3.910,67
	5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.714,36	1.500	455,19	-1.044,81	-1.259,17
	5241000 Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen	7.374,36	7.500	4.722,86	-2.777,14	-2.651,50
	5271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00	100	0,00	-100,00	0,00
14	+ bilanzielle Abschreibungen	5.906,33	5.900	5.817,24	-82,76	-89,09
	5711030 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.493,30	5.500	5.493,30	-6,70	0,00
	5711070 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	144,40	100	55,31	-44,69	-89,09
	5711080 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	268,63	300	268,63	-31,37	0,00
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	19.874,97	19.900	15.188,81	-4.711,19	-4.686,16
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-16.733,81	-16.700	-12.752,65	3.947,35	3.981,16
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-16.733,81	-16.700	-12.752,65	3.947,35	3.981,16
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-16.733,81	-16.700	-12.752,65	3.947,35	3.981,16
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-16.733,81	-16.700	-12.752,65	3.947,35	3.981,16

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	2.025,00	3.000	3.050,00	50,00	1.025,00
	6411000 Mieten und Pachten	2.025,00	3.000	3.050,00	50,00	1.025,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.025,00	3.000	3.050,00	50,00	1.025,00
10	- Personalauszahlungen	4.879,92	4.900	4.193,52	-706,48	-686,40
	7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmer/-innen	4.080,00	4.100	4.080,00	-20,00	0,00
	7032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer/-innen	799,92	800	113,52	-686,48	-686,40
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.927,68	9.100	5.267,07	-3.832,93	-1.660,61
	7211000 Auszahlungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.714,36	1.500	455,19	-1.044,81	-1.259,17
	7241000 Auszahlungen für Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen u.s.w.	5.213,32	7.500	4.811,88	-2.688,12	-401,44
	7271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	0,00	100	0,00	-100,00	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	11.807,60	14.000	9.460,59	-4.539,41	-2.347,01
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-9.782,60	-11.000	-6.410,59	4.589,41	3.372,01

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung und Umwelt  
Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus  
Produktgruppe 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen  
Produkt 57310 Dorfgemeinschaftshaus

Tellfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	Investitionstätigkeit					
29	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	233,53	233,53	233,53
	7832079 Auszahlungen für den Erwerb von Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Ums	0,00	0	233,53	233,53	233,53
34	= Summe der investiven Auszahlungen (Zeilen 27 bis 33)	0,00	0	233,53	233,53	233,53
35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26/34)	0,00	0	-233,53	-233,53	-233,53
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	-9.782,60	-11.000	-6.844,12	4.355,88	3.138,48

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	61100	Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	Hier werden die eigenen Steuereinnahmen, die gemeindlichen Anteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und die allgemeinen Zuweisungen und Umlagen aus dem Kommunalen Finanzausgleich veranschlagt.

Produktleistungen	Auftragsgrundlage
Veranschlagt werden folgende Einnahmen:	Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Finanzausgleichsgesetz, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Durchführungsbestimmungen, örtliche Satzungen, Beschlüsse der Gremien
- Grundsteuer A und B	
- Gewerbesteuer	
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer u. Umsatzsteuer	
- Vergnügungssteuer	
- Hundesteuer	
- Zweitwohnungssteuer	
- Schlüsselzuweisung u. Fehlbetragszuweisung	
- Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	
- Zinsen aus Steuernachzahlungen	

Veranschlagt werden folgende Ausgaben:

- Gewerbesteuerumlage
- Amtsumlage u. Kreisumlage
- Zinsen aus Steuererstattungen

#### Zielgruppe

politische Gremien

#### Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
1	Steuern und ähnliche Abgaben	173.850,55	175.900	190.391,12	14.491,12	16.540,57
	4011000 Grundsteuer A	10.205,82	11.000	11.409,44	409,44	1.203,62
	4012000 Grundsteuer B	30.408,58	30.000	30.207,00	207,00	-201,58
	4013000 Gewerbesteuer	15.540,69	15.000	19.995,97	4.995,97	4.455,28
	4021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	102.380,00	105.000	112.406,00	7.406,00	10.026,00
	4022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.239,00	3.500	4.059,00	559,00	820,00
	4032000 Hundesteuer	1.719,25	1.500	1.716,50	216,50	-2,75
	4034000 Zweitwohnungssteuer	793,21	700	793,21	93,21	0,00
	4051000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	9.564,00	9.200	9.804,00	604,00	240,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	164.796,00	208.000	214.356,00	6.356,00	49.560,00
	4111000 Schlüsselzuweisungen	164.796,00	208.000	214.356,00	6.356,00	49.560,00
10	= ordentliche Erträge	338.646,55	383.900	404.747,12	20.847,12	66.100,57
14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0,20	0,20	0,20
	5731270 Abschreibungen auf Forderungen aus Grundsteuer A	0,00	0	0,20	0,20	0,20
15	+ Transferaufwendungen	303.409,84	315.400	314.891,04	-508,96	11.481,20
	5341000 Gewerbesteuerumlage	2.822,00	2.800	3.602,00	802,00	780,00
	5372000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	46.006,00	42.000	41.971,00	-29,00	-4.035,00
	5372002 Kreisumlage	125.241,84	136.000	135.074,04	-925,96	9.832,20
	5372010 Umlage Schulen	74.368,00	79.400	79.399,00	-1,00	5.031,00
	5372020 Umlage Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche	4.419,00	4.100	4.070,00	-30,00	-349,00
	5372030 Umlage integrierte ländliche Entwicklung	314,00	400	319,00	-81,00	5,00
	5372040 Umlage Wirtschaftsförderung	1.046,00	1.100	1.029,00	-71,00	-17,00
	5372050 Umlage Förderung Tourismus	815,00	900	809,00	-91,00	-6,00
	5373002 Umlage Zweckverband KiTaG	47.524,00	47.800	47.758,00	-42,00	234,00
	5373003 Umlage Planungsverband	854,00	900	860,00	-40,00	6,00
18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	303.409,84	315.400	314.891,24	-508,76	11.481,40

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	61100	Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	35.236,71	68.500	89.855,88	21.355,88	54.619,17
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	35.236,71	68.500	89.855,88	21.355,88	54.619,17
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	35.236,71	68.500	89.855,88	21.355,88	54.619,17
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	35.236,71	68.500	89.855,88	21.355,88	54.619,17

Teilfinanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	174.485,62	175.900	188.710,23	12.810,23	14.224,61
	6011000 Grundsteuer A	10.209,42	11.000	11.398,57	398,57	1.189,15
	6012000 Grundsteuer B	31.856,53	30.000	30.281,00	281,00	-1.575,53
	6013000 Gewerbesteuer	15.540,69	15.000	19.995,97	4.995,97	4.455,28
	6021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	101.521,00	105.000	110.670,00	5.670,00	9.149,00
	6022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.239,00	3.500	4.059,00	559,00	820,00
	6032000 Hundesteuer	1.761,77	1.500	1.708,48	208,48	-53,29
	6034000 Zweitwohnungssteuer	793,21	700	793,21	93,21	0,00
	6051000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	9.564,00	9.200	9.804,00	604,00	240,00
2	+ Zuweisungen und allgemeine Umlagen	164.796,00	208.000	214.356,00	6.356,00	49.560,00
	6111000 Schlüsselzuweisungen	164.796,00	208.000	214.356,00	6.356,00	49.560,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	339.281,62	383.900	403.066,23	19.166,23	63.784,61
14	- Transferauszahlungen	303.145,84	315.400	314.759,04	-640,96	11.613,20
	7341000 Gewerbesteuerumlage	2.558,00	2.800	3.470,00	670,00	912,00
	7372000 Allgemeine Umlagen, Gemeinden (GV)	252.209,84	263.900	262.671,04	-1.228,96	10.461,20
	7373000 Allgemeine Umlagen, Zweckverbänden und dergl.	48.378,00	48.700	48.618,00	-82,00	240,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	303.145,84	315.400	314.759,04	-640,96	11.613,20
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	36.135,78	68.500	88.307,19	19.807,19	52.171,41
	Investitionstätigkeit					
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	36.135,78	68.500	88.307,19	19.807,19	52.171,41

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61200	sonstige allgem. Finanzwirtschaft

Produktverantwortlichkeit	Kurzbeschreibung
Gemeindevertretung	sonstige Positionen der allgemeinen Finanzwirtschaft

Produktleistungen	Auftragsgrundlage
- Rücklagen	Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Finanzausgleichsgesetz,
- Kredite	Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz,
- Schuldendienstleistungen	Durchführungsbestimmungen, örtliche Satzungen, Beschlüsse der Gremien
- Zinsen aus Geldanlagen	

Zielgruppe
politische Gremien

Teilergebnisrechnung						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
7	+ sonstige ordentliche Erträge	63,00	0	96,00	96,00	33,00
	4562000 Säumniszuschläge/Stundungszinsen/Beitreibungsgebühren	52,00	0	39,00	39,00	-13,00
	4565000 Verzinsung von Steuermachforderungen	11,00	0	57,00	57,00	46,00
10	= ordentliche Erträge	63,00	0	96,00	96,00	33,00
19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	63,00	0	96,00	96,00	33,00
20	+ Finanzerträge	119,70	3.000	14.398,98	11.398,98	14.279,28
	4617000 Zinserträge Kreditinstitute	119,70	0	0,00	0,00	-119,70
	4651000 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0,00	3.000	14.398,98	11.398,98	14.398,98
21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.473,04	600	448,28	-151,72	-1.024,76
	5517000 Zinsaufwendungen Kreditinstitute	1.450,04	500	423,28	-76,72	-1.026,76
	5592000 Verzinsung von Steuererstattungen	23,00	100	25,00	-75,00	2,00
22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	-1.353,34	2.400	13.950,70	11.550,70	15.304,04
23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-1.290,34	2.400	14.046,70	11.646,70	15.337,04
27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	-1.290,34	2.400	14.046,70	11.646,70	15.337,04
30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-1.290,34	2.400	14.046,70	11.646,70	15.337,04

Teilfinanzrechnung						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
	laufende Verwaltungstätigkeit					
7	+ sonstige Einzahlungen	54,00	0	39,00	39,00	-15,00
	6562000 Säumniszuschläge	54,00	0	39,00	39,00	-15,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	130,70	3.000	14.455,98	11.455,98	14.325,28
	6617000 Zinseinzahlungen Kreditinstitute	119,70	0	0,00	0,00	-119,70
	6651000 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	0,00	3.000	14.398,98	11.398,98	14.398,98
	6692000 Verzinsung von Steuermachforderungen und -erstattungen	11,00	0	57,00	57,00	46,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	184,70	3.000	14.494,98	11.494,98	14.310,28
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.473,04	600	448,28	-151,72	-1.024,76
	7517000 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	1.450,04	500	423,28	-76,72	-1.026,76
	7592000 Verzinsungen von Steuermachforderungen	23,00	100	25,00	-75,00	2,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	1.473,04	600	448,28	-151,72	-1.024,76
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9/16)	-1.288,34	2.400	14.046,70	11.646,70	15.335,04
	Investitionstätigkeit					
30	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	117.381,00	0	3.940,00	3.940,00	-113.441,00
	7841000 Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	3.940,00	3.940,00	3.940,00
	7843000 Nichtbörsennotierte Aktien	117.381,00	0	0,00	0,00	-117.381,00
34	= Summe der investiven Auszahlungen (Zeilen 27 bis 33)	117.381,00	0	3.940,00	3.940,00	-113.441,00
35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26/34)	-117.381,00	0	-3.940,00	-3.940,00	113.441,00
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	-118.669,34	2.400	10.106,70	7.706,70	128.776,04

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61200	sonstige allgem. Finanzwirtschaft

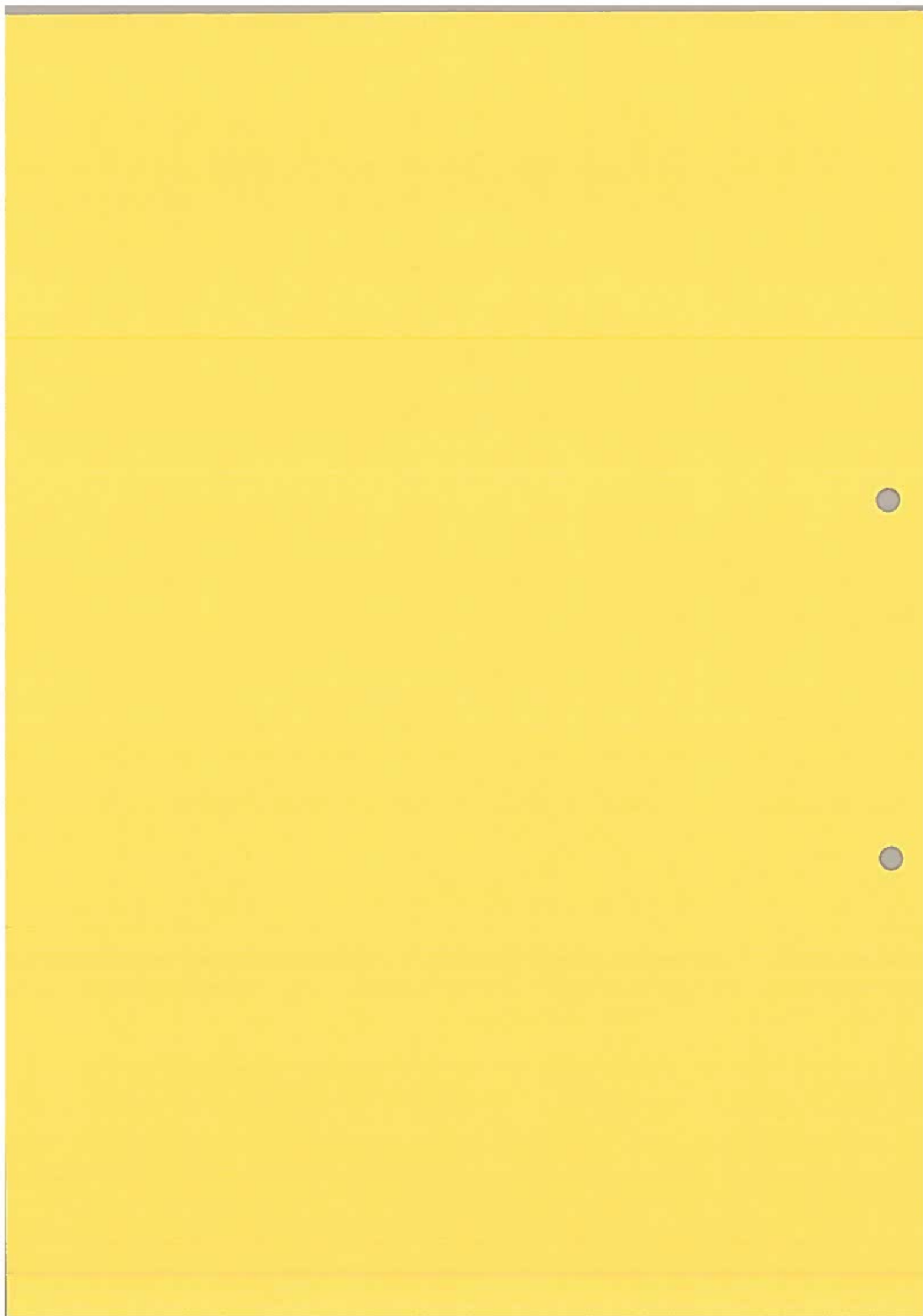
Teilfinanzrechnung						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	7.500,00	7.500	7.500,00	0,00	0,00
	7927350 Tilgung von Krediten für Investitionen und	7.500,00	7.500	7.500,00	0,00	0,00
	Investitionsförderungsmaßnahmen Kreditinstitute Laufzeit (mehr als 5 Jahre)					
	ordentliche Tilgung					
43	= Saldo der Finanzierungstätigkeit	-7.500,00	-7.500	-7.500,00	0,00	0,00
44	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 36 und 43)	-126.169,34	-5.100	2.606,70	7.706,70	128.776,04
44b	= Saldo der Teilfinanzrechnung	-126.169,34	-5.100	2.606,70	7.706,70	128.776,04

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	619	VV-Konten
Produkt	61999	VV-Konten

Teilfinanzrechnung						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Planabw. 2017	Istabw. 2017
<b>Investitionstätigkeit</b>						
35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	324,04	0	0,00	0,00	-324,04
	7599999 Sonstige periodenfremde Auszahlungen	324,04	0	0,00	0,00	-324,04
35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	-324,04	0	0,00	0,00	324,04
36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35, 35c und 35f)	-324,04	0	0,00	0,00	324,04



# 7. Forderungsspiegel

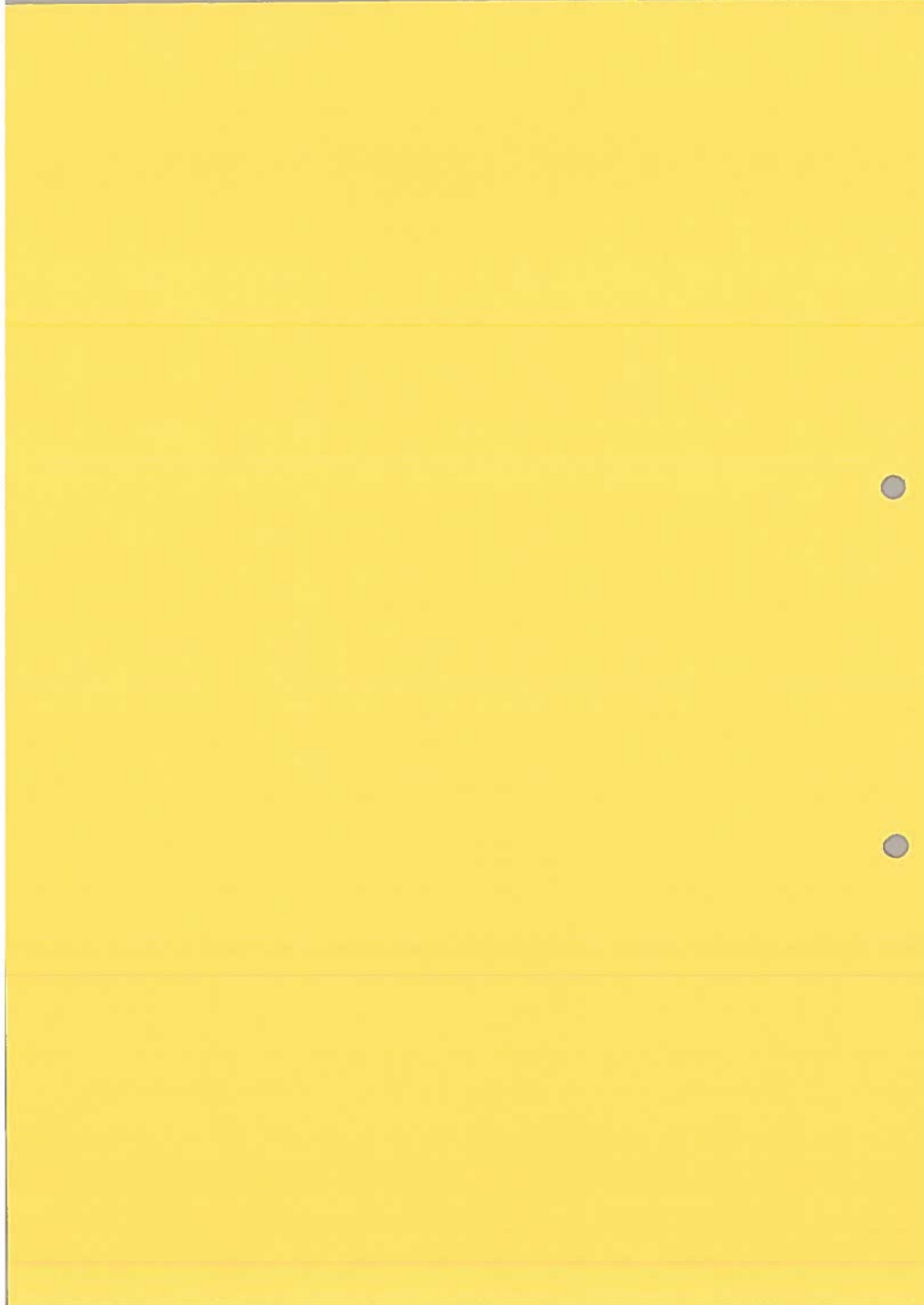


Art der Forderungen		Gesamtbetrag des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	2 730,00	2 730,00	0,00	0,00	0,00
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	2 616,07	2 616,07	0,00	0,00	89,38
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	2 060,80
	<b>Summe</b>	<b>5.346,07</b>	<b>5.346,07</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.150,18</b>

\*\*\* Ende der Liste "Forderungsspiegel" \*\*\*



## **8. Verbindlichkeitspiegel**

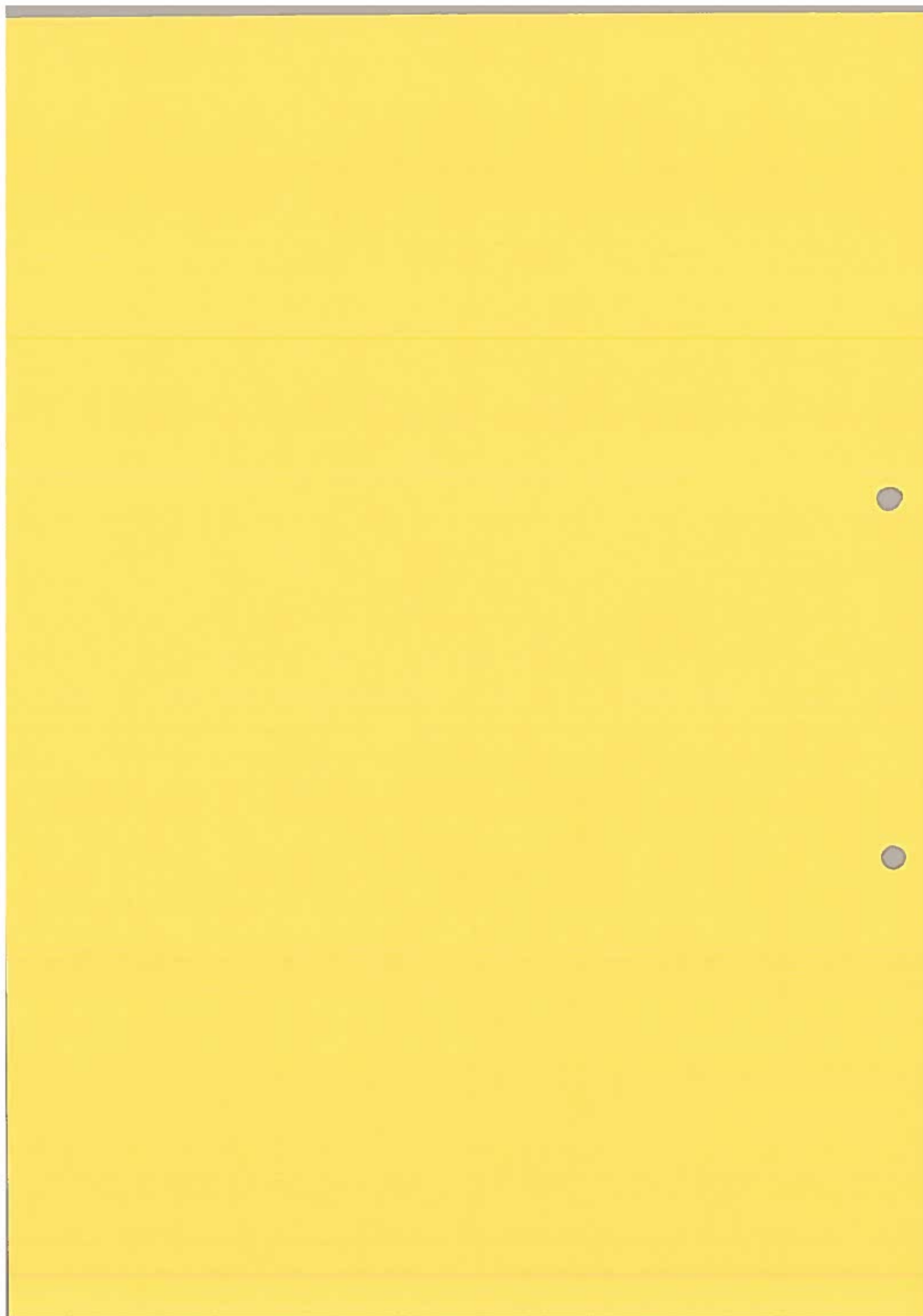


Art der Verbindlichkeiten		Gesamtbetrag des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		1	2	in EUR	in EUR	in EUR
		3	4	5	6	7
32	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	35 625,00	0,00	0,00	35.625,00	43.125,00
321-	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	35 625,00	0,00	0,00	35.625,00	43.125,00
35	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.639,82	1.639,82	0,00	0,00	0,00
36	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	171,00	171,00	0,00	0,00	0,00
37	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	1.375,39
	Summe	37.435,82	1.810,82	0,00	35.625,00	44.500,39
Nachrichtlich:						
Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in Bilanzposition 4.4 enthalten.						
Schulden der Sondermögen mit Sonderrechnung						
Sondervermögen 1						
	- aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sondervermögen 2						
	- aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

\*\*\* Ende der Liste "Verbindlichkeitspiegel" \*\*\*



## 9. Anhang



Gemeinde Brebel

# **Anhang Schleswig- Holstein IKVS - auf Grundzahlenerfassungsbasis**

2017







# Inhaltsverzeichnis

---

1 Rechtsgrundlagen und Vorbemerkungen.....	2
1.1 Rechtsgrundlagen.....	2
1.2 Gliederung .....	2
1.3 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	2
2 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen.....	3
2.1 Bilanzpositionen.....	3
3 Zusätzliche Angaben gem. GemHVO Doppik .....	26
3.1 Haftungsverhältnisse .....	26
3.2 Angaben zu künftigen erheblichen finanziellen Verpflichtungen.....	27
3.3 Mitgliedschaften in Zweckverbänden, die nicht bilanziert werden .....	27
3.4 Zusätzliche Erläuterungen gemäß § 51 Abs. 2 GemHVO Doppik .....	27
3.5 Angaben zu den noch nicht erhobenen Beiträgen aus fertig gestellten Erschließungs- maßnahmen .....	28
3.6 Angaben zu derivativen Finanzinstrumenten .....	28
4 Anlagen .....	28
4.1 Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen.....	28
4.2 Übersicht über die übertragenen Auszahlungen .....	29
4.3 Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunter- nehmen, gemeinsame Kommunalunternehmen, andere Anstalten .....	29





## **1 Rechtsgrundlagen und Vorbemerkungen**

### **1.1 Rechtsgrundlagen**

Der Anhang zur Schlussbilanz zum 31.12.2017 wurde unter Beachtung des § 51 GemHVO Doppik erstellt. Zur Verbesserung des Einblicks in die Vermögenslage werden neben den gesetzlich nach § 51 Abs. 2 und 3 GemHVO Doppik vorgeschriebenen Erläuterungen zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zusätzliche Angaben gemacht.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte auf der Grundlage der §§ 39 ff GemHVO-Doppik in Verbindung mit der gültigen Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie.

### **1.2 Gliederung**

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung. Gegliedert wurden die Aktivseite und die Passivseite der Bilanz in die von § 48 GemHVO-Doppik vorgesehenen Posten.

### **1.3 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte auf der Grundlage der §§ 39 ff GemHVO Doppik bzw. der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung.

Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich gem. § 41 GemHVO Doppik mit ihren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten wurden jeweils gem. § 41 (2) GemHVO Doppik die Nebenkosten und nachträglichen Anschaffungskosten hinzugerechnet. Minderungen durch Skonti, Boni oder sonstige Nachlässe wurden abgesetzt. Soweit bei der Bestimmung der Herstellungskosten von Wahlrechten Gebrauch gemacht wurde, ist dieses in den Erläuterungen angegeben. Wertminderungen durch Abschreibungen wurden gem. § 43 GemHVO-Doppik anhand der Landeseinheitlichen Abschreibungstabelle des Landes Schleswig-Holstein (Verwaltungsvorschriften über Abschreibungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Gemeinden (VV-Abschreibungen)) vorgenommen soweit es sich um planmäßige Abschreibungen handelt. Grundsätzlich wurde die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Abweichungen davon werden bei der jeweiligen Bilanzposition angegeben. Sofern bei den einzelnen Vermögensgegenständen außerplanmäßige Zu- oder Abschreibungen aufgrund von Wertänderungen gem. § 43 (6) und (7) vorzunehmen waren, ist dieses im Anhang ebenfalls angegeben. Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die vor dem 31.12.2007 angeschafft wurden und deren Wert 410 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigt, wurden gem. § 38 (6) nicht erfasst. Für Vermögensgegenstände, die nach dem 31.12.2007 angeschafft wurden, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, die selbstständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, wurde § 6 Abs. 2 a des Einkommenssteuergesetzes entsprechend angewendet (sog. Sammelposten).





Forderungen wurden jeweils mit ihrem Nominalwert angesetzt, Verbindlichkeiten gem. § 41 (6) GemHVO Doppik mit ihrem Rückzahlungsbetrag. Die Forderungspositionen wurden gem. den Vorgaben des § 39 (1) S. 3 GemHVO Doppik entsprechend einzel- und pauschalwertberichtet. Die Rückstellungen wurden gem. § 24 GemHVO Doppik gebildet und beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen in angemessener Höhe.

Sofern für einen Vermögensgegenstand keine historischen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen vorlagen bzw. mit vertretbarem Aufwand ermittelbar waren, wurde gem. § 55 (2) GemHVO Doppik eine Ersatzbewertung vorgenommen. Die angewendeten Verfahren zur Ermittlung der Ersatzwerte werden bei der jeweiligen Bilanzposition angegeben.

Sofern Bewertungs- und Inventurvereinfachungsverfahren wie z. B. Festwertverfahren oder Gruppenbewertung angewandt wurden, ist dieses bei den jeweiligen Positionen angegeben.

Grundsätzlich sind alle Wertangaben in Euro (€). Sofern Beträge in Fremdwährungen erhoben wurden, sind diese in Euro umgerechnet und der Umrechnungskurs ist im Anhang angegeben. Vermögensgegenstände, die noch in Deutsche Mark (DM) angeschafft wurden, wurden zum amtlichen Umrechnungskurs (1 € = 1,95583 DM) umgerechnet.

## **2 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen**

### **2.1 Bilanzpositionen**

#### **1 Anlagevermögen (666.910,70 €)**

Als Anlagevermögen sind Vermögensgegenstände auszuweisen, die dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Verwaltungsbetrieb bzw. der Kommune zu dienen wie bspw. Verwaltungsschul- und Kindergartengebäude, Straßen und andere Infrastruktureinrichtungen. Es verringert sich durch Abschreibungen aufgrund von Abnutzung und sollte daher durch Investitionen ersetzt werden.

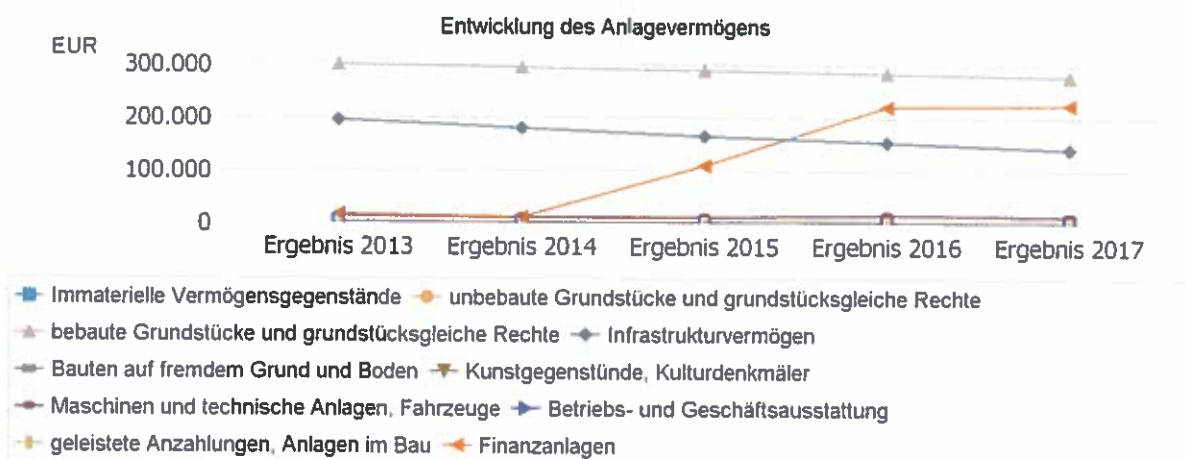
Im Jahr 2017 betrug dieses Anlagevermögen 666.910,70 €. Gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von 684.903,88 bedeutet das eine Veränderung von -17.993,18 € bzw. -2,70%.

Das nachfolgende Diagramm zeigt die langfristige Entwicklung des Anlagevermögens.





## Anhang Schleswig-Holstein IKVS - auf Grundzahlener- fassungsbasis Brebel



### Entwicklung des Anlagevermögens (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
1.2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8	8	8	8	8
1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	300	295	289	284	278
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	196	180	165	154	141
1.2.4 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0	0	0
1.2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0	0	0	0	0
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	13	12	12	16	14
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	2	2	2	1
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0	0	0	0	0
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>520</b>	<b>497</b>	<b>477</b>	<b>464</b>	<b>443</b>
1.3 - Finanzanlagen	17	12	109	221	224
<b>Anlagevermögen</b>	<b>538</b>	<b>509</b>	<b>586</b>	<b>685</b>	<b>667</b>

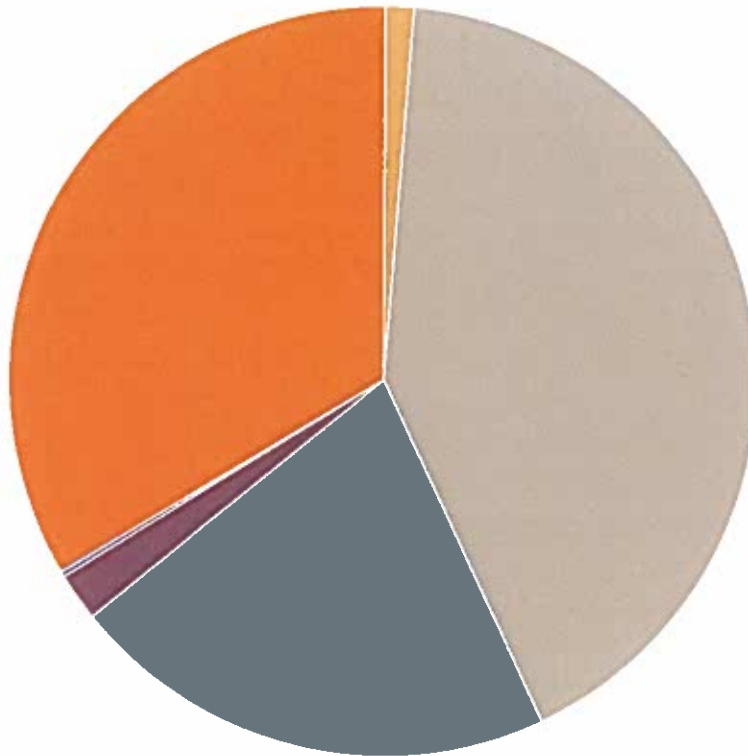
Das nachfolgende Kreisdiagramm gibt einen Überblick, in welcher Position die größten Vermögenswerte im kommunalen Anlagevermögen gebunden sind.





## Anhang Schleswig-Holstein IKVS - auf Grundzahlener- fassungsbasis Brebel

### 1 Gliederung des Anlagevermögens



- Immaterielle Vermögensgegenstände (0%) ● unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (1%)
- bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (42%) ● Infrastrukturvermögen (21%)
- Bauten auf fremdem Grund und Boden (0%) ● Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler (0%)
- Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge (2%) ● Betriebs- und Geschäftsausstattung (0%)
- geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (0%) ● Finanzanlagen (34%)

#### 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände (0,00 €)

Immaterielle Wirtschaftsgüter sind physisch nicht erfassbare Wertgegenstände, für deren Erlangen die Gemeinde Anschaffungskosten entstanden sind und die zu einer Vermögensbewertung fähig sind wie Konzessionen, Lizenzen und Rechte sowie Software. Um sie in der Bilanz als Vermögenswert darzustellen, müssen sie entgeltlich erworben sein. So darf erstellte Software nicht bilanziert werden.

#### 1.2 Sachanlagevermögen (442.532,45 €)

Das Sachanlagevermögen wird grundsätzlich durch eine körperliche Inventur erfasst und der Wert zum Bilanzstichtag 31.12.2017 ermittelt. Gem. §37 Abs. 2 kann der Zeitraum zwischen zwei Inventuren auf drei Jahre ausgedehnt werden, sofern ihr Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Veränderungen unterliegt. Sämtliche Vermögensgegenstände werden in der Anlagenbestandsliste nachgewiesen. Sofern eine





Inventur vor oder nach dem Bilanzstichtag 31.12.2017 stattgefunden hat, wurden die ermittelten Werte auf den Bilanzstichtag fortgeschrieben/zurückgerechnet.

#### 1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (8.373,78 €)

Zu den unbebauten Grundstücken zählen z. B. Grünflächen, Kinderspielplätze, Sportplätze (soweit sie nicht zu einer Schule o.ä. zugehörig zählen), Äcker, Wiesen, Wälder und Gewässer. Sie werden mit ihren Anschaffungskosten ermittelt. Sofern die Anschaffungskosten nicht ermittelbar waren, wurde ein Ersatzwert ermittelt. Der Ersatzwert bemisst sich grundsätzlich anhand der Bodenrichtwertkarte des Gutachterausschusses des Kreises unter Berücksichtigung wertbeeinflussender Merkmale durch Zu- und Abschläge Für Grünland wurden innerorts 10% des Bodenrichtwertes der Umgebungsflächen, im Außenbereich der Bodenrichtwert von landwirtschaftlichem Grünland angesetzt. Bei den Waldflächen wurde auch der Aufwuchs mit bilanziert. Bei der Ersatzbewertung wurde ein Wert in Abstimmung mit der Forstbetriebsgemeinschaft zugrunde gelegt. Bei den sonstigen unbebauten Grundstücken wurde unter Berücksichtigung einzelfallabhängiger Besonderheiten der Bodenrichtwert entsprechender umliegender gleicher Flächen angesetzt. Es wurden die Anschaffungskosten auf das jeweilige Anschaffungsjahr rückindiziert.

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Zusammensetzung der unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte:

#### 1.2.1 Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.2.1.1 - Grünflächen	3.970	3.970	0
1.2.1.2 - Ackerland	0	0	0
1.2.1.3 - Wald, Forsten	4.308	4.308	0
1.2.1.4 - Sonstige unbebaute Grundstücke	95	95	0
<b>unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>8.374</b>	<b>8.374</b>	<b>0</b>

#### 1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (278.277,76 €)

##### Bewertung der Grundstücke:

Sofern keine Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vorlagen, wurden gem. Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie die von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses ermittelten Bodenrichtwerte unter Berücksichtigung etwaiger Zu- und Abschläge durch wertbeeinflussende Merkmale herangezogen. Bei Grundstücken, für die ein Marktwert besteht, wurden 100% des Bodenrichtwertes angrenzender Flächen angesetzt, bei Grundstücken ohne Marktwert wie bspw. Feuerwehrgerätehäuser, Kindergärten, Sportanlagen usw. 50% des Bodenrichtwertes.

##### Bewertung der Gebäude:





Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen (im Folgenden vereinfacht Gebäude genannt) sind dadurch gekennzeichnet, dass sie

- fest mit dem Grundstück verbunden sind,
- von einiger Beständigkeit und Standfestigkeit sind sowie
- vor Witterungseinflüssen schützen und Menschen Unterkunft bieten (BFH v. 18.3.1987, BStBl. II, 551)

Die Bewertung erfolgte grundsätzlich anhand der fortgeführten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung der Regelungen des § 41 (3) GemHVO Doppik.

Waren diese nicht mit vertretbarem Aufwand ermittelbar, so erfolgte die Bewertung gem. des Sachwertverfahrens (Wertermittlungsrichtlinien 2006 des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen) auf Basis der Normalherstellungskosten.

### 1.2.2 Gliederung der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.2.2.1 - Kinder- und Jugendeinrichtungen	0	0	0
1.2.2.2 - Schulen	0	0	0
1.2.2.3 - Wohnbauten	0	0	0
1.2.2.4 - Sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	283.771	278.278	-5.493
<b>bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>283.771</b>	<b>278.278</b>	<b>-5.493</b>

### 1.2.3 Infrastrukturvermögen (140.602,65 €)

In dieser Position weist die Kommune das zum 31.12.2017 vorhandene Infrastrukturvermögen aus. Sofern Anschaffungs- oder Herstellungskosten vorlagen, wurden die fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten zum 31.12.2017 angesetzt. Sofern diese nicht vorlagen, wurden Ersatzwerte herangezogen.

Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft darüber, wie sich das Infrastrukturvermögen zusammensetzt:

### 1.2.3 Gliederung des Infrastrukturvermögens

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.2.3.1 - Grund- und Boden des Infrastrukturvermögens	36.399	36.399	0
1.2.3.2 - Brücken und Tunnel	0	0	0
1.2.3.3 - Gleisanlagen mit Streckenausrüstung u. Sicherheitsanlagen	0	0	0
1.2.3.4 - Entwässerungs- und Abwasserbe-	54.583	52.388	-2.195



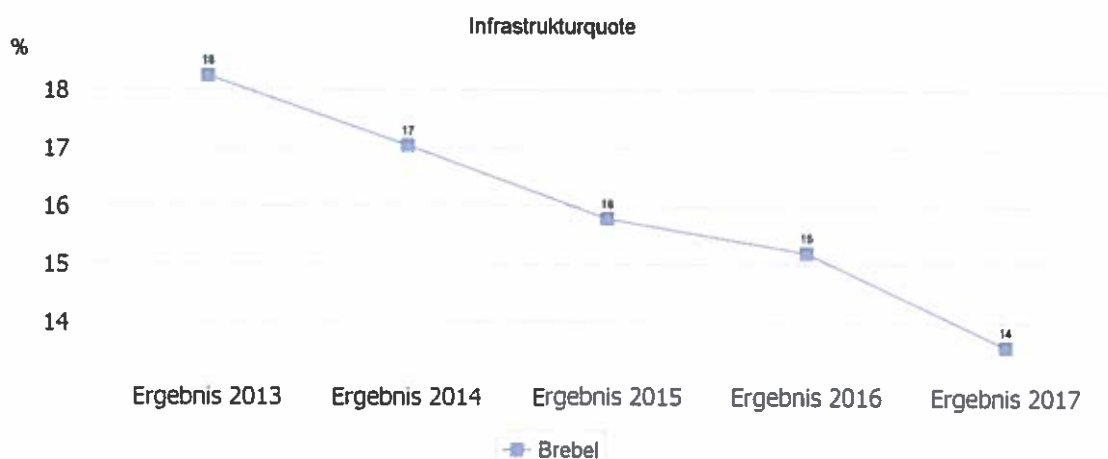


## Anhang Schleswig-Holstein IKVS - auf Grundzahlener- fassungsbasis Brebel

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung abso- lut
seitigungsanlagen			
1.2.3.5 - Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	39.235	28.959	-10.276
1.2.3.6 - sonstige Bauten des Infrastruktur- vermögens	23.303	22.856	-447
<b>Infrastrukturvermögen</b>	<b>153.521</b>	<b>140.803</b>	<b>-12.918</b>

### Infrastrukturquote

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Infrastrukturvermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gemeinde entspricht. In Einzelfällen kann es sachgerecht sein, auch die Gebietsgröße der Gemeinde oder andere örtliche Besonderheiten bei der Bewertung dieser Kennzahl zu berücksichtigen.



### 1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden (0,00 €)

Zu den Bauten auf fremden Grund und Boden zählen Gebäude und bauliche Anlagen, die auf Grundstücken errichtet wurden, die sich nicht im wirtschaftlichen Eigentum der Gemeinde befinden, bspw. Erbbaupachtverträge. Die Bewertung der Gebäude erfolgt analog zu den Gebäuden auf eigenen Grundstücken (vgl. 1.2.2 mit Unterpunkten) mit der Ausnahme, dass sofern ein Eigentumsübergang vor Ablauf der Nutzungsdauer erfolgt, die Nutzungsdauer auf die vertragliche Nutzungsdauer angepasst wird.

### 1.2.5 Kunstgegenstände, Denkmäler (0,00 €)

Sofern keine Anschaffungs- oder Herstellungskosten vorlagen, wurde die Bewertung der Kunstgegenstände zu einem Erinnerungswert von einem Euro gem. BBewR vorgenommen. Gleiches gilt für Bau- und Bodendenkmäler, die nicht zu den Gebäuden zählen (Kriegerdenkmäler, archäologische Denkmäler usw.), sofern keine Erfahrungswerte vergleichbarer Anlagen vorliegen.





### **1.2.6 Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge (13.835,19 €)**

In Abgrenzung zur Position 1.2.7 – Betriebs- und Geschäftsausstattung werden in dieser Position alle technischen Gegenstände der Gemeinde bilanziert, die unmittelbar der gemeindlichen Leistungserstellung bzw. der Aufgabenerfüllung dienen.

Sie sind selbständig bewertbar wie bspw. Kraftwagen, Anhänger, Sattelanhänger, Schiffe, Schienenfahrzeuge, Luftfahrzeuge, Krafträder, Fahrräder u.ä., Feuerlöschgerätschaften, Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie ohne Motoren für Ackerschlepper und für Luft- und Straßenfahrzeuge, Sonstige Maschinen, Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft, Werkzeugmaschinen und Teile dafür, Geräte der Elektrizitätserzeugung und Verteilung, Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik, Medizin, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik, Optik.

Unter den Betriebsvorrichtungen und technische Anlagen werden z. B. auch Funk- oder Telefonanlagen ausgewiesen, auch wenn sie wesentlicher Bestandteil eines Gebäudes sind. Sie stehen nämlich nicht mit diesem in einem einheitlichen Nutzungs- oder Funktionszusammenhang sondern dienen dem unmittelbaren Verwaltungsbetrieb. Weiterhin unterliegen sie einer anderen Nutzungsdauer als der von Gebäuden. Im Übrigen wird bzgl. der Abgrenzung von Betriebsvorrichtungen auf das Steuerrecht verwiesen.

Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge sind mit ihren AHK unter Berücksichtigung bereits angefallener Abschreibungen zu bewerten. Unter Berücksichtigung der Vereinfachungsregeln in § 37 und § 38 GemHVO-Doppik wurden die Vermögensgegenstände im Rahmen einer körperlichen Inventur erfasst und mit ihrem Anschaffungswert, verringert um Abschreibungen für die Zeit ihrer bisherigen Nutzung, in die Eröffnungsbilanz aufgenommen. Ein großer Teil der Vermögensgegenstände ist bereits unter Berücksichtigung der in der Abschreibungstabelle niedergelegten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern abgeschrieben und wurde mit einem Erinnerungswert von einem Euro in die Eröffnungsbilanz aufgenommen.

Für Vermögensgegenstände, die nach dem 31.12.2007 angeschafft wurden, selbständig nutzbar sind und einer Abnutzung unterliegen, finden gem. § 43 Abs. 3 GemHVO Doppik die Vorgaben des § 6 Abs. 2 a des Einkommensteuergesetzes vom 8. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3366, ber. S. 3862), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. Mai 2012 (BGBl. I S. 1030) (sog. Sammelposten) Anwendung. Dementsprechend sind bei diesen Vermögensgegenständen, die in einem Sammelposten geführt werden, pauschal im Jahr der Anschaffung ein Fünftel und in den darauffolgenden vier Jahren ebenfalls je ein Fünftel abzuschreiben.

Die Vermögensgegenstände wurden im Rahmen einer körperlichen Inventur erfasst und nach den Vorgaben der GemHVO Doppik bzw. der BBewR entsprechend zu fortgeführten Anschaffungs-/Herstellungskosten bewertet.





### **1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung (1.443,07 €)**

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören Vermögensgegenstände, die nicht unmittelbar in den Leistungserstellungsprozess eingesetzt sind, aber dem langfristigen Betrieb der Verwaltung dienen. Unter Betriebs- und Geschäftsausstattungen sind somit alle selbstständig nutzbaren Einrichtungsgegenstände von Büros und Werkstätten, einschließlich der Werkzeuge zu fassen.

Die Erfassung des beweglichen Vermögens erfolgte im Rahmen einer körperlichen Inventur und nach den Vorgaben der GemHVO Doppik, insb. wiederum unter Berücksichtigung der Regeln nach § 37 und § 38 GemHVO Doppik bzw. der BBewR entsprechend zu fortgeführten Anschaffungs-/Herstellungskosten (s.a. 1.2.6).

### **1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (0,00 €)**

Noch nicht in Betrieb genommene Teile des Anlagevermögens (z. B. Investitionsmaßnahmen, die sich bis zur Fertigstellung über einen Zeitraum von zwei oder mehr Jahren erstrecken) und Anzahlungen auf bestellte Anlagen werden als Anlagen im Bau bzw. geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen in der Bilanz erfasst. Die Ermittlung der Werte erfolgte anhand der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zzgl. Nebenkosten. Sobald die Inbetriebnahme erfolgt, wird der Vermögensgegenstand in die jeweilige Bilanzposition umgebucht. Erst ab diesem Zeitpunkt erfolgt auch die Wertminderung durch planmäßige Abschreibungen.

### **1.3 Finanzanlagen (224.378,25 €)**

In diesen Positionen werden Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Ausleihungen ausgewiesen, die aus strategischer Sicht eingegangen wurden und dauerhaft im Vermögen der Gemeinde verbleiben sollen. Ihre Bewertung erfolgte, sofern keine Anschaffungskosten ermittelbar waren, anhand der Eigenkapitalspiegelmethode, da keine anwendbaren Informationen über Anschaffungskosten vorlagen. Die Inventur geschah mittels einer Buchinventur. Die Finanzanlagen werden in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen.

Bei Finanzanlagen findet gemäß § 48 Abs. 1 GemHVO-Doppik das gemilderte Niederstwertprinzip Anwendung, d.h. bei einer voraussichtlich nicht dauerhaften Wertminderung kann eine Wertanpassung durch Buchung einer entsprechenden Abschreibung vorgenommen werden (§ 43 Abs. 6 Satz 2 GemHVO-Doppik). Eine Pflicht hierzu besteht allerdings nicht. Es liegt somit ein Wahlrecht vor.

Bei Vorliegen einer dauerhaften Wertminderung ist jedoch zwingend eine Wertanpassung durch Buchung einer Abschreibung erforderlich. Eine dauernde Wertminderung tritt ein, wenn innerhalb des Finanzplanungszeitraums der Grund der Wertminderung nicht abgestellt wird. Derartige Wertminderungen können bei entsprechenden nicht ausgeschütteten Gewin-





nen bzw. Überschüssen in den Folgejahren durch eine (Wert-)Zuschreibung bis zu den ursprünglichen AHK wieder aufgeholt werden (vgl. § 43 Abs. 9 GemHVO-Doppik).

#### **1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen (0,00 €)**

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich um Beteiligungen an rechtlich selbständigen Unternehmen, an denen die Gemeinde mit einer Anteilsquote von mehr als 50% beteiligt ist.

#### **1.3.2 Beteiligungen (224.378,25 €)**

Beteiligungen sind Anteile an rechtlich selbständigen Unternehmen, bei denen der Beteiligungsanteil zwischen 20% und 50% liegt.

#### **1.3.3 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen (0,00 €)**

In Abgrenzung zu Beteiligungen (Pos. 1.3.2) und Anteilen an verbundenen Unternehmen (Pos. 1.3.1) gehören zum Sondervermögen gemäß § 96 und § 97 GO die nichtrechtsfähigen örtlichen Stiftungen sowie wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe, vgl. hierzu auch § 106 GO) und öffentliche Einrichtungen, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen als Sonderrechnung zu führen sind.

#### **1.3.4 Ausleihungen (0,00 €)**

Unter die Ausleihungen fallen zum einen in Abgrenzung zu den Positionen 1.3.1 – Anteile an verbundenen Unternehmen sowie 1.3.2 – Beteiligungen Anteile an Unternehmen (s. a. Definition in 1.3.2), bei denen die Beteiligungsquote 20% nicht übersteigt. Im Weiteren gelten die Definitionen zu den Positionen 1.3.1 und 1.3.2.

Zum anderen sind unter dieser Position Forderungen zu bilanzieren, die in Form von langfristigen Darlehen und Krediten ausgegeben wurden. Da es sich um eine Position des Anlagevermögens handelt, muss, anders als im Handelsrecht, wo es sich um eine langfristige (über 4 Jahre) Kapitalforderung handeln muss, das Kriterium des § 40 Abs. 2 GemHVO-Doppik erfüllt sein, d. h. die Ausleihungen müssen im Zusammenhang mit der dauerhaften Aufgabenerfüllung der Gemeinde stehen.

#### **1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens (0,00 €)**

In dieser Position sind folgende Wertpapiere nach dem Wertpapierhandelsgesetz sind auszuweisen:

1. Aktien,





2. andere verbriefte Anteile an in- oder ausländischen juristischen Personen, Personengesellschaften und sonstigen Unternehmen, soweit sie Aktien vergleichbar sind, sowie Zertifikate, die Aktien vertreten,
3. Schuldtitel, wie Genussscheine, Schuldverschreibungen sowie Zertifikate, sowie sonstige Wertpapiere, die zum Erwerb oder zur Veräußerung von Wertpapieren berechtigen oder zu einer Barzahlung führen, die in Abhängigkeit von Wertpapieren, von Währungen, Zinssätzen oder anderen Erträgen, von Waren, Indizes oder Messgrößen bestimmt wird (sog. Optionen).

Hierunter sind auch Anteile an Investmentvermögen darzustellen.

Wertpapiere werden dem Anlagevermögen zugerechnet, wenn Sie dauerhaft von der Kommune gehalten werden (sog. "strategische Beteiligung"). Dienen sie lediglich Spekulationszwecken, so sind sie im Umlaufvermögen auszuweisen.

Die Bilanzierung erfolgt in Höhe der Anschaffungskosten bzw. bei dauerhaftem Werteverfall zu dem geringeren Wert (sog. gemildertes Niederstwertprinzip").

## **2. Umlaufvermögen (207.310,12 €)**

Im Umlaufvermögen werden alle Vermögensgegenstände bilanziert, die nicht dauerhaft im Vermögen der Kommune verbleiben.

### **2.1 Vorräte (0,00 €)**

Vorräte sind Gegenstände des Umlaufvermögens, die zum Verbrauch oder zum Verkauf bestimmt sind. Dazu gehören die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die in den Prozess der Leistungserstellung eingehen. Zudem umfasst der Posten unfertige und fertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen, Waren, geleistete Anzahlungen sowie sonstige Vorräte. Sie sind grundsätzlich mit ihren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zu bilanzieren.

#### **2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (0,00 €)**

Rohstoffe gehen als Hauptbestandteil in von der Gemeinde erstellte Vermögensgegenstände des Anlage- oder Umlaufvermögens ein.

Hilfsstoffe gehen als Nebenbestandteile in von der Gemeinde erstellte Vermögensgegenstände ein.

Betriebsstoffe dienen dem Betrieb der „Produktionsanlagen“. Betriebsstoffe sind i.d.R. auch den übrigen Verwaltungsbereichen dienlich (u. a. Büromaterial (z. B. Kopierpapier, Heizöl, Benzin, Diesel, etc. ).

Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe sind grundsätzlich mit ihren Anschaffungskosten zu bewerten. Die GemHVO-Doppik sieht jedoch Bewertungsvereinfachungsverfahren vor (Festwert- (§ 37 Abs. 2), Gruppen-/Durchschnittswert- (§ 37 Abs. 3), Verbrauchsfolgeverfahren (FIFO- oder LIFO-Methode) (§ 42))

Weiterhin können Vorräte in „bedeutsame“ und „weniger bedeutsame“ Bestände unterschieden werden:





Kleinere Mengen von Vorräten, die einen weniger bedeutsamen (Bestands-)Wert haben (Putzmittel, allgemeines Büromaterial) müssen nicht als Vorräte ausgewiesen werden, sondern können zum Zeitpunkt des Zugangs als sofort als „verbraucht“ gelten. Entsprechende Probeinventuren wurden durchgeführt und haben zum Ergebnis geführt, dass es sich bspw. bei den Beständen von Büromaterialien, Marketingartikeln, Vordrucken etc. um weniger bedeutsame Bestände handelt, insbesondere auch vor dem Hintergrund ihrer hohen Umschlagshäufigkeit.

Bestände, die einen bedeutsamen Wert haben (z.B. Materiallagerbestände des Bauhofes, Abfallbehälterbestand), werden in das Umlaufvermögen aufgenommen. Gemäß §37 Abs. 2 GemHVO Doppik können Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe mit einer gleich bleibenden Menge und einem gleich bleibenden Festwert angesetzt werden, sofern sie regelmäßig ersetzt werden und für die Gemeinde von nachrangiger Bedeutung sind sowie der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringfügigen Veränderungen unterliegt. Eine nachrangige Bedeutung ist gegeben, wenn ihr Wert 5% der Bilanzsumme nicht übersteigt. Eine wesentliche Veränderung des Bestandswertes ist gegeben, wenn sich der Wert um mehr als 10% ändert. In diesem Falle ist eine Wertanpassung im Rahmen des Jahresabschlusses erforderlich.

#### **2.1.2 Unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen (0,00 €)**

Als unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen sind Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens auszuweisen, für deren Herstellung bis zum Bilanzstichtag Herstellungskosten (Personalaufwand, Materialaufwand für eingesetzte Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe) in der Gemeinde angefallen sind, wenn die Herstellung noch nicht abgeschlossen ist. Die Bewertung erfolgt nach Herstellungskosten.

#### **2.1.3 Fertige Erzeugnisse und Waren (0,00 €)**

Fertige Erzeugnisse sind Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens für deren Fertigung Herstellungskosten angefallen sind, wenn die Herstellung am Bilanzstichtag abgeschlossen ist.

Waren sind angeschaffte Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, die ohne oder nur nach geringen Veränderungen durch die Gemeinde weiterveräußert werden.

Fertige Erzeugnisse werden mit den Herstellungskosten bewertet. Waren werden zu den Anschaffungskosten bewertet.

#### **2.1.4 geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte (0,00 €)**

Die Gemeinde hat zum 31.12. des Berichtsjahres keine Anzahlungen für den Erwerb entsprechender Vermögensgegenständen geleistet.





Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die zur Veräußerung vorgesehen sind, wie bspw. Baugrundstücke, sind unter den sonstigen Vorräten auszuweisen. Diese werden grundsätzlich mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten zzgl. Nebenkosten ausgewiesen bzw. gemäß geltender Bewertungsrichtlinie anhand entsprechender Ersatzwerte.

## **2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (5.346,07 €)**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mittels einer Buch- bzw. Beleginventur nachgewiesen. Der Bestand ist mit der Kasseneinnahmerestliste bzw. Liste der Verwehr- und Vorschusskonten zum 31.12.2017 abgeglichen und abgestimmt. Ebenso werden unter dieser Position debitorische Kreditoren ausgewiesen. Der Ansatz erfolgt grundsätzlich zum Nennwert.

Die erkennbaren Einzelrisiken wurden anhand einer einzeln durchgeführten Forderungsbeurteilung nach den gültigen Regelungen zur Forderungsbeurteilung durchgeführt.

Für das allgemeine Ausfallrisiko wurde eine Pauschalwertberichtigung anhand von Erfahrungswerten gebildet. Der Berichtigungssatz orientiert sich am Ausfallrisiko der letzten drei Haushaltsjahre im Verhältnis zum Forderungsvolumen.

Die Wertberichtigungen wurden Bilanzpositionsweise durchgeführt und nach den allgemein üblichen Grundsätzen der doppelten Buchführung aktivisch von den Forderungen abgesetzt. Daraus ergibt sich folglich eine Differenz zum Forderungsspiegel.

Die Zuordnung zu den einzelnen Positionen bzw. Forderungskonten erfolgte streng nach den Vorschriften der Verwaltungsvorschrift des landeseinheitlichen Kontenrahmens und Kontenplans des Landes Schleswig-Holstein (VV Kontenplan).

### **2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen (2.730,00 €)**

Hierunter weist die Gemeinde ihre Forderungen aus, die ihm im Rahmen von öffentlich-rechtlichen Rechtsverhältnissen bzw. -geschäften erwachsen sind wie z. B. Verwaltungsgebühren, Bußgelder, Schulkostenbeiträge, Zwangsgelder etc.

### **2.2.2 Sonstige öffentlich rechtliche Forderungen (2.616,07 €)**

Hierunter weist die Gemeinde insbesondere Ihre Forderungen aus, die ihr aus Steuerschuldverhältnissen erwachsen sind wie bspw. Gewerbesteuer- und Grundsteuerforderungen.

### **2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen (0,00 €)**

Eine Privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift. Unter den Forderungen aus Dienstleistungen sind Ansprüche aus gegenseitigen Verträgen (Lieferungs-, Werks- oder Dienstleistungsverträge) auszuweisen, die von der Gemeinde durch





Lieferung oder Leistung bereits erfüllt sind, deren Erfüllung durch den Schuldner (z. B. Zahlung der Miete) jedoch noch aussteht.

#### **2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen (0,00 €)**

Unter den sonstigen privatrechtlichen Forderungen (Kto. 179) werden bspw. Forderungen aus, Dividenden- und Zinsenansprüchen sowie aus fremden Finanzmitteln, wie Vorschussgeldern und sonstige durchlaufende Gelder bilanziert.

Durchlaufende Gelder sind Finanzmittel, über die die Gemeinde

- keine Entscheidungsgewalt über die Mittelverwendung hat
- keinen eigenen Bescheid erteilt
- selbst keine Maßnahmen durchführt.

#### **2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände (0,00 €)**

Hierunter fallen die sonstigen Forderungen, die den o. g. Bereichen aufgrund der Zuordnungsvorschriften des landeseinheitlichen Kontenrahmens und Kontenplans des Landes Schleswig-Holstein nicht zuzuordnen waren.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden gehalten wenn sie

1. nicht oder nicht mehr dazu bestimmt sind, der dauerhaften Aufgabenerfüllung der Kommune zu dienen (strategische Beteiligung) oder
2. nicht länger als ein Jahr gehalten werden bzw. von Erwerb an nicht länger als ein Jahr bei der Kommune verbleiben sollen

Für Wertpapiere des Umlaufvermögens findet das strenge Niederstwertprinzip analog § 253 Abs. 3 HGB Anwendung. Dies ergibt sich aus den Bestimmungen des § 34 Abs. 7 GemHVO-Doppik, wonach bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ein niedriger Wert als der Anschaffungswert beizulegen ist, wenn der Markt- oder Börsenwert ein niedrigerer ist.

Zur Bewertung sind die Anschaffungskosten sowie der jeweilige Börsen- bzw. Marktpreis zum Abschlussstichtag zu Grunde zu legen. Die Bilanzierung erfolgt stets mit dem niedrigeren Wert.

Sofern im Vergleich zum bisherigen Bilanzwert eine Wertminderung eingetreten ist, besteht somit eine Abschreibungspflicht auf den niedrigeren Wert. Sollte zwischenzeitlich eine Wert-erhöhung eingetreten sein, ist gemäß § 34 Abs. 7 GemHVO-Doppik eine Zuschreibung bis zum aktuellen Wert, maximal jedoch bis zur Höhe der Anschaffungskosten, vorgenommen werden.

#### **2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks (201.964,05 €)**





Gemäß Rundschreiben des Innenministeriums vom 10.1.2014 zur Behandlung von liquiden Mitteln von amtsangehörigen Gemeinden und Ämtern im Rahmen der Besorgung der Kassengeschäfte bei einer Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung sind liquiden Mittel beim Amt darzustellen, da dieses der wirtschaftliche Eigentümer der Kontoguthaben ist. Gleichzeitig weist die Amtsbilanz entsprechende Forderungen bzw. Verbindlichkeiten aus dem Zahlungsverkehr auf während die amtsangehörige Gemeinde eine entsprechende Verbindlichkeit bzw. Forderung gegenüber dem Amt hat.

Der Stände sind mit dem Tagesabschluss der Amtskasse bzw. den jeweiligen Konto- und Sparsbuchbeständen zum 31.12.2017 abgestimmt. Der Barkassenbestand stimmt mit dem Stand des Kassenbuches überein.

### **3. Rechnungsabgrenzungsposten (160.621,44 €)**

Die aktive Rechnungsabgrenzung wird genutzt, um periodengerecht Aufwendungen dem Haushaltsjahr zuzuordnen. Da die Ergebnisrechnung nur für ein Haushaltsjahr aufgestellt wird, nutzt die Doppik die Bilanz, um jahresübergreifende Sachverhalte abbilden zu können. Da die Schlussbilanz gleichzeitig die Eröffnungsbilanz des nächsten Jahres darstellt, ist die Verzahnung der Haushaltsjahre gegeben. Nach § 40 Abs. 1 GemHVO-Doppik gehören zur Vollständigkeit der Bilanz auch die Rechnungsabgrenzungsposten. Für Aufwendungen, die zum Bilanzstichtag im Voraus bezahlt wurden und gebucht wurden und somit ganz oder zum Teil dem Haushaltsjahr 2017 zuzurechnen sind, wie z. B. die Gehaltszahlungen für Beamte und Beamtinnen nebst Umlage an die Versorgungskasse, Sozialhilfesaufwendungen, Pflegegelder usw. wurde eine entsprechende aktive Rechnungsabgrenzung gebildet.

Zum 31.12.2017 hatte die Gemeinde Brebel Auszahlungen i. H. v. 160.621,44 € geleistet.

Daneben werden in dieser Position geleistete Zuschüsse und Zuweisungen an Dritte für die Anschaffung von Vermögensgegenständen bilanziert. Diese werden über die Zweckbindungsfrist entsprechend aufgelöst.

Zum 31.12.2017 betrug die Höhe der geleisteten investiven Zuschüsse und Zuweisungen an Dritte i. H. v. 160.621,44 €.

## **Passiva**

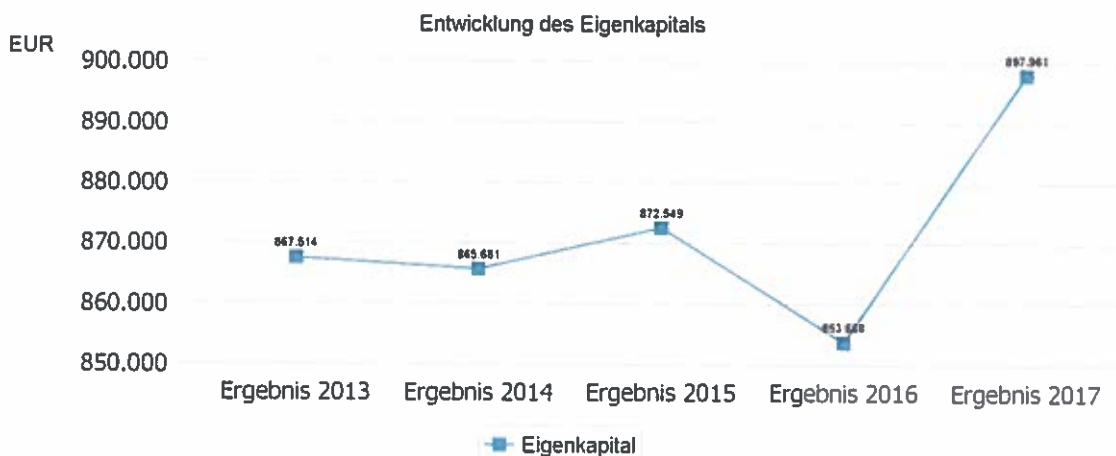
### **1. Eigenkapital (897.960,78 €)**

Das Eigenkapital ist in der Eröffnungsbilanz die Differenz zwischen Vermögen (Aktiva) und Schulden (Passiva). Der Ausweis des Eigenkapitals zeigt an, ob das Vermögen einer Kommune höher ist als deren Schulden.





Das Eigenkapital der Gemeinde ergibt sich aus der Summe der Allgemeinen Rücklage, der Sonderrücklage, der Ergebnissrücklage, eines vorgetragenen Jahresfehlbetrages und des Jahresüberschusses oder des Jahresfehlbetrages.



### 1.1 Allgemeine Rücklage (785.498,83 €)

Die Allgemeine Rücklage wird im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz ermittelt und in Folgejahren nur durch bestimmte Vorgänge verändert. Sie stellt das „Stammkapital“ der Gemeinde dar. Soweit Jahresfehlbeträge nicht durch Umbuchung aus Mitteln der Ergebnissrücklage ausgeglichen werden können, wird der Jahresfehlbetrag vorgetragen. Ein vorgetragener Jahresfehlbetrag kann nach fünf Jahren zu Lasten der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden (§ 26 Abs. 4 GemHVO Doppik).

Wertänderungen aus einer Berichtigung der Eröffnungsbilanz (§ 56 Abs. 1 GemHVO-Doppik) sind ergebnisneutral zu 85% mit der allgemeinen Rücklage und zu 15% mit der Ergebnissrücklage zu verrechnen (§ 56 Abs. 2 GemHVO Doppik).

### 1.2 Sonderrücklage (0,00 €)

Entsprechend § 25 Abs. 2 GemHVO Doppik umfasst die Sonderrücklage erhaltene Mittel, die von der Gemeinde zweckentsprechend zu verwenden sind:

- Zuweisungen, die die Gemeinde zur Finanzierung von Investitionen erhalten hat und die nicht aufgelöst werden sollen bzw. bei denen eine Auflösung nicht zulässig ist (§ 40 Abs. 5 GemHVO Doppik) und
- Mittel, die nach baurechtlichen Bestimmungen anstatt der Herstellung von Stellplätzen durch die Bauherrin oder den Bauherren geleistet worden sind (Stellplatzrücklage).





Sofern Mittel der Sonderrücklage zweckentsprechend verwendet worden sind, werden sie in die Allgemeine Rücklage umgebucht (§ 25 Abs. 2 Satz 2 GemHVO-Doppik).

### 1.3 Ergebn isrücklage (68.169,10 €)

Gem. § 54 Abs. 3 GemHVO Doppik soll in der Eröffnungsbilanz die Ergebn isrücklage 15% der allgemeinen Rücklage betragen. Die Ergebn isrücklage ist als Verlustausgleichsfunktion für das Eigenkapital vorgesehen. Entstehende Jahresfehlbeträge werden zunächst aus der Ergebn isrücklage und dann aus der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen, sofern die eingeleiteten Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen keinen Erfolg gebracht haben.

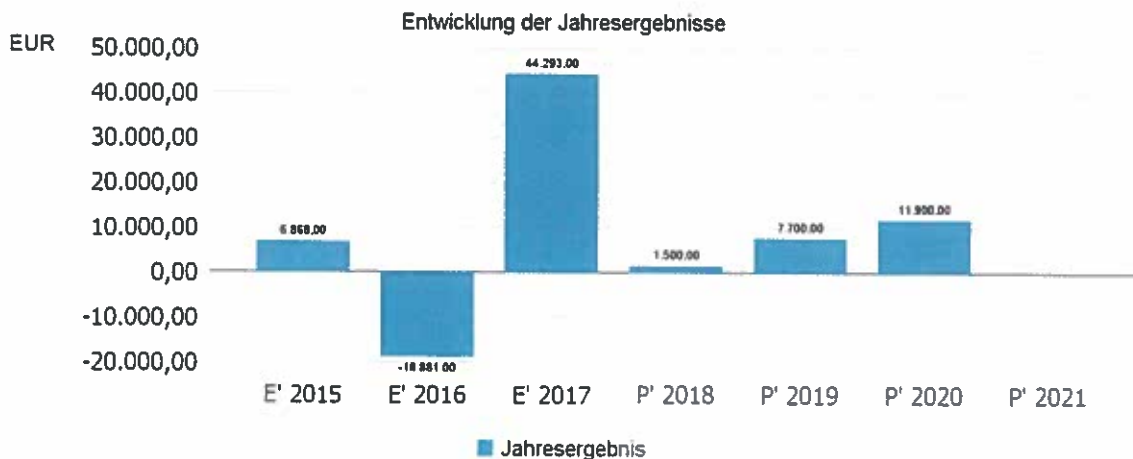
Die Ergebn isrücklage soll in den Folgebilanzen gemäß § 25 GemHVO-Doppik mindestens 10 % und höchstens 33 % der Allgemeinen Rücklage betragen.

### 1.4 vorgetragener Jahresfehlbetrag (0,00 €)

Unter vorgetragenem Jahresfehlbetrag ist die Summierung aller bisher entstandenen und noch nicht abgewickelten Jahresfehlbeträge auszuweisen. Soweit Jahresfehlbeträge nicht durch Umbuchung aus Mitteln der Ergebn isrücklage ausgeglichen werden können, wird der Jahresfehlbetrag vorgetragen. Ein vorgetragener Jahresfehlbetrag kann nach fünf Jahren zu Lasten der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden (§ 26 Abs. 4 GemHVO-Doppik).

### 1.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (44.292,85 €)

Die Position Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag bildet die Situation des abzuschließenden Haushaltsjahres ab. Jahresüberschüsse, die nicht zum Ausgleich eines vorgetragenen Jahresfehlbetrages benötigt werden, sind der Ergebn isrücklage oder der Allgemeinen Rücklage zuzuführen (§ 26 Abs. 2 GemHVO-Doppik).







## **2. Sonderposten (99.445,66 €)**

### **2.1 Sonderposten für aufzulösende Zuschüsse (538,60 €)**

Erhält die Gemeinde von Unternehmen und übrigen Bereichen Gelder für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen, so sind diese gem. § 40 Abs. 5 GemHVO Doppik als Sonderposten zu passivieren, wenn sie aufgelöst werden sollen. Die Auflösung erfolgt gem. § 40 Abs. 5 GemHVO Doppik über die Nutzungsdauer des jeweiligen mit dem Sonderposten finanzierten Vermögensgegenstandes bzw. über 25 Jahre im Falle von Grundstücken. Die Auflösung stellt einen Ertrag in der gemeindlichen Ergebnisrechnung dar und vermindert damit den Abschreibungsaufwand.

Die Zuschüsse und Zuweisungen werden im Verhältnis zum Abschreibungszeitraum der damit verbundenen Anlagevermögen zeitgleich aufgelöst.

Der Ansatz erfolgte in Höhe der erhaltenen Zuschüsse und Zuweisungen und wurde aus den Verwendungsnachweisen, teilweise aufgrund der Jahresrechnungen, der entsprechenden Maßnahmen entnommen. Sofern bei dem bezuschussten Vermögensgegenstand ein Ersatzwert zur Erstbewertung herangezogen wurde, ist dieses auch im Sonderposten berücksichtigt.

An wesentlichen Zuschüssen hat die Gemeinde erhalten:

### **2.2 Sonderposten für aufzulösende Zuweisungen (76.887,29 €)**

In dieser Position werden erhaltene Gelder bilanziert, die die Gemeinde vom öffentlichen Bereich erhalten hat. Ihre Auflösung erfolgt analog zu den Sonderposten der Position 2.1.

An wesentlichen Sonderposten hat die Gemeinde erhalten:

### **2.3 Sonderposten für Beiträge (15.409,68 €)**

#### **2.3.1 Sonderposten für aufzulösende Beiträge (12.040,56 €)**

Erhobene Beiträge für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen sind gem. § 40 Abs. 6 S. 1 GemHVO Doppik als Sonderposten zu aktivieren. Hierunter fallen insbesondere erhobene Straßenausbaubeiträge und Anschlussbeiträge, die entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst werden. Der Ansatz erfolgte in Höhe der erhaltenen Beiträge und wurde aus den Verwendungsnachweisen bzw. Beitragsakten der entsprechenden Maßnahmen entnommen.

#### **2.3.2 Sonderposten für nicht aufzulösende Beiträge (3.369,12 €)**





## **2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich 6.610,09 € (6.903,73 €)**

Bei Einrichtungen, die gem. Kommunalabgabengesetz aus Gebühren finanziert werden, ist zum Jahresabschluss festzustellen, ob eine Über- oder Unterdeckung entstanden ist. Entstandene Überdeckungen sind als Sonderposten für Gebührenaussgleich auszuweisen und dem Gebührenschuldner bei der nächsten Gebührenkalkulation gutzuschreiben bzw. dienen zur Deckung entstehender zukünftiger Unterdeckungen. Zum 31.12.2017 bestanden bei der Gemeinde Brebel folgende Gebührenhaushalte, für die ein Überschuss auf Folgejahre zu übertragen ist:

Zu übertragende Gebührenüberschüsse

Gebührenhaushalt	Gebührenüberschuss

## **2.5 Sonderposten für Treuhandvermögen (0,00 €)**

Für das gem. § 96 ff. Gemeindeordnung verwaltete Treuhandvermögen hat die Gemeinde einen entsprechenden Sonderposten als Gegenposition auf der Passivseite auszuweisen. Die Bestimmungen zum Sonderposten für Treuhandvermögen (vgl. § 48 GemHVO-Doppik) beziehen sich u. a. auf die nichtrechtsfähigen Stiftungen nach § 96 GO oder aber auf die Ausnahmen nach § 98 Abs. 3 GO. Nur diese werden innerhalb des kommunalen Haushalts geführt.

## **2.6 Sonderposten für Dauergrabpflege (0,00€)**

Sonderposten für Dauergrabpflege sind anzusetzen, sofern die Kommune einen eigenen Friedhof betreibt und Gebühren für die Dauergrabpflege erhebt. Die Gebühren für die Dauergrabpflege werden in der Regel in einer Summe zu Beginn der Nutzungsdauer für eine Grabstelle und für die gesamte Laufzeit erhoben. Es handelt sich hierbei um Gebühren für die Pflege der Grabstelle durch die Kommune, die auf die Laufzeit (Nutzungsdauer) periodengerecht ertragswirksam aufzuteilen sind.

## **2.7 Sonstige Sonderposten (0,00 €).**

Sofern die Gemeinde Mittel zur Finanzierung für Leistungen aus dem Paket für Bildung und Teilhabe für Hortmittagessen oder für Schulsozialarbeit erhalten, diese nicht im selben Haushaltsjahr verwenden und die Regelungen des § 23 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO-Doppik nicht





angewendet wird (Übertragbarkeit zweckgebundener Aufwendungen), können diese nicht zweckentsprechend verwendeten Mittel den sonstigen Sonderposten zugeführt werden. Sie stehen dann im Folgejahr wieder für eine zweckentsprechende Verwendung zur Verfügung zur Deckung des entsprechenden Aufwands. Des Weiteren wird ein sonstiger Sonderposten gebildet, sofern der Geschäftsvorfall den Punkten 2.1 bis 2.6 nicht zuzuordnen ist.

### **3. Rückstellungen (0,00 €)**

Rückstellungen sind Passivposten in der Bilanz und dienen zur Abdeckung von ungewissen Verbindlichkeiten, Verpflichtungen und Risiken, die wirtschaftlich vorangegangenen Haushaltsjahren zuzuordnen sind, aber noch nicht fällig sind und deren Höhe bzw. Eintritt noch nicht mit absoluter Gewissheit feststeht und daher noch nicht den Verbindlichkeiten unter 4. zuzuordnen sind. Ihre Bildung erfolgt gem. §24 (1) GemHVO Doppik in Höhe ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme für folgende Sachverhalte:

#### **3.1 Pensionsrückstellungen (0,00 €)**

Pensionsrückstellungen sind die bilanzielle Darstellung der Erfüllung zukünftig wahrscheinlich anfallender Pensionszahlungen und ähnlicher Versorgungsleistungen. Neben der Pensionsrückstellung wurde auch die Beihilferückstellung mit aufgenommen. Die Ermittlung der Höhe der Pensionsrückstellung erfolgt durch die Versorgungs- und Ausgleichskasse Schleswig-Holstein entsprechend der Vorgaben des Landes. Die Beihilferückstellung wird entsprechend § 24 Nr. 2 GemHVO-Doppik ermittelt.

#### **3.2 Altersteilzeitrückstellungen (0,00 €)**

Bei einer Beschäftigungsphase mit unverminderter Arbeitszeit aber vermindertem Lohn und einer sich anschließenden Phase der vollständigen Freistellung von der Arbeitspflicht unter Weiterzahlung des Entgelts während der Freistellungsphase (Blockmodell der Altersteilzeit) ist über diese Verbindlichkeit eine Rückstellung in Höhe des zukünftigen Erfüllungsanspruchs sowie des Aufstockungsbetrags, des Rentenzuschusses und weiterer zusätzlicher tarifrechtlicher Leistungen zu bilden.

Die Rückstellungen sind ab dem Zeitpunkt des Abschlusses der Altersteilzeitvereinbarung während der Beschäftigungsphase für die jeweils berührten einzelnen Haushaltsjahre in gleichmäßiger Höhe zu bilden. Die Beträge sind nicht abzuzinsen. Bei Übergang in die Freistellungsphase ist aus dem in die Rückstellung eingestellten Betrag der finanzielle Aufwand für die Freistellungsphase des Beschäftigten zu finanzieren.

#### **3.3 Rückstellungen für später entstehende Kosten (0,00 €)**

Nach § 24 Satz 1 Nr. 4 sind Rückstellung zu bilden für Aufwendungen, die entstehen im Rahmen von der Gemeinde Brebel übernommene Verpflichtungen, deren Eintritt dem Grunde nach zu erwarten ist, deren Höhe und Fälligkeit aber noch ungewiss ist. Dieses ist insbe-





sondere der Fall für Renaturisierungs- und Rekultivierungsmaßnahmen bei Klärteichen oder Mülldeponien. Ihre Bildung und Höhe bemisst sich nach den Vorgaben des § 41 Abs. 6 und 8 GemHVO-Doppik sowie die dazugehörigen Erläuterungen des Innenministeriums. Dabei ist die gebührenmäßige Rechtmäßigkeit gem. Gebührenrecht unerheblich.

### **3.4. Altlastenrückstellungen (0,00 €)**

Das Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG) sieht neben der Sanierung schädlicher Bodenveränderungen auch die Altlasten-Sanierung vor, bspw. für stillgelegte Abfallbeseitigungsanlagen oder Grundstücke mit umweltgefährdenden Belastungen Gewässerverunreinigungen. Für die daraus entstehenden Kosten hat die Gemeinde zur Deckung der Kosten eine entsprechende Rückstellung zu bilden.

### **3.5 Steuerrückstellungen (0,00 €)**

Für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen (entspricht der kameralen Sonderrücklage nach § 19 Abs. 4 Nr. 8 GemHVO) sind Rückstellungen zu bilden.

### **3.6 Verfahrensrückstellungen (0,00 €)**

Für anhängige Gerichtsverfahren, bei denen mit einer finanziellen Verpflichtung für die Gemeinde zu rechnen ist, sind Prozessrückstellungen zu bilden. Dazu wurden alle zum 31.12.2017 schwebenden Verfahren bewertet und im Falle einer drohenden finanziellen Verpflichtung wurde eine Rückstellung in entsprechender Höhe inkl. Nebenkosten gebildet.

### **3.7 Finanzausgleichsrückstellung (0 €)**

Finanzausgleichsrückstellungen sind gemäß § 24 Nr.8 GemHVO-Doppik für erwartete Mehraufwendungen bei den Umlagen (insbesondere für Amts- und Kreisumlage, zusätzliche Kreisumlage und Finanzausgleichsumlage sowie ggf. für Nachzahlungen für die Gewerbesteuerumlage im 4. Quartal) zu bilden, sofern im aktuellen Haushaltsjahr im Vergleich zu den beiden Vorjahren überdurchschnittlich hohe Gewerbesteuererträge zu verzeichnen sind und in den beiden Folgejahren ohne diese Mehrerträge bei der Gewerbesteuer ein Fehlbedarf im Ergebnisplan erwartet wird oder sich dieser dadurch erhöht.

### **3.8 Instandhaltungsrückstellungen (0,00 €)**

Instandhaltungsrückstellungen sind gem. § 24 Satz 9 GemHVO-Doppik zu bilden für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen, die bis zum Bilanzstichtag erforderlich gewesen wä-





ren, aber nicht mehr durchgeführt werden konnten. Die Instandhaltungsmaßnahmen müssen binnen drei Monaten nach dem Bilanzstichtag nachgeholt werden.

### 3.9 Sonstige andere Rückstellungen (0,00 €)

Sonstige Rückstellungen dürfen gem. § 24 Abs. 1 S.2 nur gebildet werden, soweit diese durch § 249 des Handelsgesetzbuches zugelassen sind.

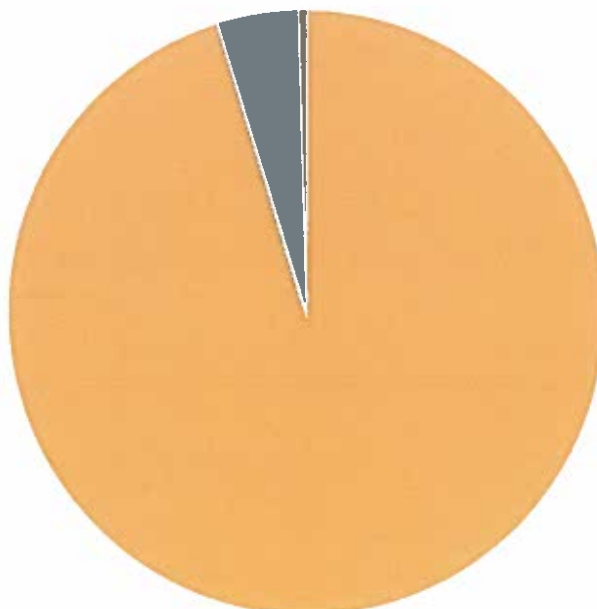
### 3.10 Rückstellungen für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen (0,00 €)

Zukünftig sind für Verbindlichkeiten aus empfangenen Lieferungen und Leistungen, für die noch keine Rechnung vorliegt und für die der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist, gem. § 24 Abs. 10 GemHVO Doppik entsprechende Rückstellungen zu bilden. Da diese Regelung erst gem. Schreiben des Innenministeriums vom 17. Juli 2015 erstmalig für den Jahresabschluss 2014 anzuwenden ist, werden keine entsprechenden Rückstellungen gebildet.

## 4. Verbindlichkeiten (37.435,82 €)

Bewertet werden die Verbindlichkeiten zu ihrem jeweiligen Rückzahlungsbetrag. Eine Unterteilung nach ihrer Fristigkeit können der Verbindlichkeitsübersicht entnommen werden. Die Verbindlichkeiten setzen sich zum Bilanzstichtag 31.12.2017 wie folgt zusammen:

Zusammensetzung der Verbindlichkeiten

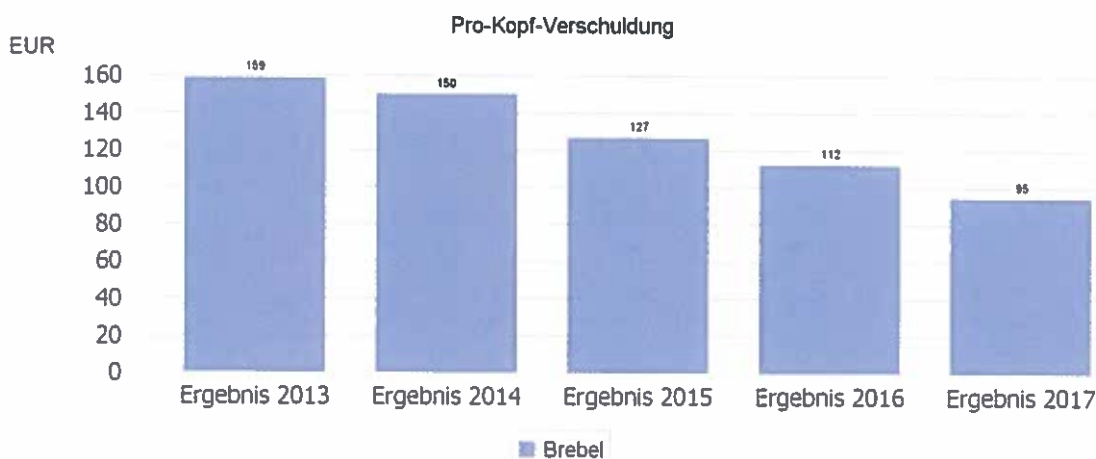
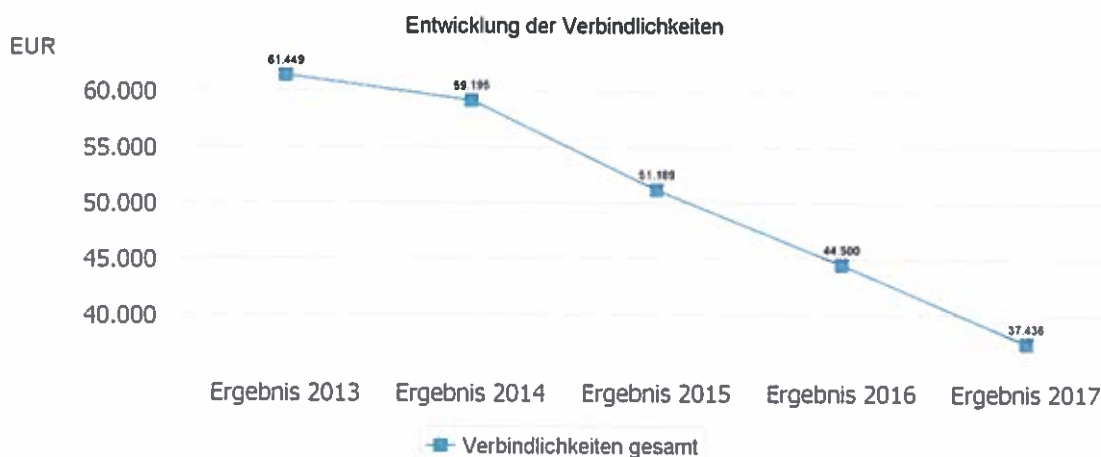


- Anleihen (0%) ● Kredite für Investitionskrediten (95%) ● Liquiditätskredite (0%)
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (4%) ● Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (0%)
- Sonstige Verbindlichkeiten (0%)





## Anhang Schleswig-Holstein IKVS - auf Grundzahlener- fassungsbasis Brebel



### 4.1 Anleihen (0,00 €)

Anleihen werden in Form von Wertpapieren (z. B. Schuldverschreibungen) begeben. Anleihen sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag (d. h. inkl. eines evt. Disagios bei Emission) zu bilanzieren (§ 41 Abs. 6 GemHVO-Doppik).

### 4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (35.625,00 €)

Kredite sind in Höhe ihres Rückzahlungsbetrages zu bilanzieren. In dieser Position werden nur Kredite dargestellt, die zu Zwecken von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Sinne der GemHVO Doppik aufgenommen werden dürfen. Neben den klassischen Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten werden hier auch Darlehen oder andere Kreditverbindlichkeiten ausgewiesen, die die Gemeinde bei Institutionen, an deren Nennkapital Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände beteiligt sind, da sich diese in der Regel selbst am Kreditmarkt refinanzieren, z. B. Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Ebenso werden auch Verbindlichkeiten ausgewiesen, bei denen die Zinslast von anderen





öffentlichen Haushalten ganz oder teilweise übernommen werden, wie z.B. bei den KfW Programmen.

#### **4.10.1 Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand 0,00 € 0,00 €**

Die liquiden Mittel bzw. die aufgenommenen Liquiditätskredite sind ausschließlich in der Bilanz des Amtes als kontoführende Stelle zu führen. Das Amt weist eigene und liquide Mittel der Mitgliedsgemeinden aus. Als Gegenposition zu den "treuhänderisch" bilanzierten liquiden Mitteln der amtsangehörigen Gemeinden weist das Amt eine Verbindlichkeiten gegenüber den Mitgliedsgemeinden aus. Bei einem negativen Bestand der Mitgliedsgemeinde an liquiden Mitteln wird eine entsprechende Forderung beim Amt bilanziert.

#### **4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen 0,00 € (0,00 €)**

Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen bestehen aus:

- Restkaufgelder
- Leasinggeschäfte
- ÖPP-Projekte

Etwaige Zinsanteile sind nicht zu passivieren. Sie werden somit zum Barwert ausgewiesen.

#### **4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung 1.639,82 € (0,00 €)**

Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Geschäften, bei denen die Gemeinde Brebel Lieferungen und Leistungen bezogen hat, die sie noch nicht beglichen hat (sog. Lieferantenkredite). Sie werden brutto ausgewiesen zum Erfüllungsbetrag. Eine Aufrechnung mit Forderungen darf nicht stattfinden.

Dieser Text konnte aufgrund von inhaltlichen Fehlern nicht formatiert werden.

#### **4.7 Sonstige Verbindlichkeiten (0,00 €)**

In dieser Position werden alle weiteren Verbindlichkeiten ausgewiesen, die gem. Zuordnungsvorschriften des Landeseinheitlichen Kontenrahmens und Kontenplans des Landes Schleswig-Holstein nicht den o. g. Verbindlichkeitspositionen zuzuordnen waren sowie kreditrische Debitoren.





Weiterhin fallen unter diese Position die sogenannten „Verwahrgelder“, bei denen es sich ebenfalls um durchlaufende Posten handelt. In diesem Falle handelt es sich allerdings um Gelder von Dritten, die die Gemeinde angenommen hat und weiterleitet, ohne dass sie

- Entscheidungsgewalt über die Mittelverwendung
- keinen eigenen Bescheid erteilt
- selbst keine Maßnahmen durchführt,

und damit auch nicht über seine Ergebnisrechnung und damit verbundene Forderungs- bzw. Verbindlichkeitskonten verbucht.

### 5. Passive Rechnungsabgrenzung 0,00 €)

Erträge des neuen Jahres, die im alten Jahr bereits vereinnahmt wurden, zum Beispiel erhaltene Vorauszahlungen, werden auf Konten für passive Rechnungsabgrenzung gebucht.

## 3 Zusätzliche Angaben gem. GemHVO Doppik

### 3.1 Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse sind Eventualverbindlichkeiten, die nicht innerhalb der Bilanz ausgewiesen werden, die jedoch im Anhang erläutert werden müssen. Hierbei handelt es sich um Risiken, mit deren Eintritt nicht gerechnet wird und die deshalb nicht in Form von Rückstellungen oder Verbindlichkeiten ihren Niederschlag innerhalb der Bilanz gefunden haben. Hierzu gehören insbesondere Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften und aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

Für das vorliegende Haushaltsjahr lassen sich folgende Haftungsverhältnisse für die Gemeinde Brebel identifizieren:

#### Übersicht Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnis	Betrag in €
	€
	€
	€
	€





### 3.2 Angaben zu künftigen erheblichen finanziellen Verpflichtungen

Sofern künftigen erhebliche finanzielle Verpflichtungen erkennbar sind, ist an dieser Stelle Auskunft zu geben wäre. Dabei handelt es sich um Verpflichtungen, die noch nicht bilanzierungsfähig sind, jedoch zukünftig eine finanzielle Belastung für die Gemeinde Brebel darstellen können.

Im Einzelnen sind dieses:

Künftige finanzielle Verpflichtungen

Verpflichtung	Betrag
	€
	€
	€
	€

### 3.3 Mitgliedschaften in Zweckverbänden, die nicht bilanziert werden

Gem. §55 Abs. 3 GemHVO Doppik ist die Gemeinde Brebel verpflichtet, im Anhang Mitgliedschaften in Zweckverbänden, die nicht bilanziert werden dürfen, an dieser Stelle im Anhang darzulegen.

Im Jahr 2017 war die Gemeinde Brebel an folgenden Zweckverbänden beteiligt, deren nicht bilanzierungsfähig ist:

Mitgliedschaften in Zweckverbänden, die nicht bilanziert werden

lfd. Nr.	Bezeichnung	Beitrag 2017	Produktsachkonto
1			
2			
3			
4			

### 3.4 Zusätzliche Erläuterungen gemäß § 51 Abs. 2 GemHVO Doppik

Gem. § 51 Abs. 2 GemHVO Doppik ist die Gemeinde Brebel verpflichtet, zusätzliche Angaben zu den Positionen „Sonderrücklage“, „Sonderposten“, „Sonstige Rückstellungen“ und „Beiträgen“ zu machen.

#### Sonderrücklage

Es wird auf die obigen Ausführungen zu den Passiva verwiesen.

#### Sonderposten





Es wird auf die obigen Ausführungen zu den Passiva verwiesen.

#### Sonstige Rückstellungen

Es wird auf die obigen Ausführungen zu den Passiva verwiesen.

#### Beiträge

Es wird auf die obigen Ausführungen zu den Passiva verwiesen.

### **3.5 Angaben zu den noch nicht erhobenen Beiträgen aus fertig gestellten Erschließungsmaßnahmen**

Für folgende zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellte Erschließungsmaßnahmen hat die Gemeinde Brebel noch keine Beiträge erhoben:

<b>Erschließungsmaßnahme</b>	<b>Betrag</b>
	€
	€
	€
	€

### **3.6 Angaben zu derivativen Finanzinstrumenten**

Die Gemeinde Brebel hat im angelaufenen Jahr 2017 folgende derivative Finanzinstrumente (z. B. Termingeschäfte) getätigt bzw. abgeschlossen:

<b>derivatives Finanzinstrument</b>	<b>Betrag</b>
	€
	€
	€
	€

## **4 Anlagen**

### **4.1 Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen**

Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen (gem. § 51 Abs. 3 Nr. 4 GemHVO-Doppik) (Muster 26)

<b>Produktgruppe/Unterproduktgruppe</b>		<b>übertragen auf das neue Haushaltsjahr in EUR</b>	<b>davon gebunden in EUR</b>	<b>davon frei verfügbar in EUR</b>
<b>Nummer</b>	<b>Bezeichnung</b>			
1	2	3	4	5





Summe	-----			

## 4.2 Übersicht über die übertragenen Auszahlungen

Übersicht über die übertragenen Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik  
(Muster 26)

Produktgruppe/Unterproduktgruppe		übertragen auf das neue Haushaltsjahr in EUR	davon ge- bunden in EUR	davon frei verfügbar in EUR
Nummer	Bezeichnung			
1	2	3	4	5
Summe	-----			





**Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen nach § 106 a GO, gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen, Wasser- und Bodenverbände. (gem. § 51 Abs. Nr. 5 GemHVO-Doppik (Muster 27))**

**Nachrichtlich: Mitgliedschaften in Wasser- und Bodenverbänden:**

30





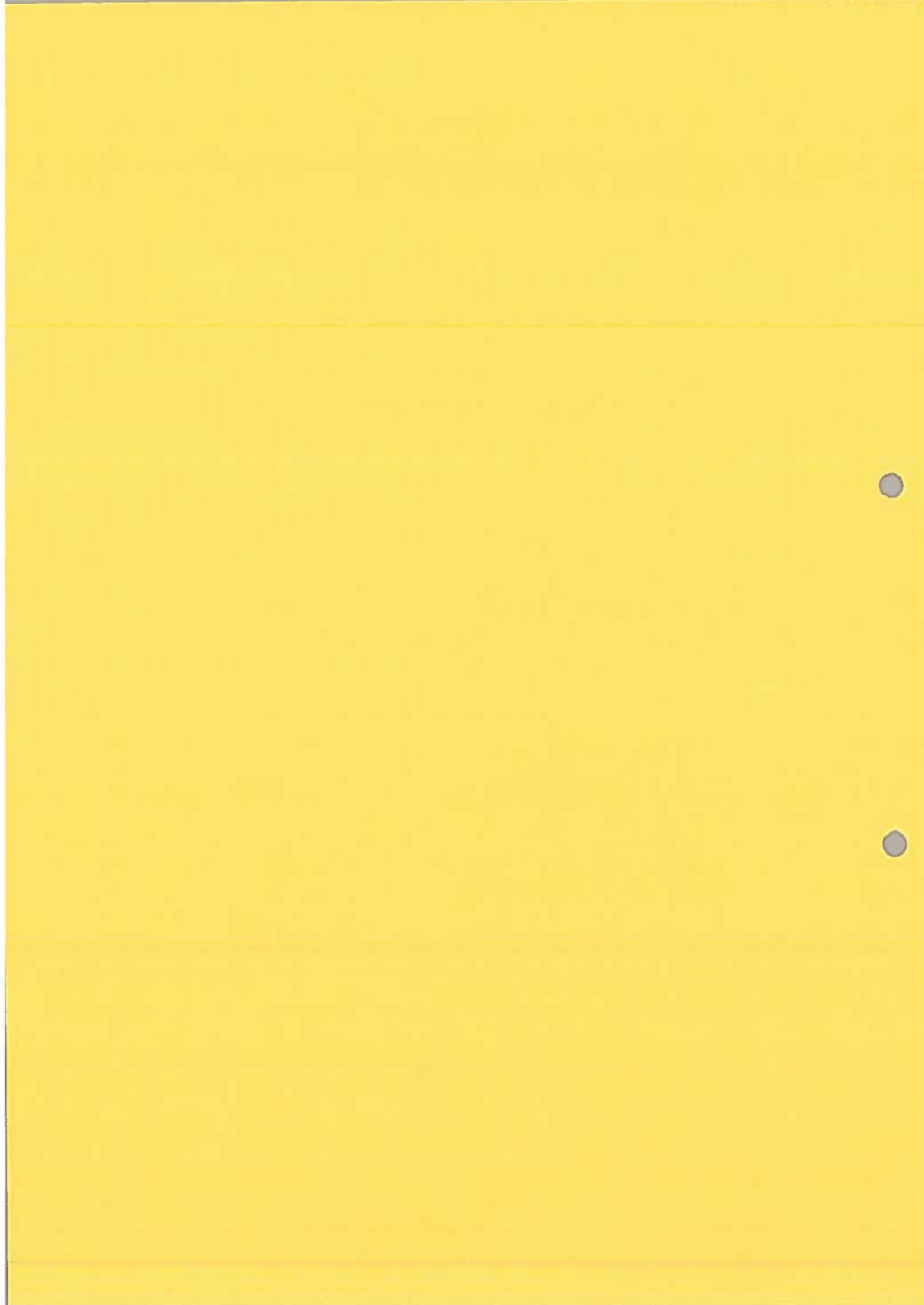
Anhang Schleswig-Holstein  
IKVS - auf Grundzahlener-  
fassungsbasis Brebel

---

--	--



## 10. Zu-/ Abgangsliste



Sortiert nach: Fibu-Bestandskonto

Anlagennummer / -u.nr	Bezeichnung	Änderung	Änderung	Änderung				
Beweg-Nr. Typ Verarb. M. Abgangsgrund	Anordnung	Menge	Anschaffungswert	Restwert	Verkaufswert	Gewinn/Verlust	Status*	
Bestandskonto								
Fibu-Bestandskonto: 0791000 Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen								
0000176 / 000	AO 15066/17 - Umbuchung in Aufwand							
1 V 11/2017	Aufwand und keine Investition	1	211,64	1,00	0,00	-1,00	1	
0791000	15066/17							
Fibu-Bestandskonto: 0791000 Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen								
	Summe Gewinne		0,00	0,00	0,00	0,00		
	Summe Verluste		211,64	1,00	0,00	-1,00		
Fibu-Bestandskonto: 1318300 Ausleihungen sonstiger inländischer Bereich Laufzeit (mehr als 5 Jahre)								
0000172 / 000	Ausleihung Wohnbauförderung Feddersen							
7 V 12/2017	Letzte Tilgungsrate, Darlehen v. 26.03.	1	615,02	615,02	615,00	-0,02	1	
1318300	<nicht bestimmt>							
Fibu-Bestandskonto: 1318300 Ausleihungen sonstiger inländischer Bereich Laufzeit (mehr als 5 Jahre)								
	Summe Gewinne		0,00	0,00	0,00	0,00		
	Summe Verluste		615,02	615,02	615,00	-0,02		
	Summe Gewinne		0,00	0,00	0,00	0,00		
	Summe Verluste		826,66	616,02	615,00	-1,02		
	Summe Gesamt		826,66	616,02	615,00	-1,02		

\*\*\* Ende der Liste \*\*\*

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Typ: T - Teilabgang, V - Vollabgang, A - Abgang aus Inventarverwaltung, U - Umbuchung auf andere GKZ, N - negative Nachaktivierung

Status: 0-noch nicht verarbeitet, 1-verarbeitet, 4 - Storniert, 7 - gelöscht, 9 - Ungültige Bewegungsart

Summe gesamt: Anschaffungswert, Restwert, Verkaufswert = Wert Gewinne + Wert Verluste, Gewinn/Verluste = Wert Gewinne - Wert Verluste



Sortiert nach: Fibu-Bestandskonto

Anlagennummer / -u.nr	Bezeichnung				Menge	Anschaffungswert
Typ* Anschaff. o. Nutz.-Start o. Nutzung* Beweg.-Nr. Verarb.-M.	Bestandskonto	Anordnung				
<b>Fibu-Bestandskonto: 0450000 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen</b>						
0000140 / 000	21 Straßenlampen Groß Brebel					
BW 2 11/2017 492	0450000	15066/17				2.669,31
BW 3 12/2017 492	0450000	<nicht bestimmt>				0,00
<b>Fibu-Bestandskonto: 0450000 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen</b>					<b>Summe</b>	<b>2.669,31</b>
<b>Fibu-Bestandskonto: 0791000 Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen</b>						
0000173 / 000	SP Numatic Trockensauger					
AG 01.01.2017 01.01.2017 60	0791000	5048/17		1		233,53
0000175 / 000	SP Überhose Gr. 50/52					
AG 01.01.2017 01.01.2017 60	0791000	17013/17		1		204,68
0000176 / 000	AO 15066/17 - Umbuchung in Aufwand					
AG 01.11.2017 01.11.2017 1	0791000	15066/17		1		211,64
<b>Fibu-Bestandskonto: 0791000 Sammelposten für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 150 Euro ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen</b>					<b>Summe</b>	<b>649,85</b>
<b>Fibu-Bestandskonto: 1111000 Beteiligungen</b>						
0000174 / 000	Stammkapital Breitbandzweckverband					
AG 27.11.2017 27.11.2017 0	1111000	15557/17		1		3.940,00
<b>Fibu-Bestandskonto: 1111000 Beteiligungen</b>					<b>Summe</b>	<b>3.940,00</b>
					<b>Summe Gesamt</b>	<b>7.259,16</b>

\*\*\* Ende der Liste \*\*\*

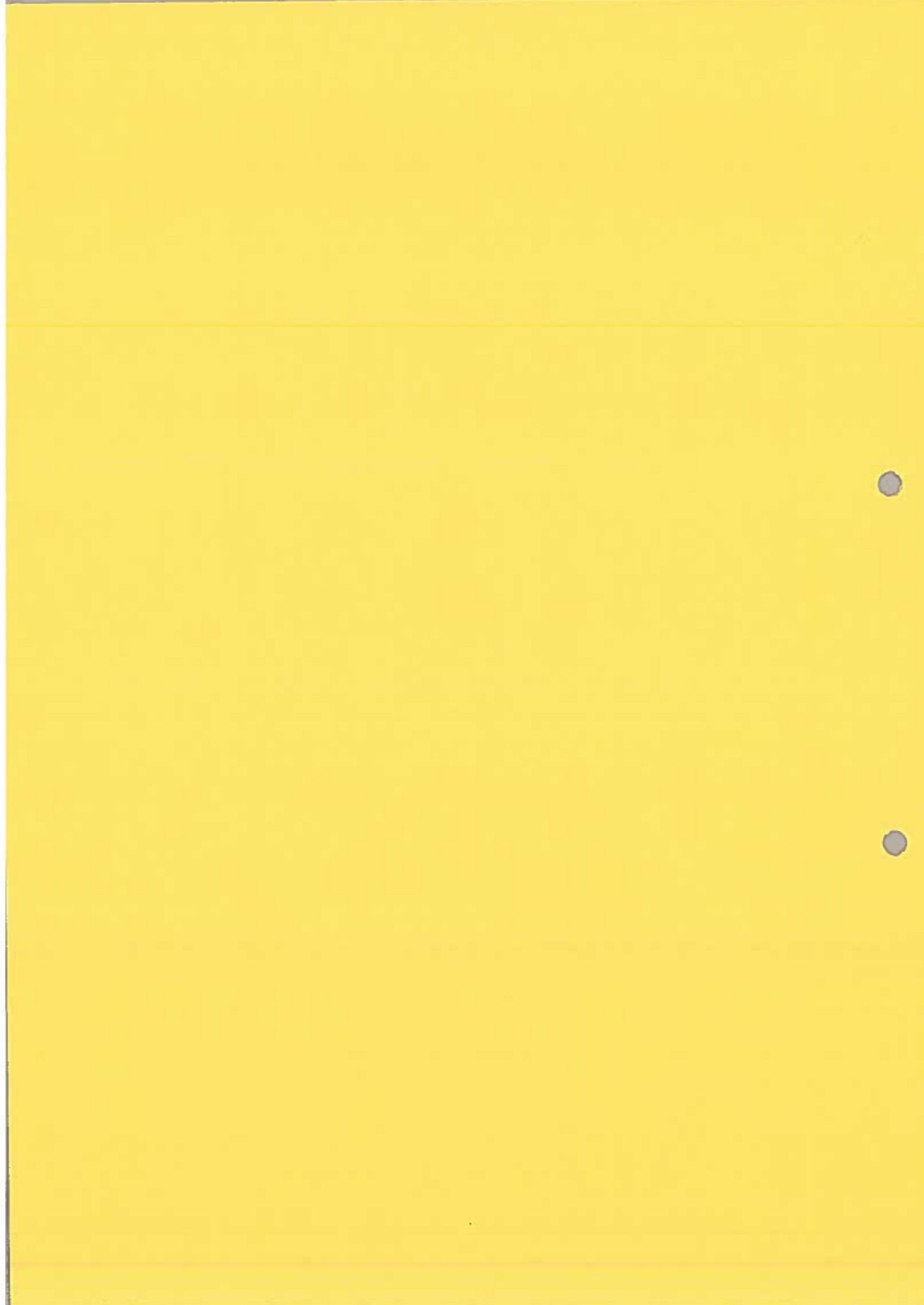
Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

\*Typ AG: Zugang neues Anlagegut, Typ BW: Zugang als Bewegung Nachaktivierung

\* Nutzung in Monaten



# 11. Lagebericht



Gemeinde Brebel

# **Lagebericht Städte + Ge- meinden IKVS**

2017





# Inhaltsverzeichnis

---

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen .....	3
2 Jahresergebnis .....	3
2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung .....	3
2.1.1 Ergebnislage .....	3
2.1.2 Ertragslage .....	6
2.1.3 Aufwandslage .....	12
2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung .....	20
2.2.1 Allgemeine Entwicklung .....	20
2.2.2 Investitionstätigkeit .....	21
3 Vermögens- und Schuldenlage .....	23
4 Kennzahlen .....	27
4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis .....	28
4.1.1 Steuern .....	28
4.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen .....	32
4.1.3 Personalaufwand .....	34
4.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen .....	35
4.1.5 Transferaufwendungen .....	36
4.1.6 Haushaltsergebnis .....	38
4.2 Kennzahlen zur Bilanz und weitere Kennzahlen .....	41
4.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage .....	41
4.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation) .....	44
4.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung .....	45
5 Prognosebericht - Risiken und Chancen .....	48
5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital .....	48



5.2 Entwicklung der Verschuldung.....	49
5.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	51
5.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt.....	53



## 1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

## 2 Jahresergebnis

Nach der GO SH werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 75 Abs. 3 GO SH soll der Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein. Ausgeglichen ist der Haushalt, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 44.292,85 Euro aus.

Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes in Höhe von 1.000 Euro beträgt die Veränderung 43.292,85 Euro.

### 2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (ordentliche Erträge ./ ordentliche Aufwendungen)  
+ Finanzergebnis (Finanzerträge ./ Finanzaufwendungen)  
= Ordentliches Ergebnis  
+ außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge ./ außerordentliche Aufwendungen)  
= Jahresergebnis

#### 2.1.1 Ergebnislage

##### Die Ergebnisse im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Jahresergebnisses:

##### Ergebnisse im Überblick



## Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Brebel

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Ordentliche Erträge	380.945,92	422.300	442.974,10	20.674,10	4,90
Ordentliche Aufwendungen	398.527,12	423.700	412.635,03	-11.064,97	-2,61
<b>Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-17.581,20</b>	<b>-1.400</b>	<b>30.339,07</b>	<b>31.739,07</b>	<b>2.267,08</b>
Finanzerträge	173,55	3.000	14.402,06	11.402,06	380,07
Zinsen und sonstige Aufwendungen	1.473,04	600	448,28	-151,72	-25,29
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.299,49</b>	<b>2.400</b>	<b>13.953,78</b>	<b>11.553,78</b>	<b>481,41</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-18.880,69</b>	<b>1.000</b>	<b>44.292,85</b>	<b>43.292,85</b>	<b>4.329,28</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-18.880,69</b>	<b>1.000</b>	<b>44.292,85</b>	<b>43.292,85</b>	<b>4.329,28</b>

### Finanzergebnis

Neben dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit steht das Finanzergebnis in Höhe von 13.953,78 Euro.

Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 15.253,27 Euro und gegenüber dem Haushaltsplan um 11.553,78 Euro verändert.

### Ordentliches Ergebnis

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und das Finanzergebnis bilden das ordentliche Ergebnis. Das ordentliche Ergebnis zeigt an, ob aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung heraus die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Langfristig gesehen ist ein positives ordentliches Ergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das ordentliche Ergebnis schließt in Höhe von 44.292,85 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung 63.173,54 Euro. Gegenüber dem geplanten ordentlichen Ergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 43.292,85 Euro.

### Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beträgt 44.292,85 Euro.

Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 63.173,54 Euro. Gegenüber dem geplanten



ten Jahresergebnis in Höhe von 1.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 43.292,85 Euro.

**Rücklagen** Zur Abdeckung von negativen Jahresergebnissen dienen die Ergebnissrücklage und die Allgemeine Rücklage als Teile des Eigenkapitals. Jahresüberschüsse werden gem. § 26 Abs. 3 GemHVO-Doppik der Ergebnissrücklage oder der Allgemeinen Rücklage zugeführt. Dabei soll die Ergebnissrücklage mindestens 10% und höchstens 25% der allgemeinen Rücklage betragen. Dieser Wert wird unterschritten.

Ist bei negativen Jahresergebnissen ein Ausgleich durch die Ergebnissrücklage nicht möglich, wird der Jahresfehlbetrag vorgetragen. Ein vorgetragener Jahresfehlbetrag kann nach fünf Jahren zu Lasten der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden.

Eine Sonderrücklage wird gem. § 25 Abs. 2 GemHVO-Doppik gebildet für:

1. Zuweisungen zur Finanzierung von Investitionen, die nicht aufgelöst werden sollen, und
2. Mittel, die nach baurechtlichen Bestimmungen anstatt der Herstellung von Stellplätzen durch die Bauherrin oder den Bauherren geleistet worden sind.

Sind die Mittel zweckentsprechend von der Gemeinde verwendet worden, werden sie in die Allgemeine Rücklage umgebucht. Weitere Sonderrücklagen dürfen nur gebildet werden, soweit diese durch Gesetz oder Verordnung zugelassen sind.

### Rücklagenentwicklung

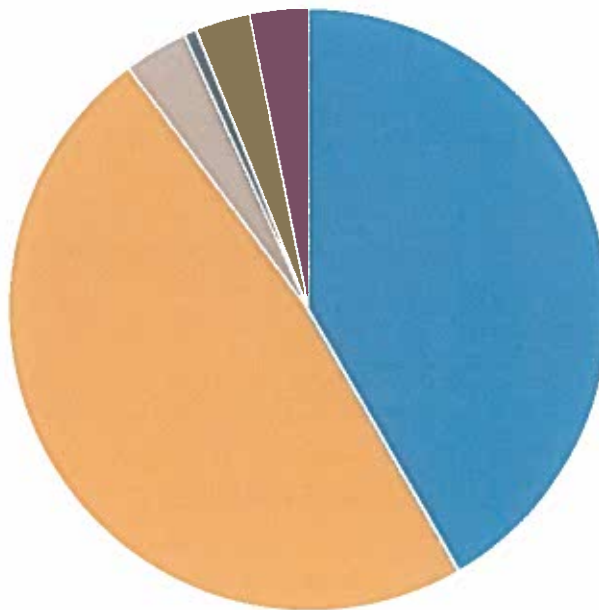
	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
Allgemeine Rücklage	785.499	785.499	785.499	785.499	785.499
Ergebnissrücklage	97.985	82.015	80.182	87.050	68.169
Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
vorgetragener Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss / Jahresfehlbe- trag	-15.970	-1.833	6.868	-18.881	44.293
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>867.514</b>	<b>865.681</b>	<b>872.549</b>	<b>853.668</b>	<b>897.961</b>



## 2.1.2 Ertragslage

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Aufspaltung der Erträge im abgelaufenen Haushaltsjahr:

Ertragsaufspaltung Kreisdiagramm



Steuern und ähnliche Abgaben (42%)	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (48%)
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (3%)	Privatrechtliche Leistungsentgelte (1%)
Kostenerstattungen und Kostenumlagen (0%)	Sonstige ordentliche Erträge (3%)
	Finanzerträge (3%)

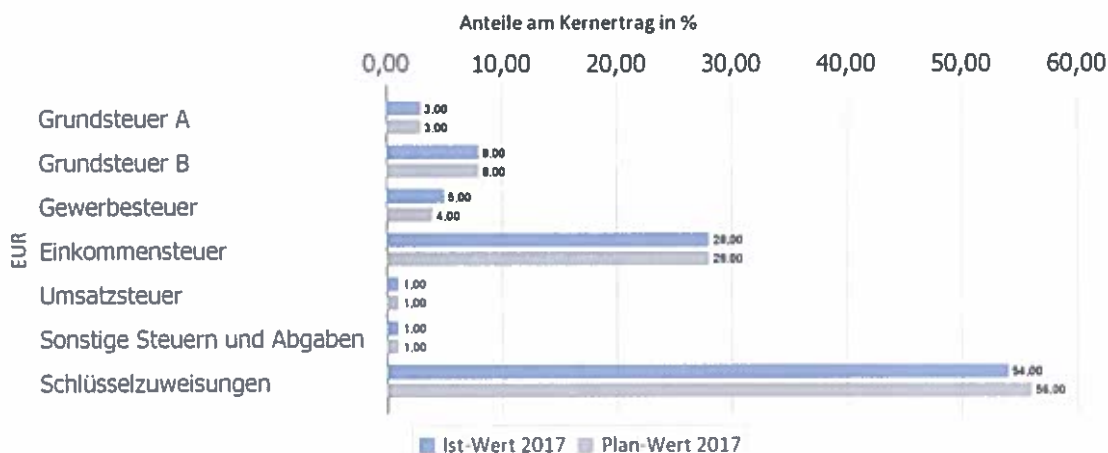
## Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.



## Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Brebel

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.



### Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

### Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Steuern und ähnliche Abgaben	173.850,55	175.900	190.391,12	14.491,12	8,24
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	170.980,46	213.400	220.123,55	6.723,55	3,15
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.080,41	15.000	15.939,67	939,67	6,26
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.573,80	3.400	2.868,80	-531,20	-15,62
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	0	317,98	317,98	100,00
Sonstige ordentliche Erträge	19.460,70	14.600	13.332,98	-1.267,02	-8,68
<b>Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>380.945,92</b>	<b>422.300</b>	<b>442.974,10</b>	<b>20.674,10</b>	<b>4,90</b>
Finanzerträge	173,55	3.000	14.402,06	11.402,06	380,07
<b>Summe</b>	<b>381.119,47</b>	<b>425.300</b>	<b>457.376,16</b>	<b>32.076,16</b>	<b>7,54</b>

Die Erträge insgesamt weichen um 76.256,69 Euro vom Vorjahresergebnis und um

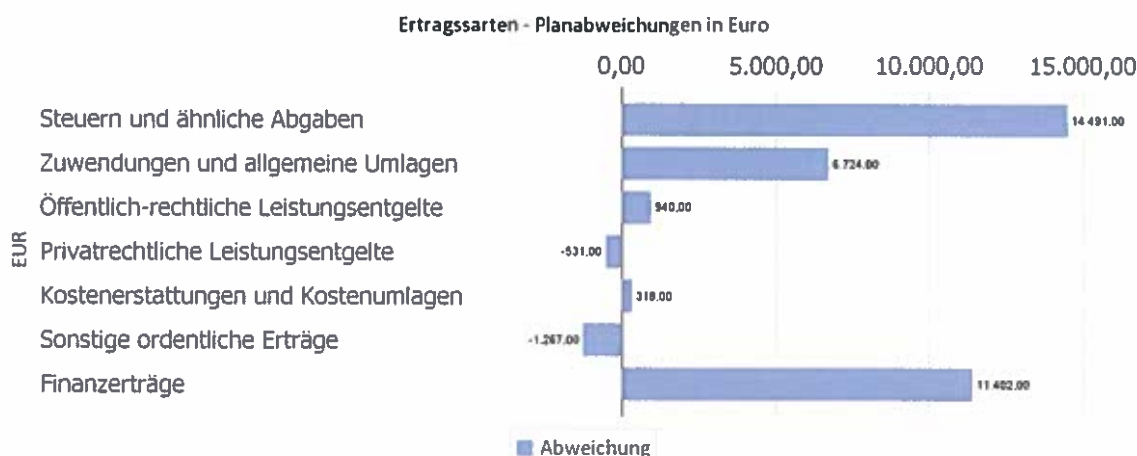


32.076,16 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Bei den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 62.028,18 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 20.674,10 Euro.

### Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung wird in der folgenden Grafik dargestellt:



### Steuern und ähnliche Abgaben

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung nach einzelnen Steuerarten erkennbar:

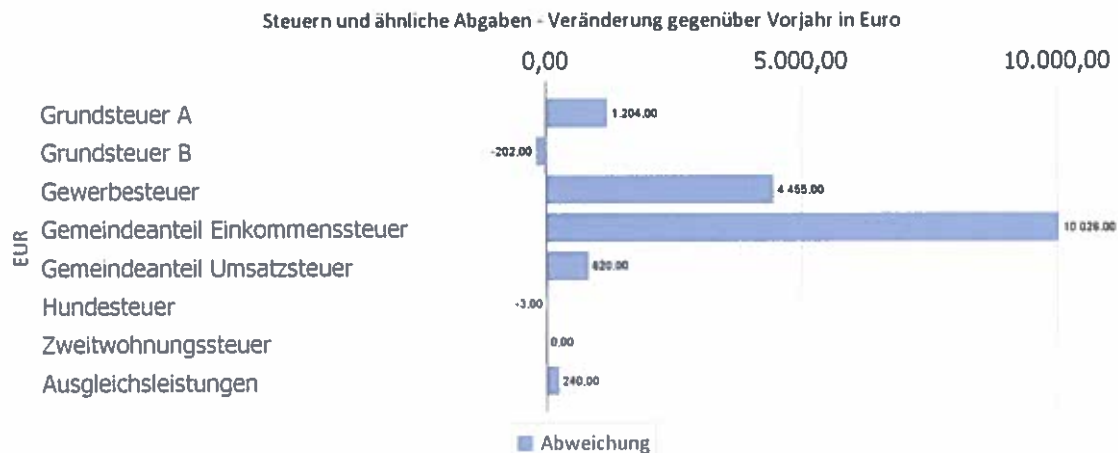
### Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Grundsteuer A	10.205,82	11.000	11.409,44	409,44	3,72
Grundsteuer B	30.408,58	30.000	30.207,00	207,00	0,69
Gewerbesteuer	15.540,69	15.000	19.995,97	4.995,97	33,31
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	102.380,00	105.000	112.406,00	7.406,00	7,05
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3.239,00	3.500	4.059,00	559,00	15,97
Hundesteuer	1.719,25	1.500	1.716,50	216,50	14,43
Zweitwohnungssteuer	793,21	700	793,21	93,21	13,32
Ausgleichsleistungen	9.564,00	9.200	9.804,00	604,00	6,57

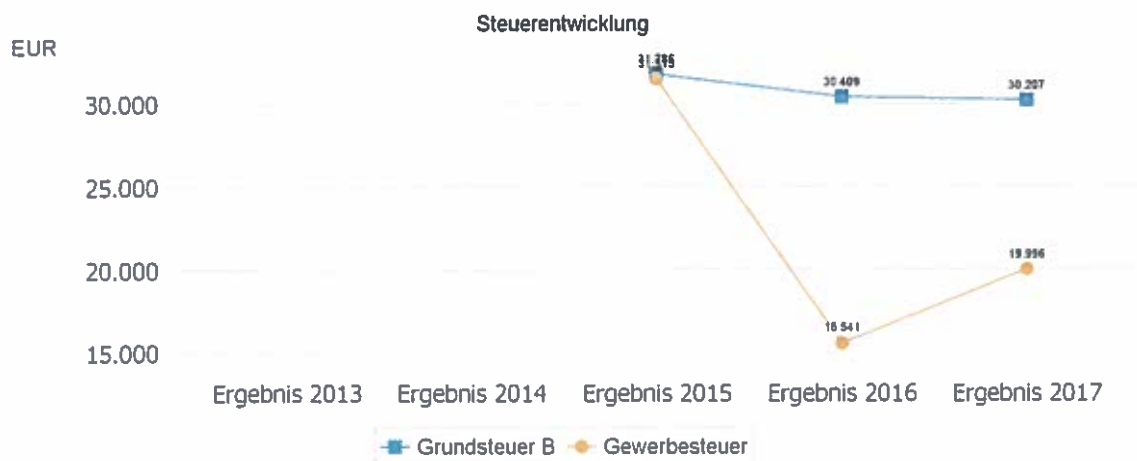


## Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Brebel

Die Grafik zeigt die Veränderung des Steueraufkommens gegenüber dem Vorjahr in Euro.



Im nachfolgenden Diagramm wird die Entwicklung der wichtigsten Steuererträge der letzten Jahre dargestellt.



### Zuwendungen und Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 49.143,09 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 6.723,55 Euro.

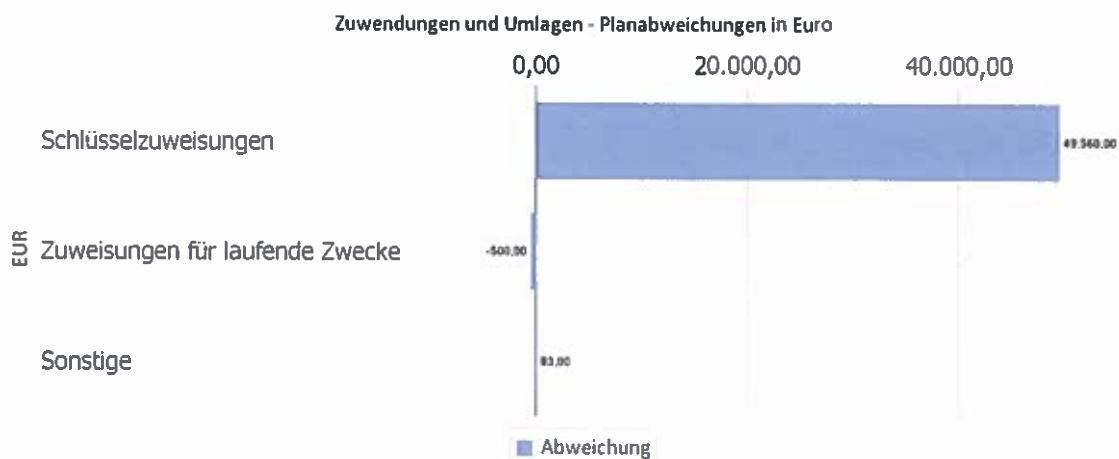


Die Abweichung gegenüber der Planung im einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

### Zuwendungen und Umlagen

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Schlüsselzuweisungen	164.796,00	208.000	214.356,00	6.356,00	3,06
Zuweisungen für laufende Zwecke	500,00	0	--	0,00	0,00
Sonstige	5.684,46	5.400	5.767,55	367,55	6,81
Summe Zuwendungen und allgemeine Umlagen	170.980,46	213.400	220.123,55	6.723,55	3,15

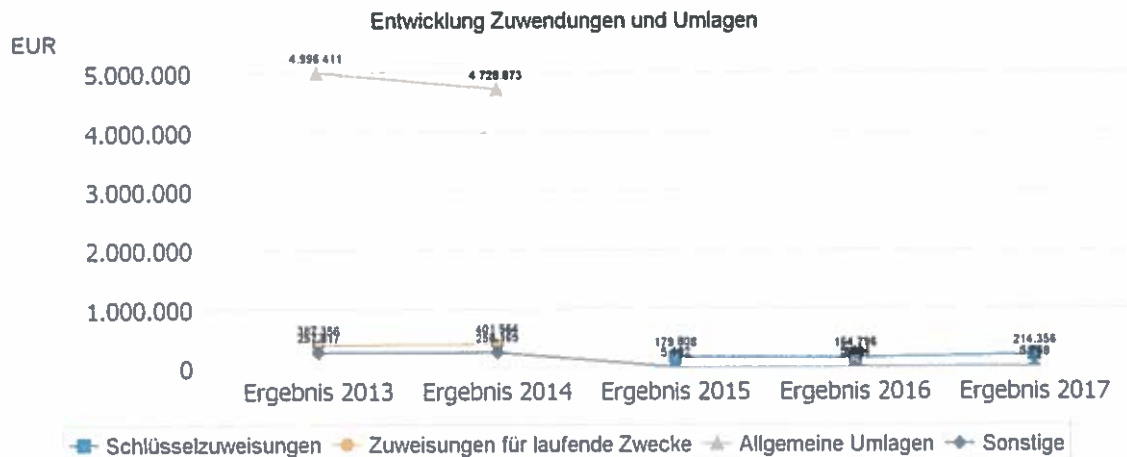
Gegenüber dem Vorjahr veränderten sich die einzelnen Positionen wie folgt:



Das nachfolgende Diagramm gibt die Entwicklung der Zuwendungen und Umlagen im langfristigen Zeitverlauf wieder.



## Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Brebel



### Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der weiteren Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

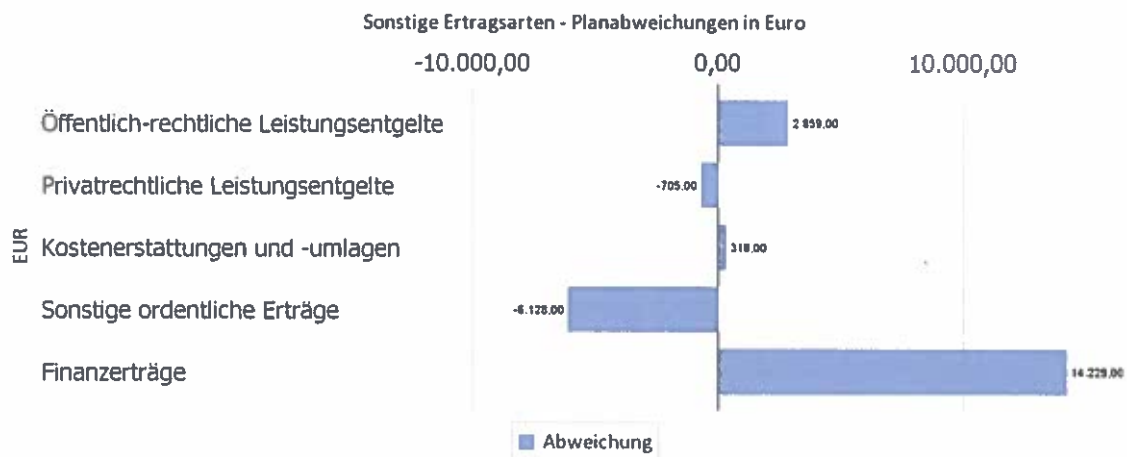
### Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.080,41	15.000	15.939,67	939,67	6,26
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.573,80	3.400	2.868,80	-531,20	-15,62
Kostenerstattungen und -umlagen	—	0	317,98	317,98	100,00
Sonstige ordentliche Erträge	19.460,70	14.600	13.332,98	-1.267,02	-8,68
Finanzerträge	173,55	3.000	14.402,06	11.402,06	380,07
<b>Summe</b>	<b>36.288,46</b>	<b>36.000</b>	<b>46.861,49</b>	<b>10.861,49</b>	<b>30,17</b>

In der folgenden Grafik wird die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr detailliert dargestellt:

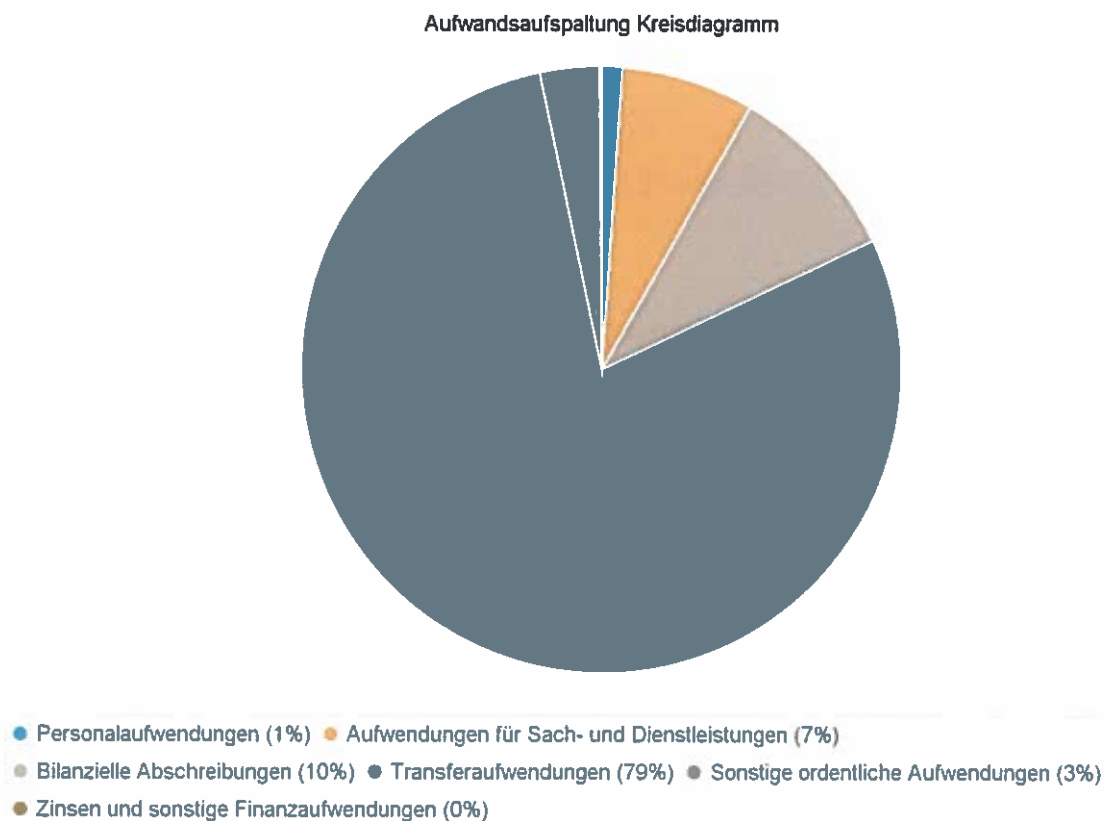


## Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Brebel



### 2.1.3 Aufwandslage

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Aufspaltung der Aufwandspositionen im Berichtsjahr.





Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Planansatz:

#### Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Personalaufwendungen	5.155,32	5.300	4.474,44	-825,56	-15,58
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.931,20	39.700	29.683,48	-10.016,52	-25,23
Bilanzielle Abschreibungen	39.669,44	40.300	40.252,11	-47,89	-0,12
Transferaufwendungen	313.090,68	325.800	324.985,67	-814,33	-0,25
Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.680,48	12.600	13.239,33	639,33	5,07
<b>Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>398.527,12</b>	<b>423.700</b>	<b>412.635,03</b>	<b>-11.064,97</b>	<b>-2,61</b>
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.473,04	600	448,28	-151,72	-25,29
<b>Summe</b>	<b>400.000,16</b>	<b>424.300</b>	<b>413.083,31</b>	<b>-11.216,69</b>	<b>-2,64</b>

Gegenüber den Gesamtvorjahresaufwendungen von 400.000,16 Euro belaufen sich die Gesamtaufwendungen im abgelaufenen Berichtsjahr auf 413.083,31 Euro. Das bedeutet eine Veränderung von 13.083,15 Euro.

Im Vergleich mit der Planung in Höhe von 424.300 Euro gibt es eine Abweichung von -11.216,69 Euro.

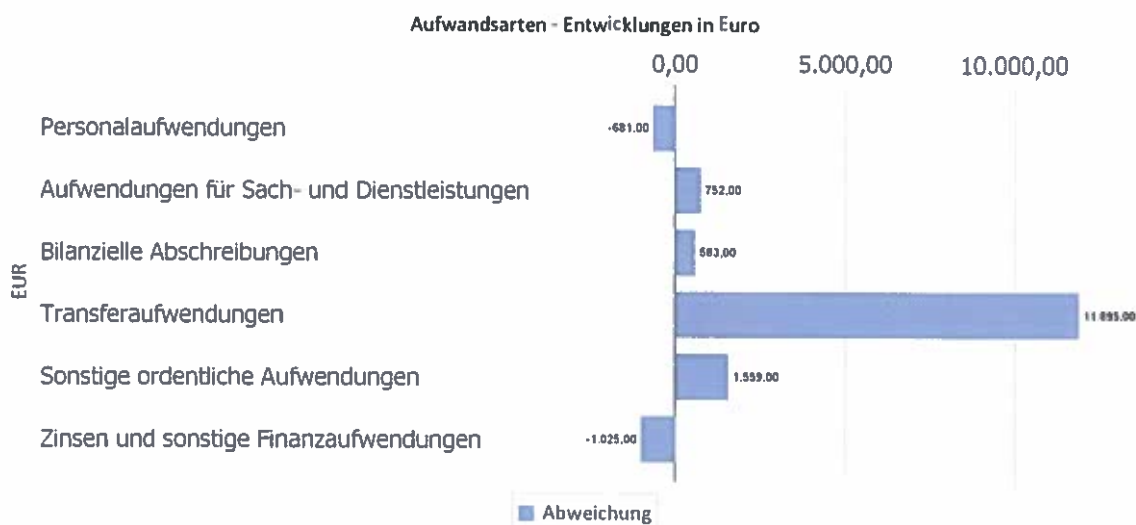
Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen und außerordentliche Aufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 14.107,91 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen -11.064,97 Euro.

Während die ordentlichen Aufwendungen im Vorjahr sich auf 398.527,12 Euro bezifferten, fielen diese im Berichtsjahr mit 412.635,03 Euro aus. Daraus ergibt sich eine Veränderung von 14.107,91 Euro.

Die Grafik zeigt die Entwicklung der einzelnen Aufwandsarten gegenüber dem Vorjahr:



## Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Brebel



### Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Gesamtpersonalaufwendungen betragen im Berichtsjahr 4.474,44 Euro. Das bedeutet gegenüber der Planung von 5.300 Euro eine Planabweichung von -825,56 Euro.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Zusammensetzung der Personal- und Versorgungsaufwendungen, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

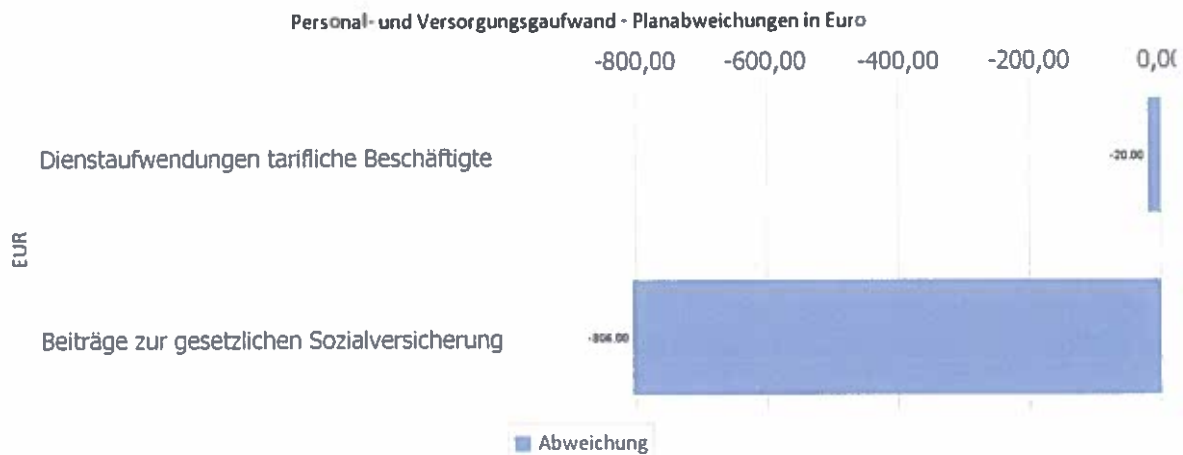
### Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte	4.080,00	4.100	4.080,00	-20,00	-0,49
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.075,32	1.200	394,44	-805,56	-67,13

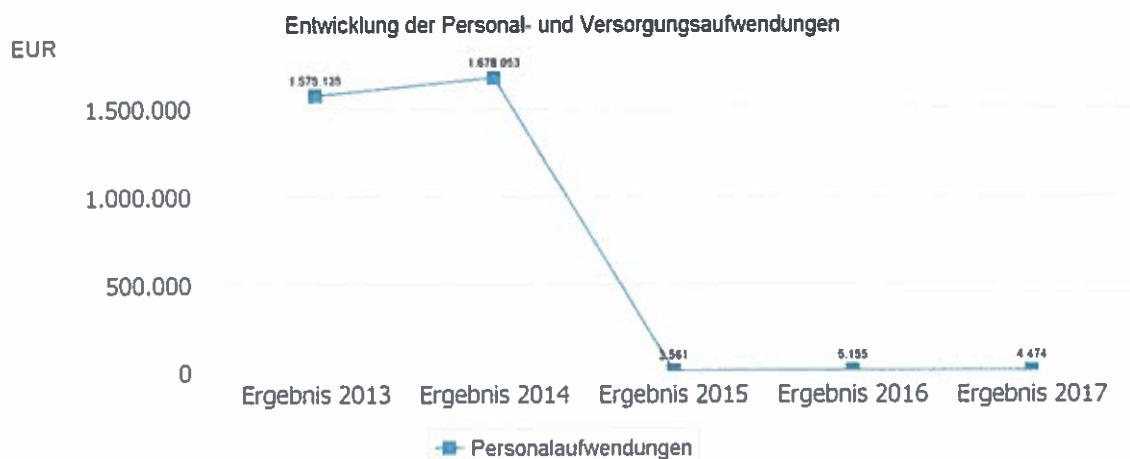
Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:



## Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Brebel



Das nachfolgende Diagramm gibt einen Überblick, wie sich die Personalaufwendungen entwickelt haben.



### Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 29.683,48 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 752,28 Euro. Die Abweichung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes (ohne Abschreibungen) von der Haushaltsplanung beträgt -10.016,52 Euro.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

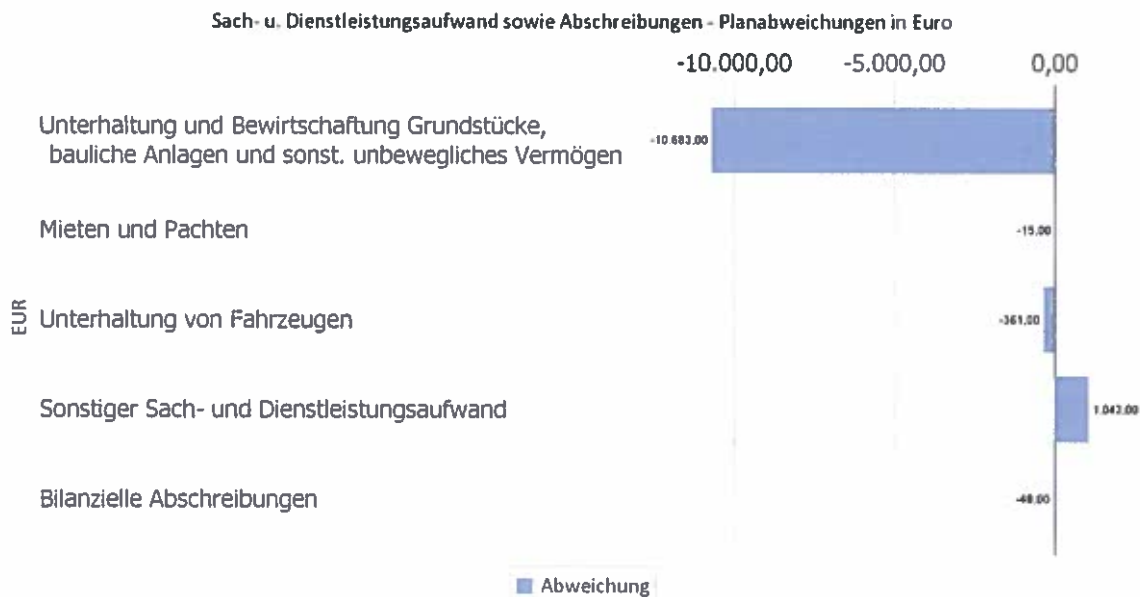
### Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen



## Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Brebel

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Unterhaltung und Bewirtschaftung Grundstücke, bauliche Anlagen und sonst. unbewegliches Vermögen	18.539,91	24.900	14.216,76	-10.683,24	-42,90
Mieten und Pachten	185,00	200	185,00	-15,00	-7,50
Unterhaltung von Fahrzeugen	652,59	500	138,98	-361,02	-72,20
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	9.553,70	14.100	15.142,74	1.042,74	7,40
Bilanzielle Abschreibungen	39.669,44	40.300	40.252,11	-47,89	-0,12

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



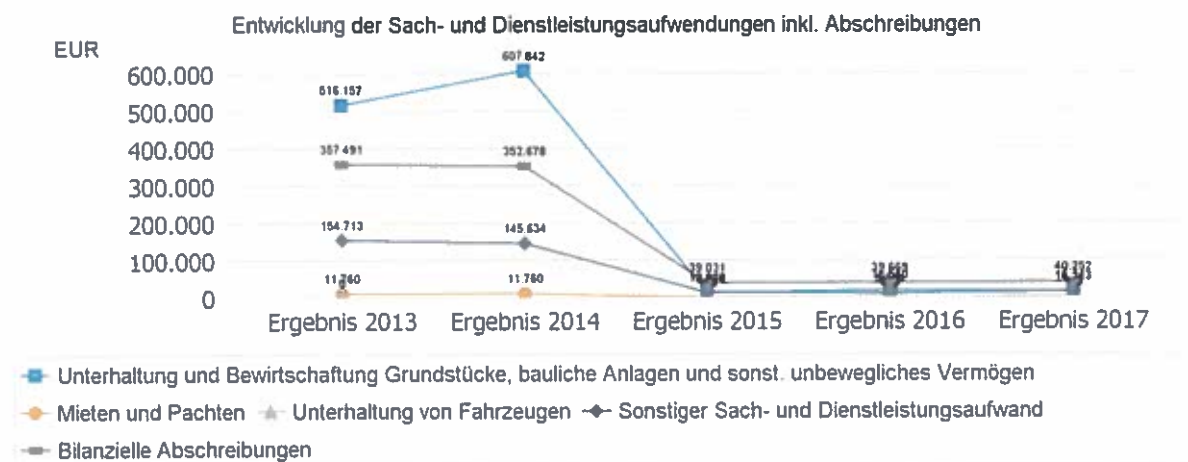
Von den o. a. Unterhaltungskosten entfallen im abgelaufenen Berichtsjahr 710,02 Euro auf die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude sowie baulichen Anlagen. Zum Planansatz in Höhe von 2.300 veränderten sich diese Aufwendungen um -1.589,98 Euro.

Im gleichen Zeitraum verringerte sich das Anlagevermögen aufgrund von bilanziellen Abschreibungen um 40.252,11 Euro.



## Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Brebel

Im nachfolgenden Diagramm wird die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen sowie der Abschreibungen dargestellt.



### Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Transferaufwendungen auf der Aufwandsseite des Haushaltes eine gewichtige Aufwandsart dar.

Die Transferaufwendungen in Höhe von 324.985,67 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um 11.894,99 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um -814,33 Euro ab.

In der folgenden Tabelle sind die Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

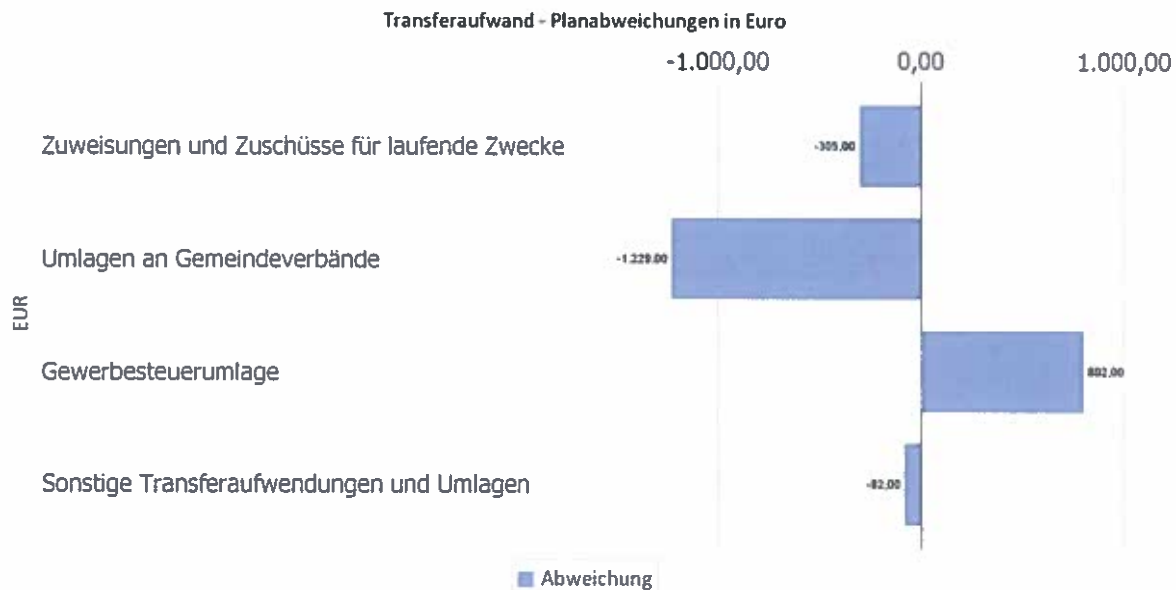
### Transferaufwendungen

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	9.680,84	10.400	10.094,63	-305,37	-2,94
Umlagen an Gemeindeverbände	252.209,84	263.900	262.671,04	-1.228,96	-0,47
Gewerbesteuerumlage	2.822,00	2.800	3.602,00	802,00	28,64
Sonstige Transferaufwendungen und Umlagen	48.378,00	48.700	48.618,00	-82,00	-0,17

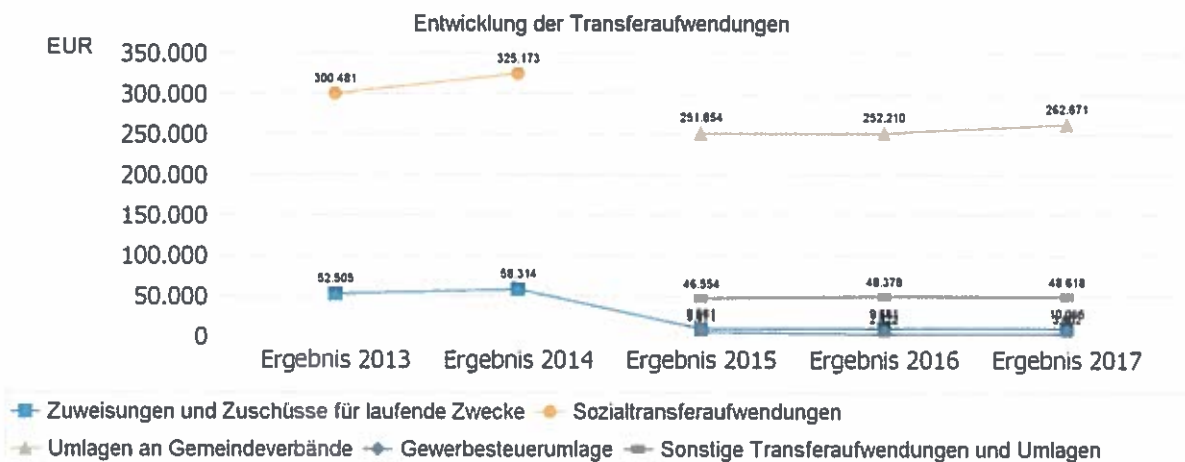
Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:



## Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Brebel



Im nachfolgenden Diagramm wird die Entwicklung der Transferaufwendungen der letzten Jahre dargestellt.



### Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen umfassen die Zins- und sonstigen Finanzierungsaufwendungen, die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sowie die außerordentlichen Aufwendungen. Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

### Sonstige Aufwendungen

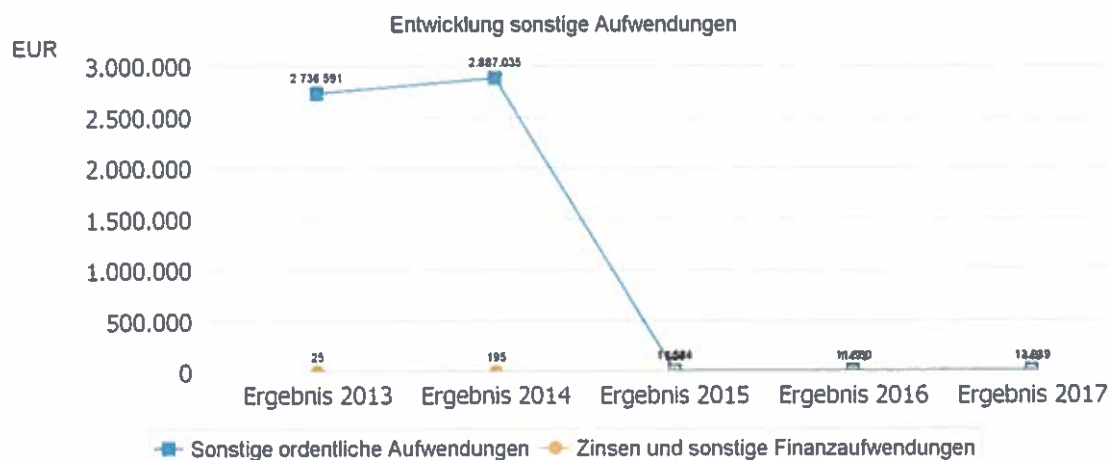
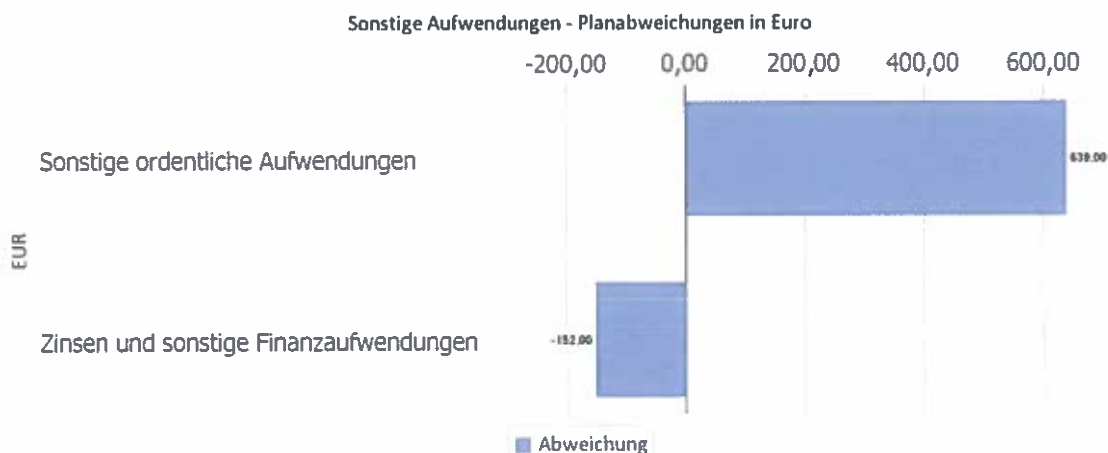


## Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Brebel

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.680,48	12.600	13.239,33	639,33	5,07
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.473,04	600	448,28	-151,72	-25,29

Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:

An Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen waren im Berichtsjahr 448,28 Euro aufzuwenden. Gegenüber dem bei der Planung unterstellten Ansatz in Höhe von 600 Euro stellt dieses eine Abweichung von -151,72 Euro dar.





## 2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

### 2.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

#### Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	371.632,78	413.300	442.009,55	28.709,55	6,95
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	357.953,86	384.000	372.305,71	-11.694,29	-3,05
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.678,92	29.300	69.703,84	40.403,84	137,90
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.547,86	600	615,00	15,00	2,50
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	128.717,39	0	7.259,16	7.259,16	100,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	-	600	-6.644,16	-7.244,16	-1.207,36
Finanzmittelüberschuss /- fehlbetrag	106.490,61	29.900	63.059,68	33.159,68	110,90
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	--	0	--	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.500,00	7.500	7.500,00	0,00	0,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-7.500,00	-7.500	-7.500,00	0,00	0,00
Änderung Finanzmittelbe- stand	113.990,61	22.400	55.559,68	33.159,68	148,03

### 2.2.2 Investitionstätigkeit

#### Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Diese schließt im Berichtsjahr mit einem Ergebnis von -6.644,16 Euro ab. Laut Plan war ein Ergebnis von 600 Euro vorgesehen.

Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit



im Vergleich zur Planung darstellen.

### Investitionstätigkeit

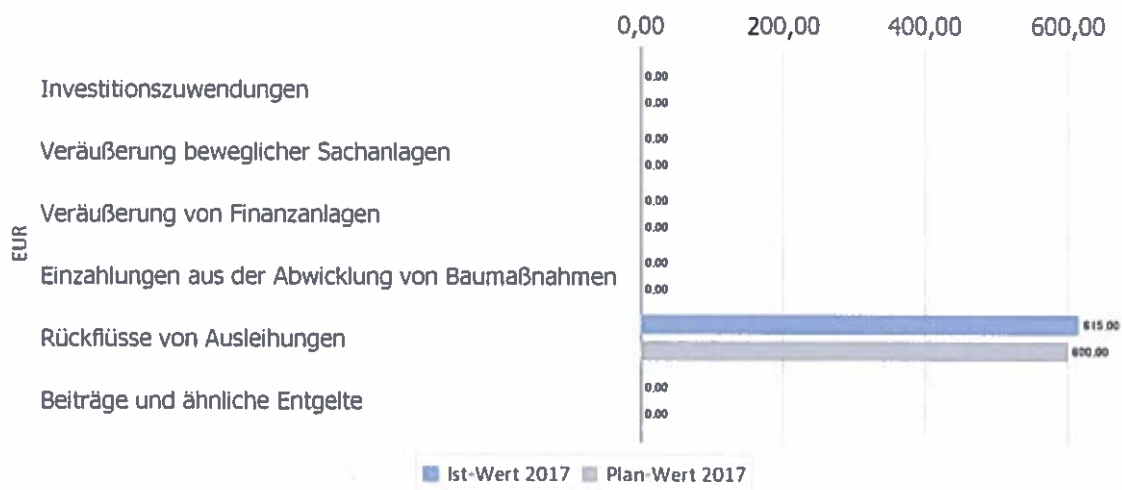
	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Investitionszuwendungen	2.954,69	0	--	0,00	0,00
Veräußerung beweglicher Sach- anlagen	--	0	--	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Veräuße- rung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	--	0	--	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	--	0	--	0,00	0,00
Rückflüsse von Ausleihungen	5.593,17	600	615,00	15,00	2,50
Beiträge und ähnliche Entgelte	--	0	--	0,00	0,00
<b>Summe Einzahlungen aus In- vestitionstätigkeit</b>	<b>8.547,86</b>	<b>600</b>	<b>615,00</b>	<b>15,00</b>	<b>2,50</b>
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsför- derungsmaßnahmen	--	0	--	0,00	0,00
Erwerb von beweglichen Sachan- lagen	7.536,17	0	649,85	649,85	100,00
Erwerb von Finanzanlagen	117.381,00	0	3.940,00	3.940,00	100,00
Baumaßnahmen	3.800,22	0	2.669,31	2.669,31	100,00
Gewährung von Ausleihungen	--	0	--	0,00	0,00
<b>Summe Auszahlungen aus In- vestitionstätigkeit</b>	<b>128.717,39</b>	<b>0</b>	<b>7.259,16</b>	<b>7.259,16</b>	<b>100,00</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>120.169,53</b>	<b>600</b>	<b>-6.644,16</b>	<b>-7.244,16</b>	<b>-1.207,36</b>

### Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



## Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Brebel

Einzahlungen Investitionstätigkeit / Plan-Ist-Vergleich



## Auszahlungen Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich

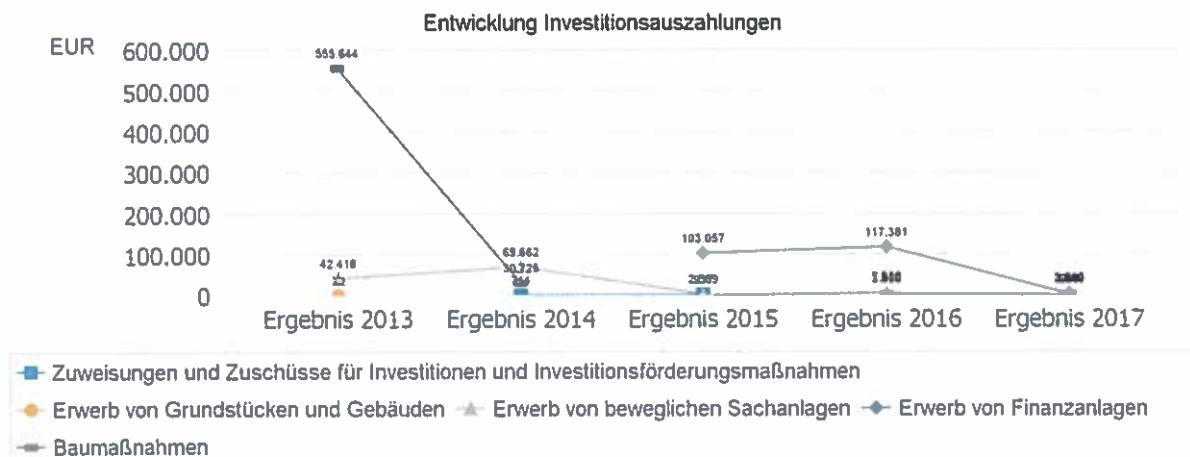
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit / Plan-Ist-Vergleich



Das nachfolgende Diagramm gibt Auskunft darüber, wie sich die Investitionstätigkeit in den letzten Jahren entwickelt hat.



## Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Brebel



### 3 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

#### Bilanz im Jahresvergleich (in Tausend EUR)

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	685	667	-18
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
1.2 - Sachanlagen	464	443	-21
1.3 - Finanzanlagen	221	224	3
2 - Umlaufvermögen	149	207	59
2.1 - Vorräte	0	0	0
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2	5	3
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Liquide Mittel	146	202	56
3 - Aktive Rechnungsabgrenzung	176	161	-16
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.010</b>	<b>1.035</b>	<b>25</b>
1 - Eigenkapital	854	898	44
1.1 - Allgemeine Rücklage	785	785	0
1.2 - Sonderrücklagen	0	0	0
1.3 - Ergebnismrücklage	87	68	-19
1.4 - vorgetragener Jahresfehlbe-	0	0	0



# Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Brebel

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
trag			
1.5 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-19	44	63
1.6 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
2 - Sonderposten	112	99	-12
2.1 - für aufzulösende Zuschüsse	1	1	-0
2.2 - für aufzulösende Zuweisungen	83	77	-6
2.3 - für Beiträge	21	15	-6
2.4 - für den Gebührenaussgleich	7	7	-0
2.6 - für Dauergrabpflege	0	0	0
2.7 - für Sonstige Sonderposten	0	0	0
3 - Rückstellungen	0	0	0
3.1 - Pensionsrückstellungen	0	0	0
3.2 - Altersteilzeitrückstellungen	0	0	0
3.3 - Rückstellungen für später entstehende Kosten	0	0	0
3.4 - Sonstige Rückstellungen	0	0	0
3.5 - Steuerrückstellungen	0	0	0
3.6 - Verfahrensrückstellungen	0	0	0
3.8 - Instandhaltungsrückstellungen	0	0	0
4 - Verbindlichkeiten	45	37	-7
4.1 - Anleihen	0	0	0
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	43	36	-8
4.2.1 - von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0	0	0
4.2.2 - vom öffentlichen Bereich	0	0	0
4.2.3 - vom privaten Kreditmarkt	43	36	-8
4.3 - Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0	0	0
4.4 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	2	2
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0
4.7 - Sonstige Verbindlichkeiten	1	0	-1
5 - Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.010</b>	<b>1.035</b>	<b>25</b>



### Aufteilung des Sachanlagevermögens

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

### Sachanlagevermögen (in Tausend EUR)

Bilanzposition	2016 in TEUR	2017 in TEUR	Veränderung in TEUR
1.2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8	8	0
1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	284	278	-5
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	154	141	-13
1.2.4 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0
1.2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0	0	0
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	16	14	-2
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	2	1	-0
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0	0	0

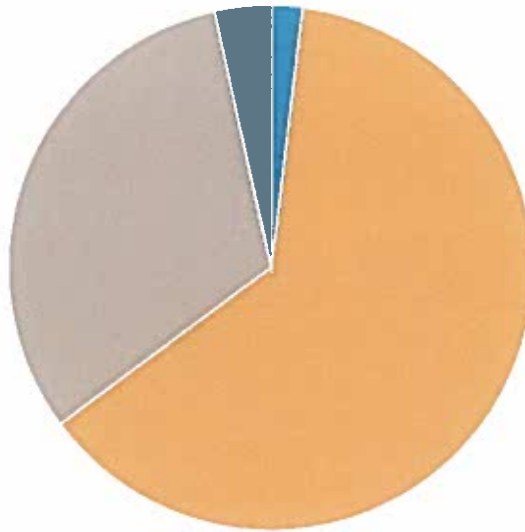
### Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:



## Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Brebel

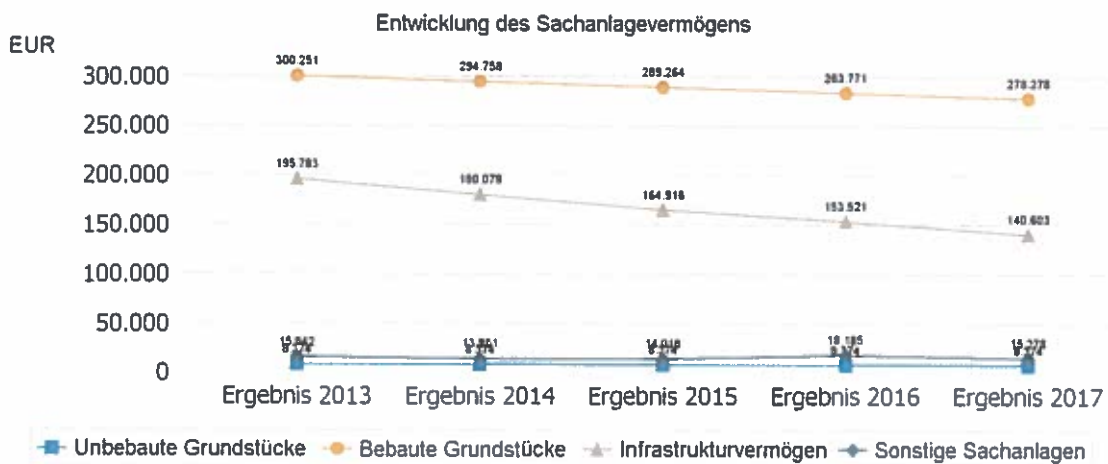
Struktur des Sachanlagevermögens



- Unbebaute Grundstücke (2%) ● Bebaute Grundstücke (63%) ● Infrastrukturvermögen (32%)
- Sonstige Sachanlagen (3%)

### Entwicklung des Sachanlagevermögens

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:



### Schulden

Die Gesamtverbindlichkeiten betragen zum Bilanzstichtag 37.435,82.

Die einzelnen Verbindlichkeitspositionen und deren Veränderungen stellen sich wie folgt dar

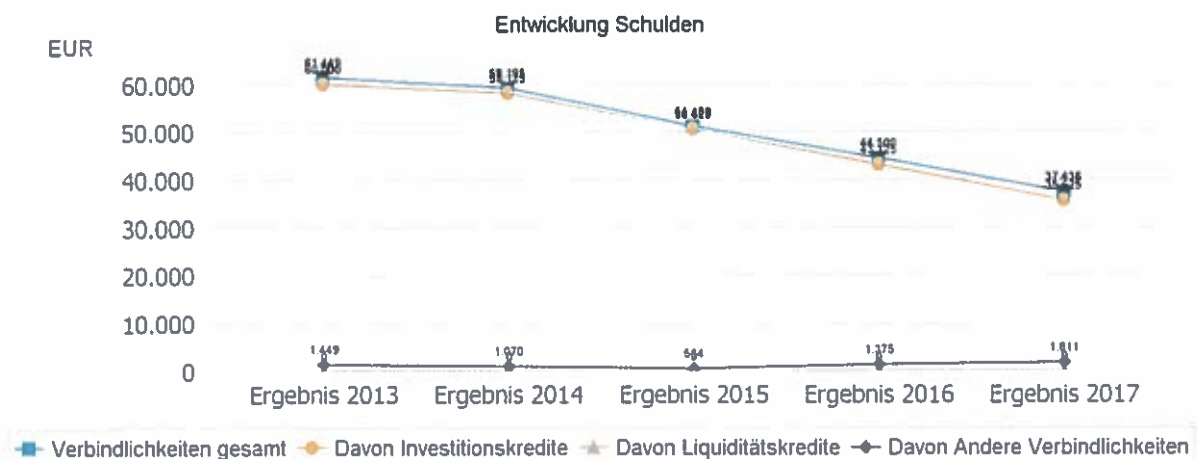


in der Veränderungsbetrachtung gegenüber dem Vorjahr:

#### Schuldenübersicht (in Tausend EUR)

Bilanzposition	2016 in TEUR	2017 in TEUR	Veränderung in TEUR
<b>Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>45</b>	<b>37</b>	<b>-7</b>
Davon Investitionskredite	43	36	-8
Davon Liquiditätskredite	0	0	0
Davon Andere Verbindlichkeiten	1	2	0

In der langfristigen Betrachtung hat sich die Verschuldung wie folgt entwickelt:



## 4 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in kompakter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen. Die nachfolgend dargestellten Kennzahlen beinhalten gehen auf die wesentlichen Jahresabschlussanalysepunkte ein.



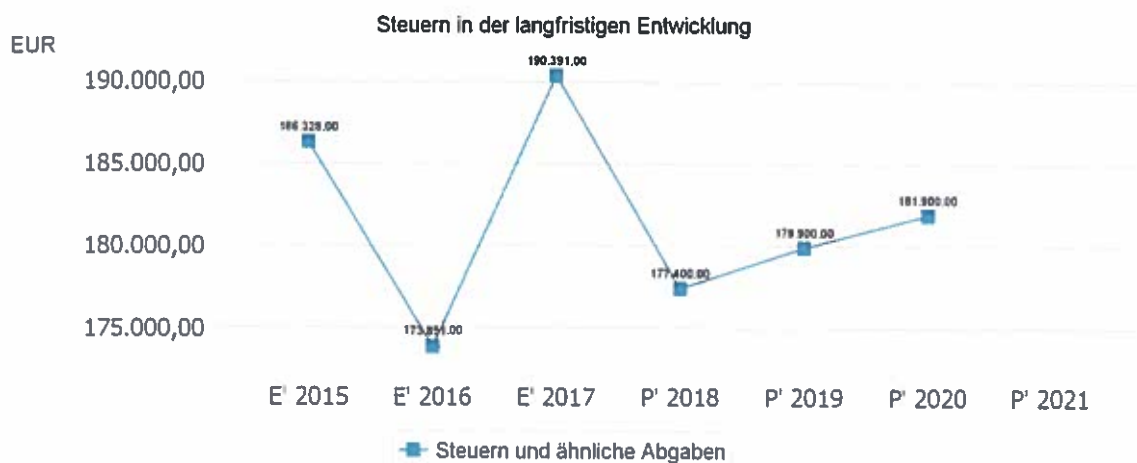
## 4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

### 4.1.1 Steuern

#### Steuern im Zeitverlauf in TEUR (in Tausend EUR)

	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Grundsteuer A	10,21	11,41	11	11	11
Grundsteuer B	30,41	30,21	30	30	30
Gewerbesteuer	15,54	20,00	15	15	15
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	102,38	112,41	107	109	111
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3,24	4,06	3	4	4
Hundesteuer	1,72	1,72	2	2	2
Zweitwohnungssteuer	0,79	0,79	1	1	1
Ausgleichsleistungen	9,56	9,80	9	9	9

#### Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf

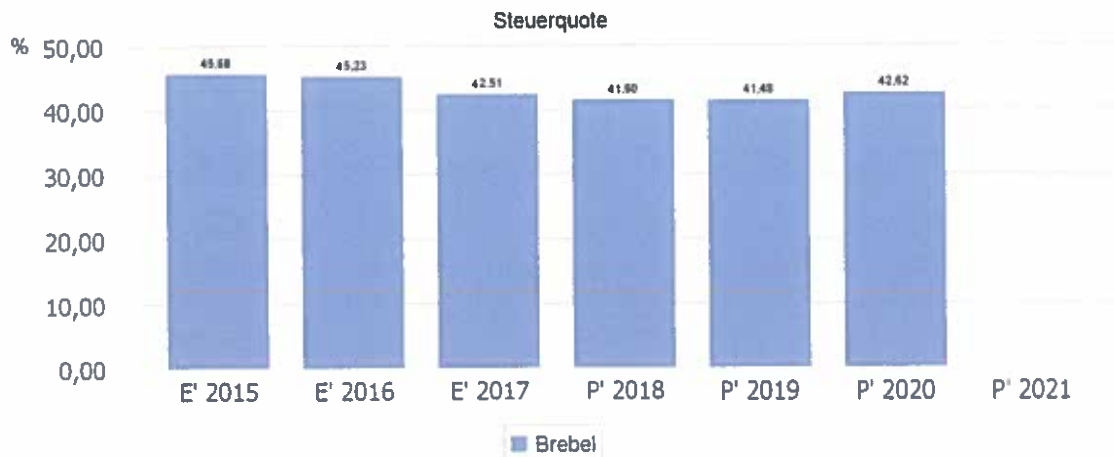


#### Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



## Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Brebel



### 4.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

#### Entwicklung der Hebesätze

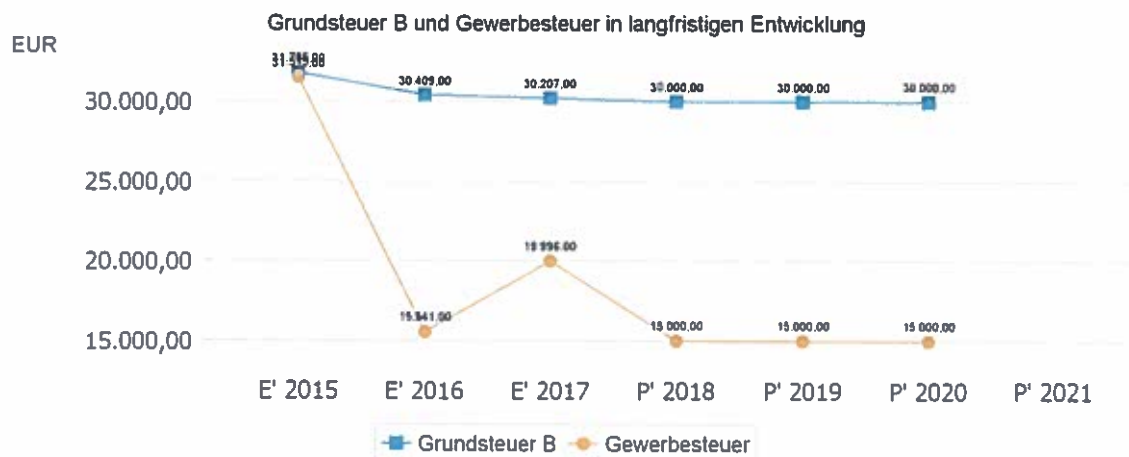
Steuerart	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Hebesatz Grundsteuer A	290	290	290	290	--	--
Hebesatz Grundsteuer B	290	290	290	290	--	--
Hebesatz Gewerbesteuer	380	380	380	380	--	--

#### Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:

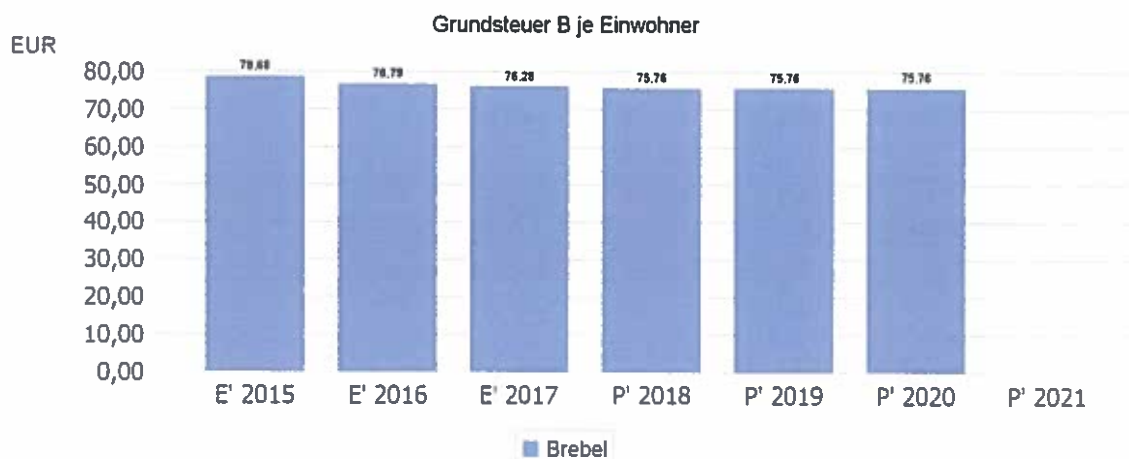


## Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Brebel



### Grundsteuer B je Einwohner

Um das Steueraufkommen in seiner Höhe besser einordnen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an:



### Gewerbesteuer je Einwohner

Nachfolgend wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



## Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Brebel



### 4.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

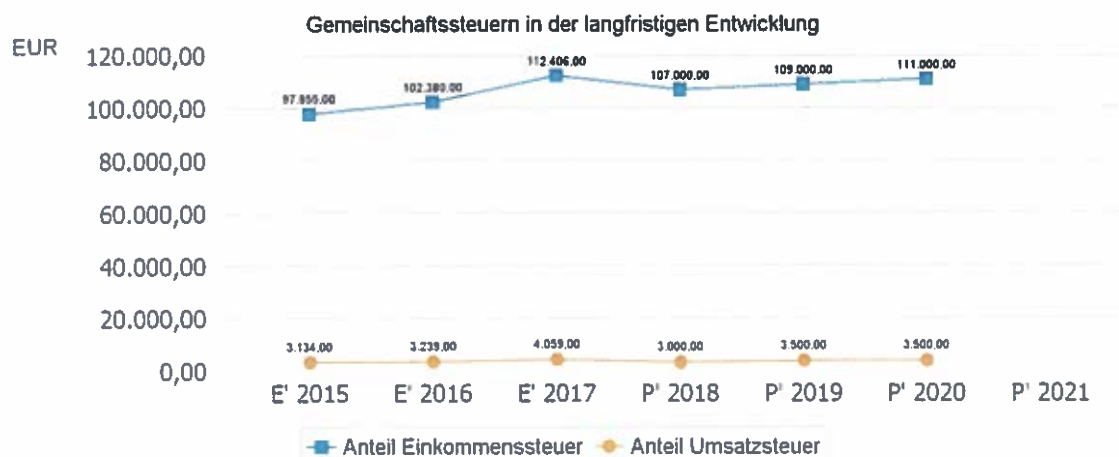
Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Umsatzsteuer und der Einkommensteuer zusammen:

#### Gemeinschaftssteuern in TEUR (in Tausend EUR)

	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Anteil Einkommenssteuer	102,38	112,41	107	109	111
Anteil Umsatzsteuer	3,24	4,06	3	4	4

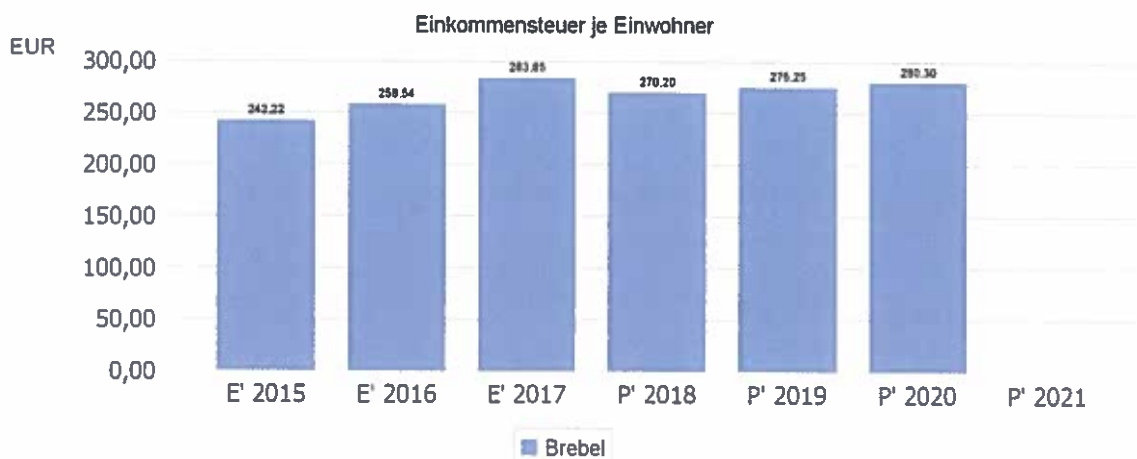
#### Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:

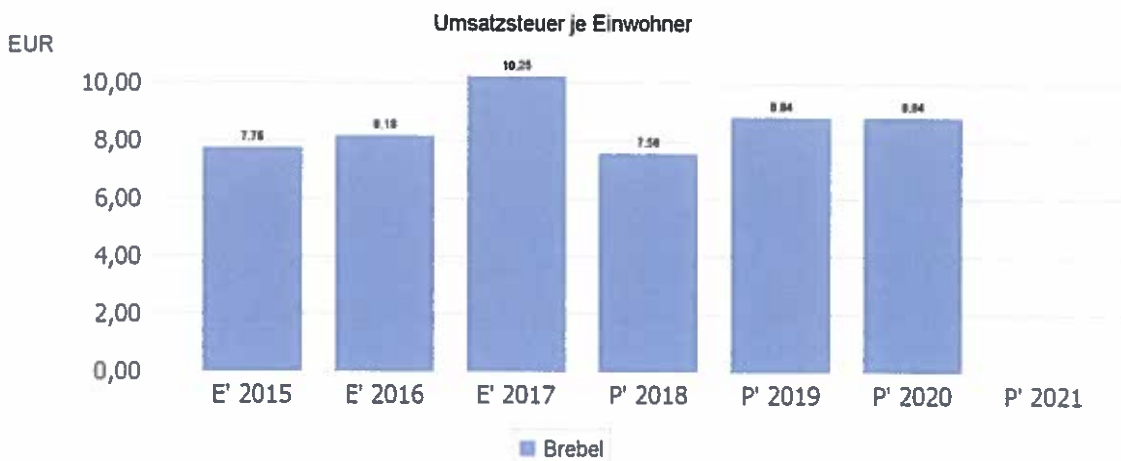




## Anteil Einkommensteuer je Einwohner



## Anteil Umsatzsteuer je Einwohner



### 4.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

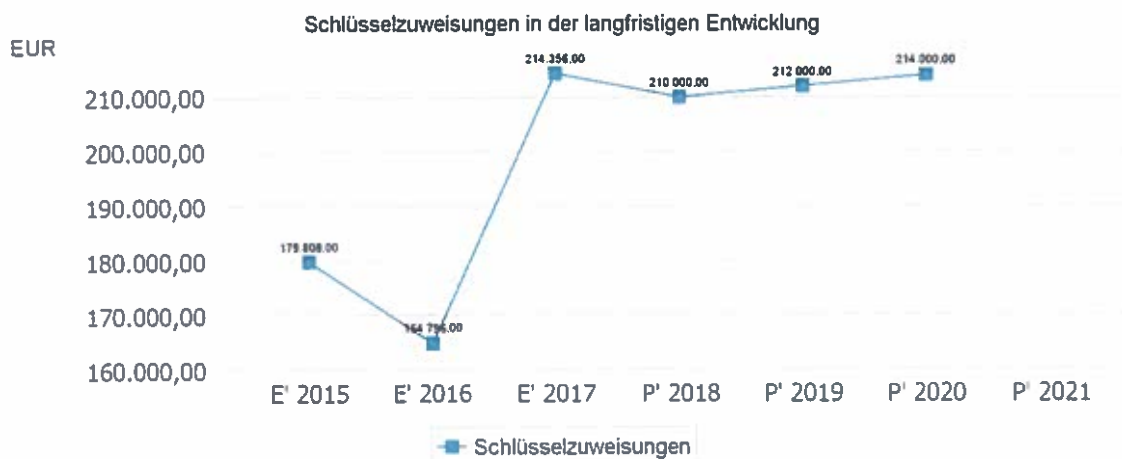
Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

#### Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen in TEUR



	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>170.980,46</b>	<b>220.123,55</b>	<b>215.400</b>	<b>216.900</b>	<b>217.400</b>
davon Schlüsselzuweisungen	164.796,00	214.356,00	210.000	212.000	214.000
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	500,00	—	0	0	0
davon Erträge aus Auflösung So-Po für Zuwendungen	5.684,46	5.767,55	5.400	4.900	3.400

### Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung



### Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



## Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Brebel



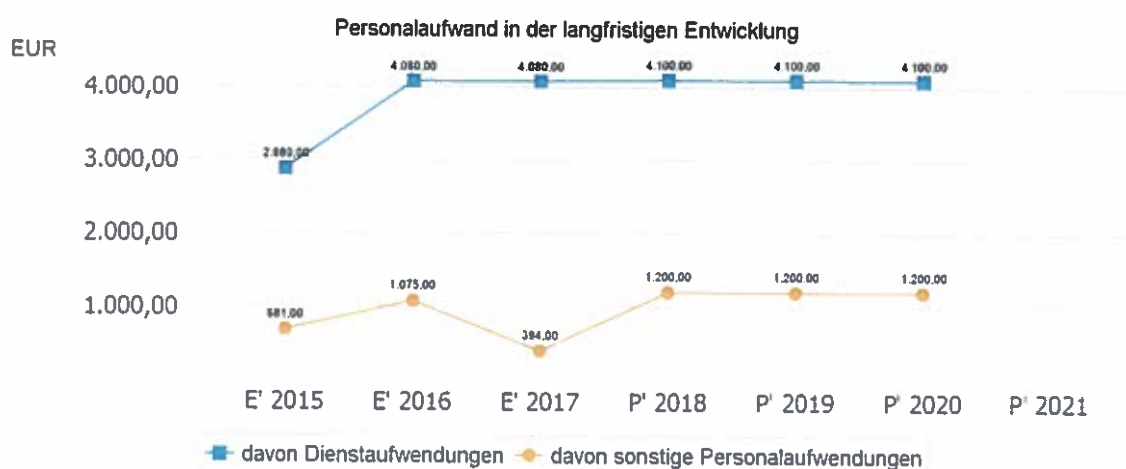
### 4.1.3 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

#### Personalaufwand in TEUR (in Tausend EUR)

	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
<b>Personalaufwendungen gesamt</b>	<b>5,16</b>	<b>4,47</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
davon Dienstaufwendungen	4,08	4,08	4	4	4
davon sonstige Personalaufwendungen	1,08	0,39	1	1	1

In der langfristigen Entwicklung des Personalaufwandes ergibt sich folgendes Bild:

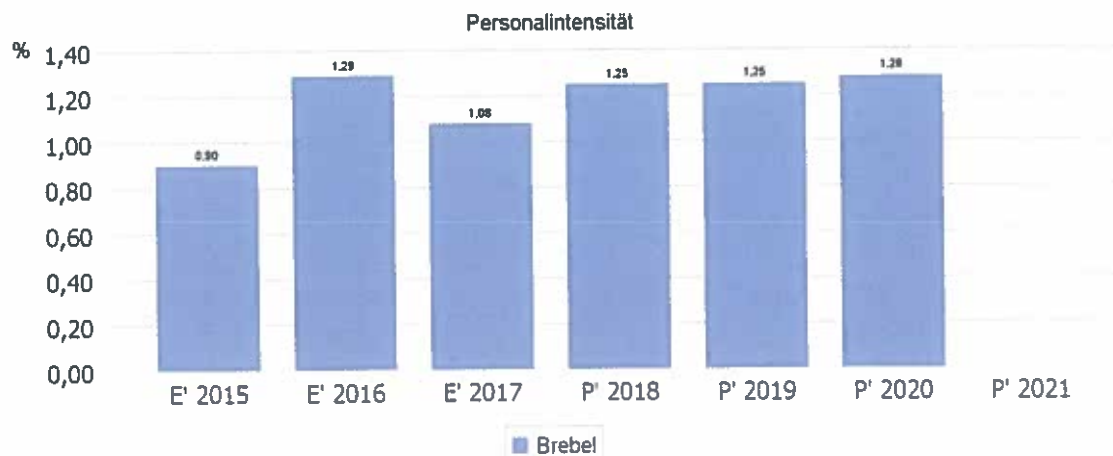




## Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



## 4.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

### Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen in TEUR

	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>28.931,20</b>	<b>29.683,48</b>	<b>36.300</b>	<b>39.400</b>	<b>36.500</b>
davon Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen	18.539,91	14.216,76	24.400	24.600	24.600
davon Haltung von Fahrzeugen	652,59	138,98	500	500	500
davon Mieten und Pachten	185,00	185,00	200	200	200
davon sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	9.553,70	15.142,74	11.200	14.100	11.200

### Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung



## Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Brebel



### Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



### 4.1.5 Transferaufwendungen

Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbe-



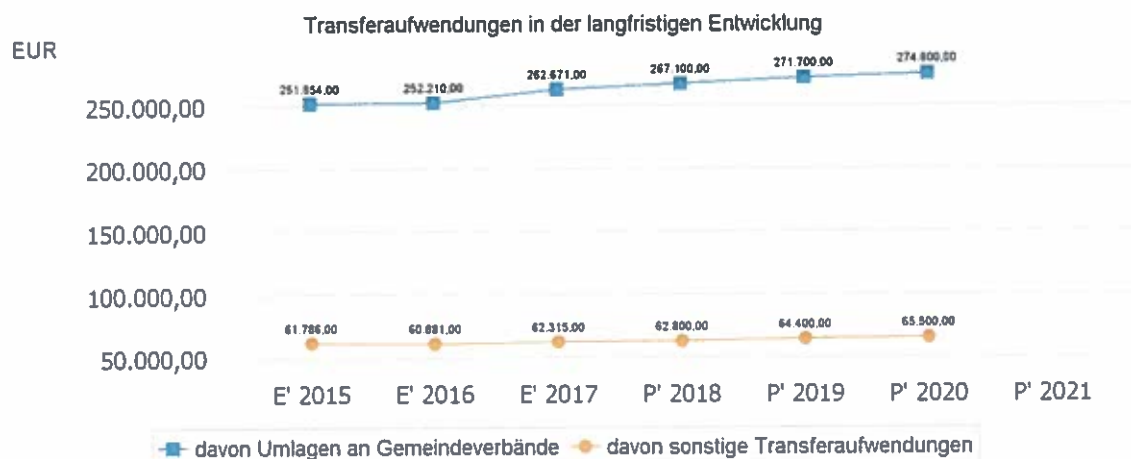
teilung Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

Nachfolgend ist die Entwicklung dieser Positionen abzulesen:

#### Entwicklung der Transferaufwendungen in TEUR

	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
<b>Transferaufwendungen</b>	<b>313.090,68</b>	<b>324.985,67</b>	<b>329.900</b>	<b>336.100</b>	<b>340.300</b>
davon Umlagen an Gemeindeverbände	252.209,84	262.671,04	267.100	271.700	274.800
davon sonstige Transferaufwendungen	60.880,84	62.314,63	62.800	64.400	65.500

#### Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung



#### Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



## Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Brebel



### 4.1.6 Haushaltsergebnis

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

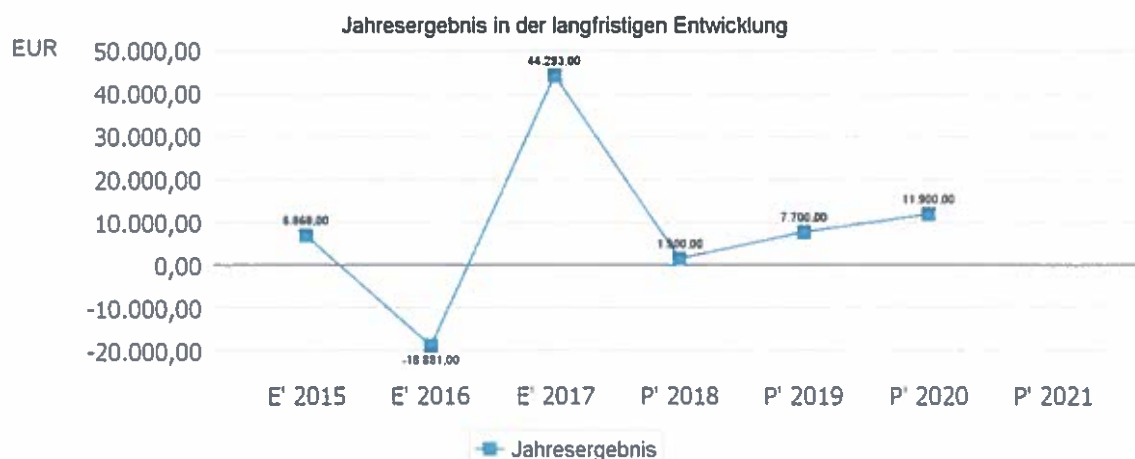
#### Entwicklung des Ergebnisses

	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	-17.581,20	30.339,07	-900	5.300	9.500
Finanzergebnis	-1.299,49	13.953,78	2.400	2.400	2.400
Ordentliches Ergebnis	-18.880,69	44.292,85	1.500	7.700	11.900
Jahresergebnis	-18.880,69	44.292,85	1.500	7.700	11.900

#### Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung



## Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Brebel



### Jahresergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.



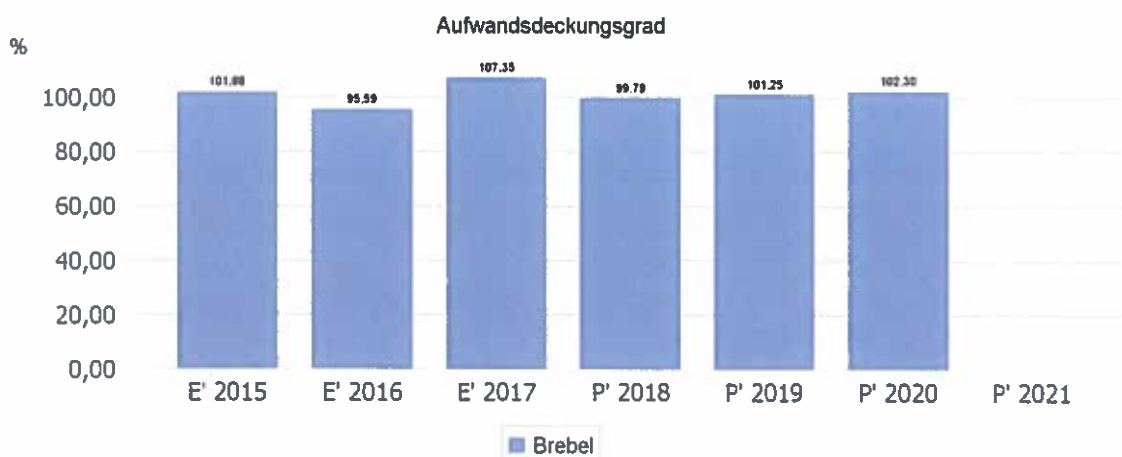
Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen beiden Ergebnisgrößen dargestellt.

### Aufwandsdeckungsgrad (Ergebniss aus laufender Verwaltungstätigkeit)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.

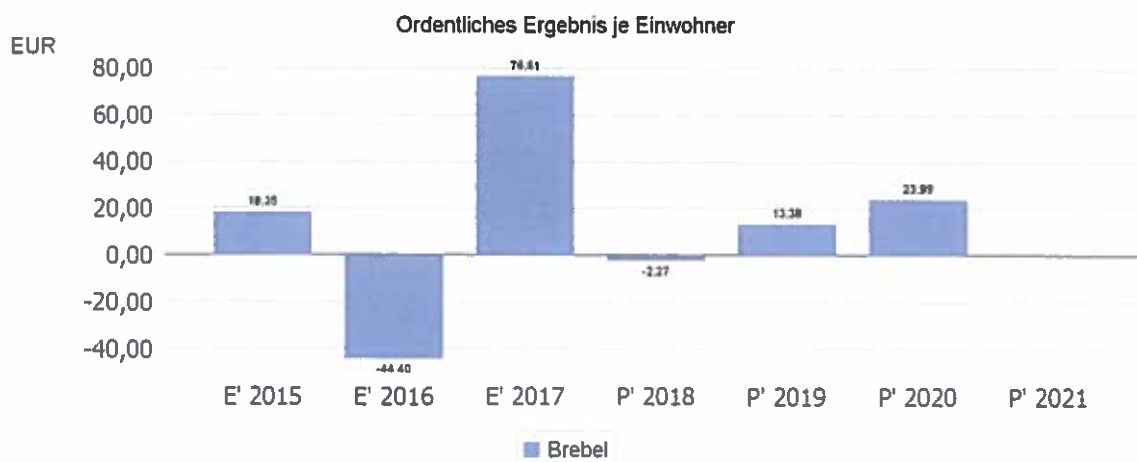


## Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Brebel



### Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit je Einwohner

Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.



### Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen bezogen auf einen Einwohner ab.

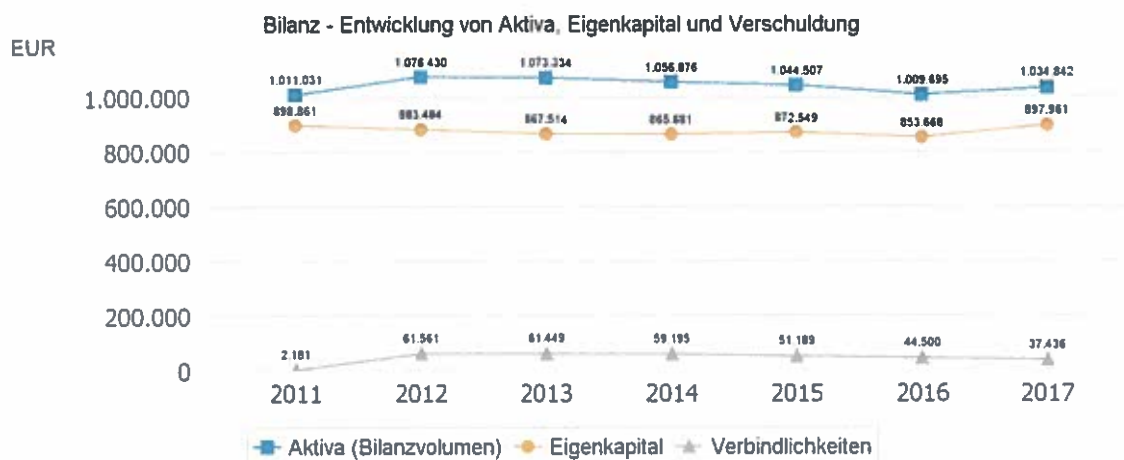


## Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Brebel



### 4.2 Kennzahlen zur Bilanz und weitere Kennzahlen

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



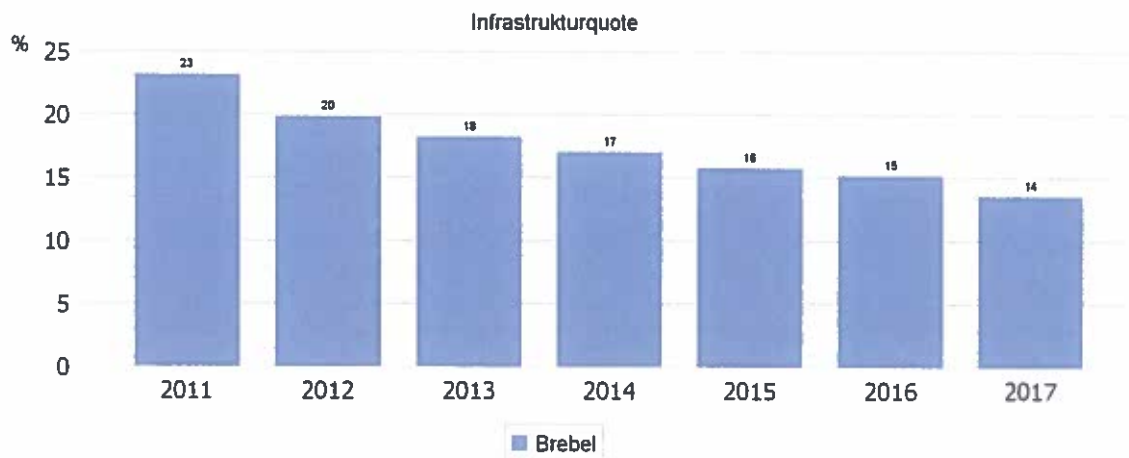
#### 4.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

##### Infrastrukturquote

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es

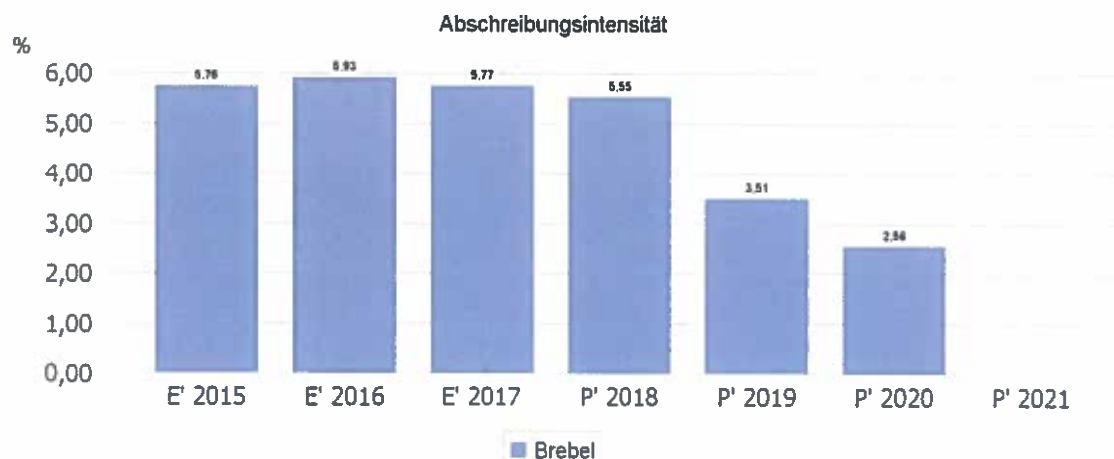


handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



### Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

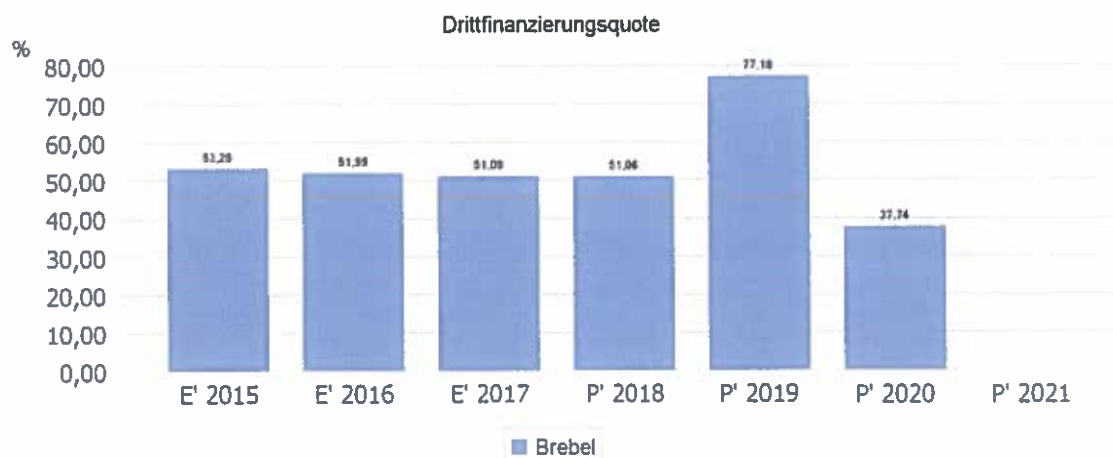


### Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der



Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.



### Investitionsquote

Die Investitionsquote bildet den prozentualen Anteil der Brutto-Investitionen (Zugänge und Zuschreibungen) an der Summe aus Abschreibungen und Abgängen des Anlagevermögens ab. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.





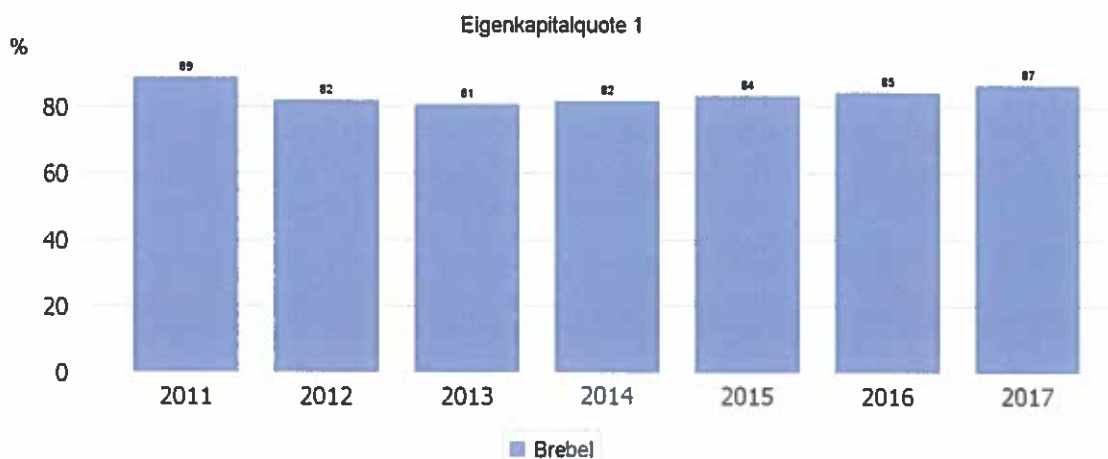
#### 4.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

Neben dem Aufwandsdeckungsgrad, der im Abschnitt Haushaltsergebnis dargestellt wurde, geben noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen Informationen zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation:

##### Eigenkapitalquote 1

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Je größer die Eigenkapitalquote, je weiter ist die Kommune von einer Überschuldung entfernt.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

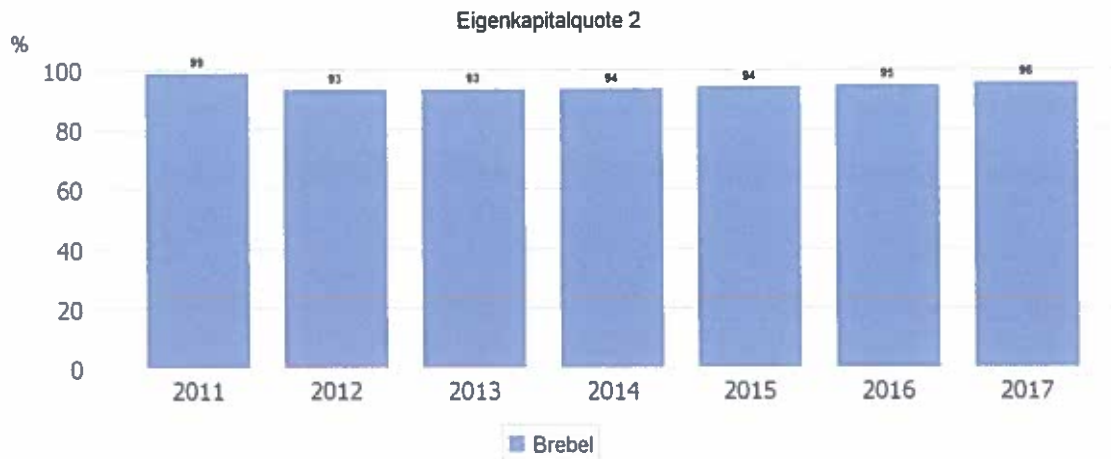


##### Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuschüsse, Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



## Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Brebel

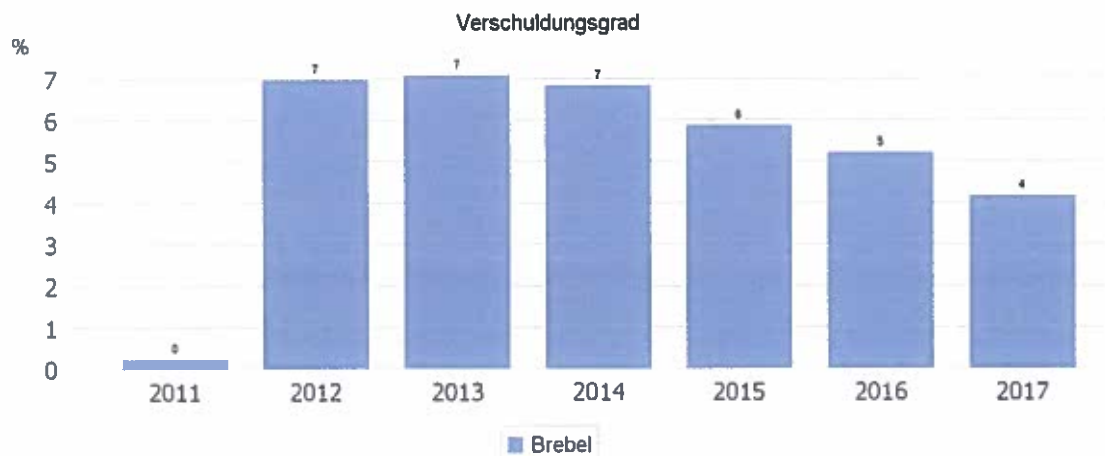


### 4.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

#### Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100%, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



#### Dynamischer Verschuldungsgrad

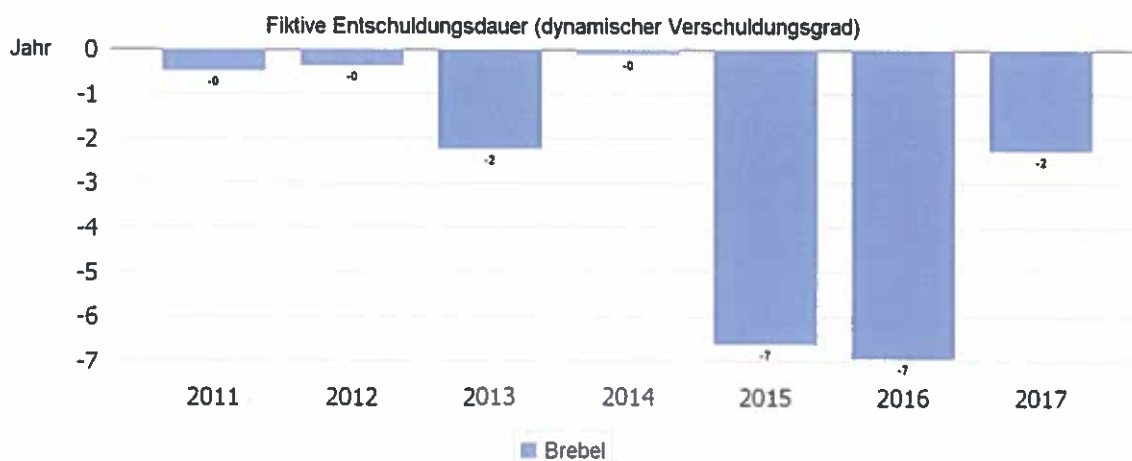
Mit Hilfe des Dynamischen Verschuldungsgrades lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit



der Kommune beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Kommune an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten.

Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer). Die Effektivverschuldung ergibt sich aus den Sonderposten für den Gebührenaussgleich zuzüglich Rückstellungen zuzüglich Verbindlichkeiten gem. Bilanz abzüglich liquide Mittel und abzüglich der kurzfristigen Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr gem. Forderungsspiegel.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



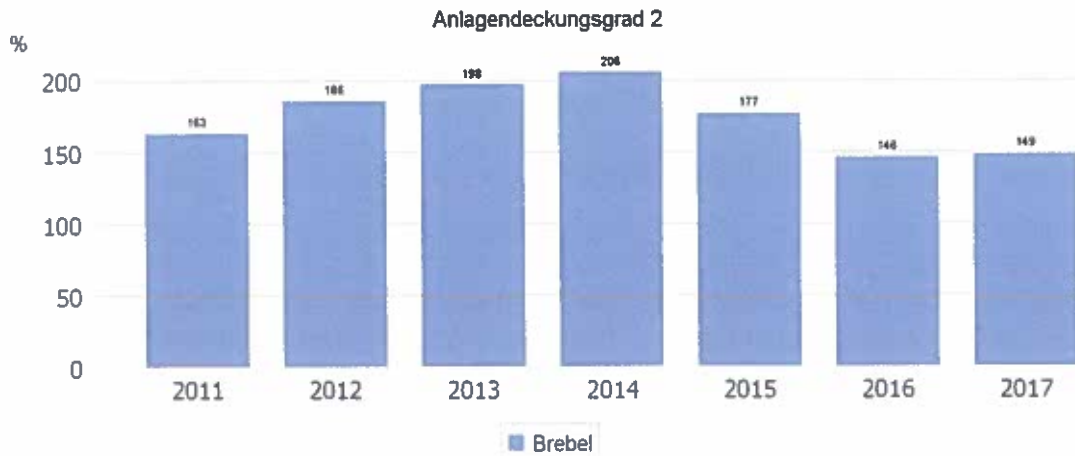
## Anlagendeckungsgrad 2

Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen (SoPo Zuwendungen und Beiträge) und langfristiges Fremdkapital (langfristige Verbindlichkeiten, Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Deponien und Altlasten) gegenübergestellt.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

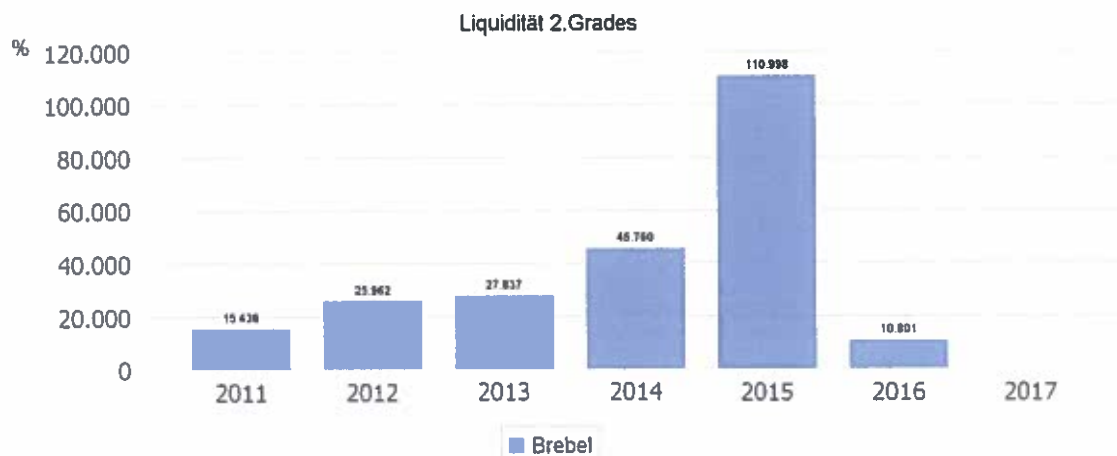


## Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Brebel



### Liquidität 2 Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

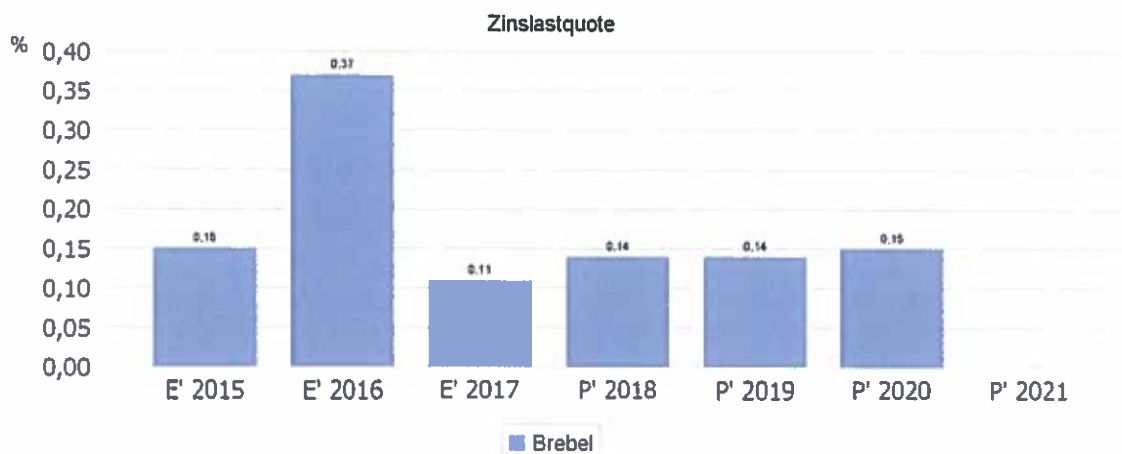


### Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.



## Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Brebel



## 5 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Nach § 52 GemHVO Doppik ist im Lagebericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

### 5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

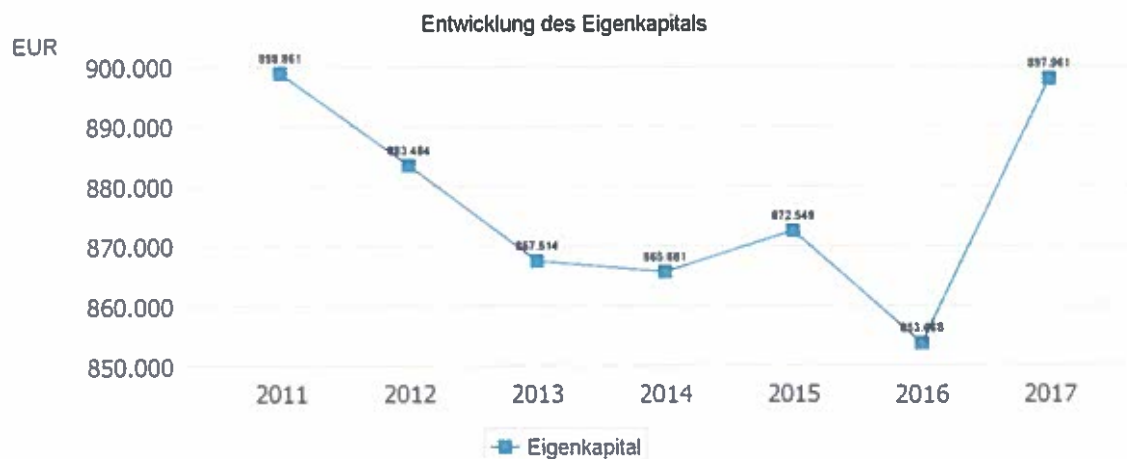
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.

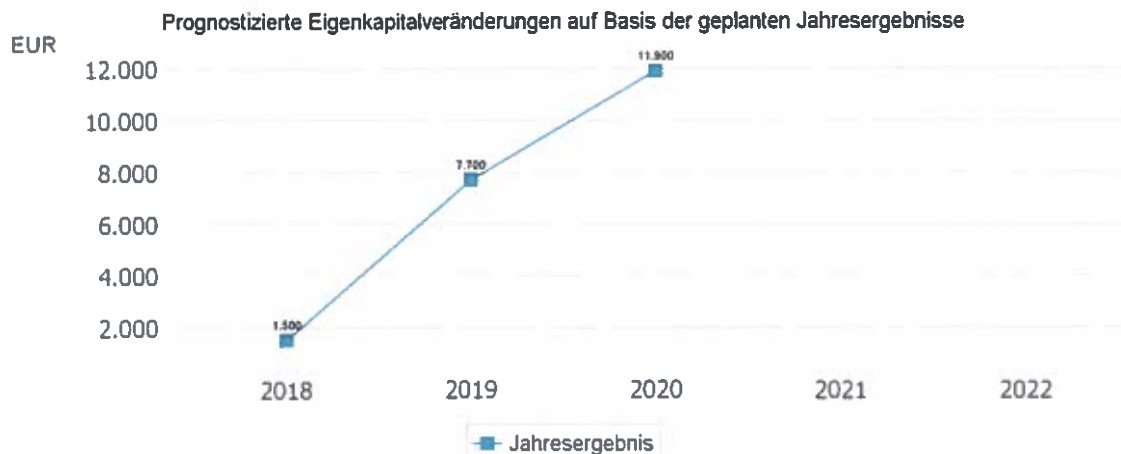


## Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Brebel



### Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



## 5.2 Entwicklung der Verschuldung

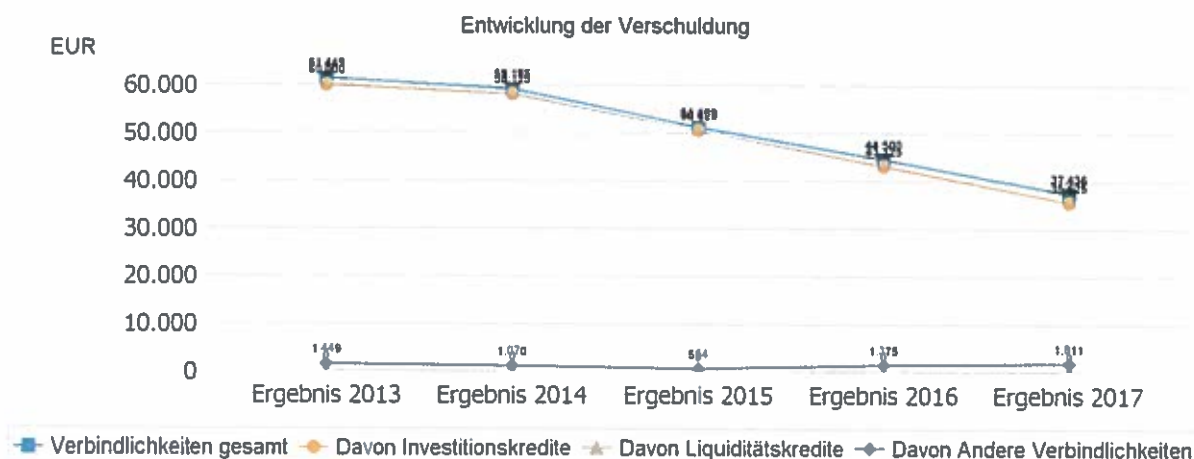
Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

### Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)



## Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Brebel

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
<b>Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>61</b>	<b>59</b>	<b>51</b>	<b>45</b>	<b>37</b>
Davon Investitionskredite	60	58	51	43	36
Davon Liquiditätskredite	0	0	0	0	0
Davon Andere Verbindlichkeiten	1	1	1	1	2



### Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.



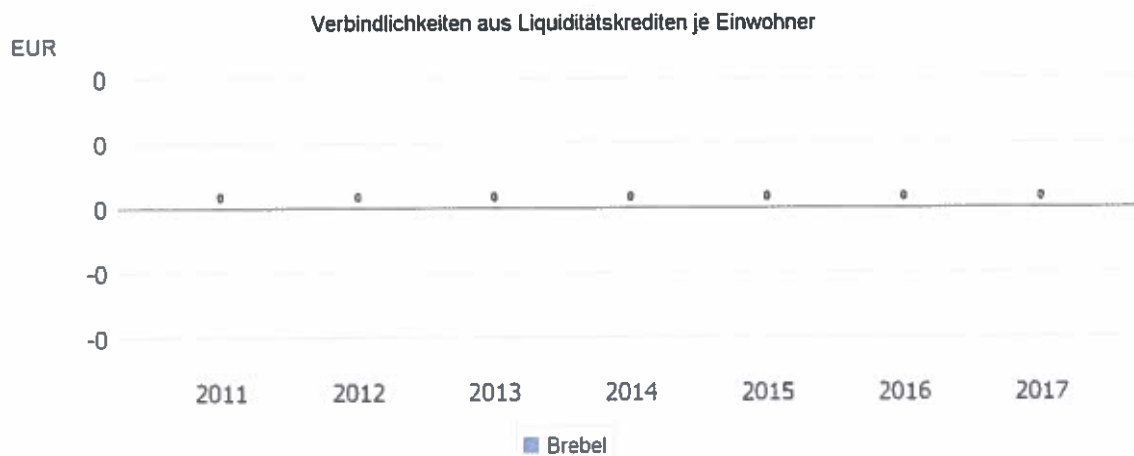
### Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



## Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Brebel



### Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner



### 5.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.



Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

#### **Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen**

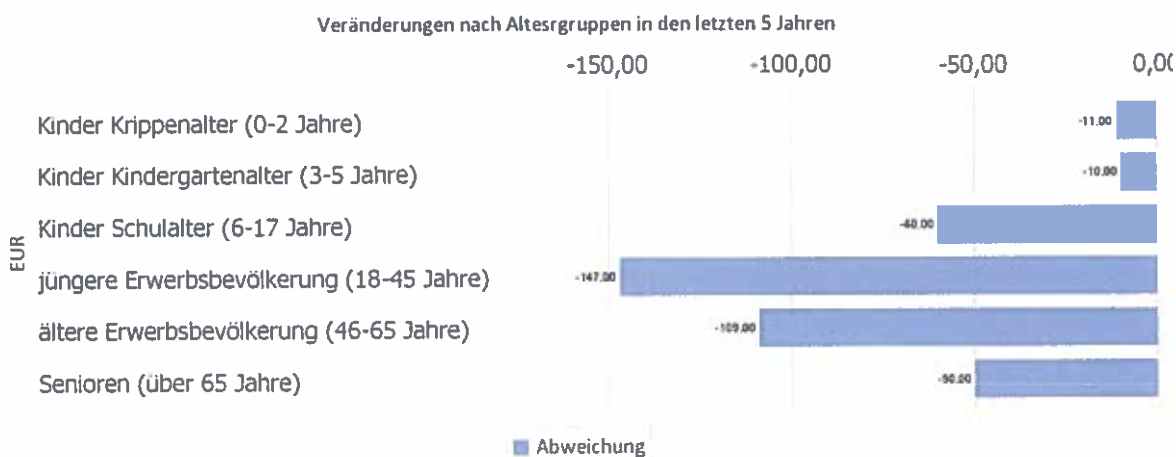
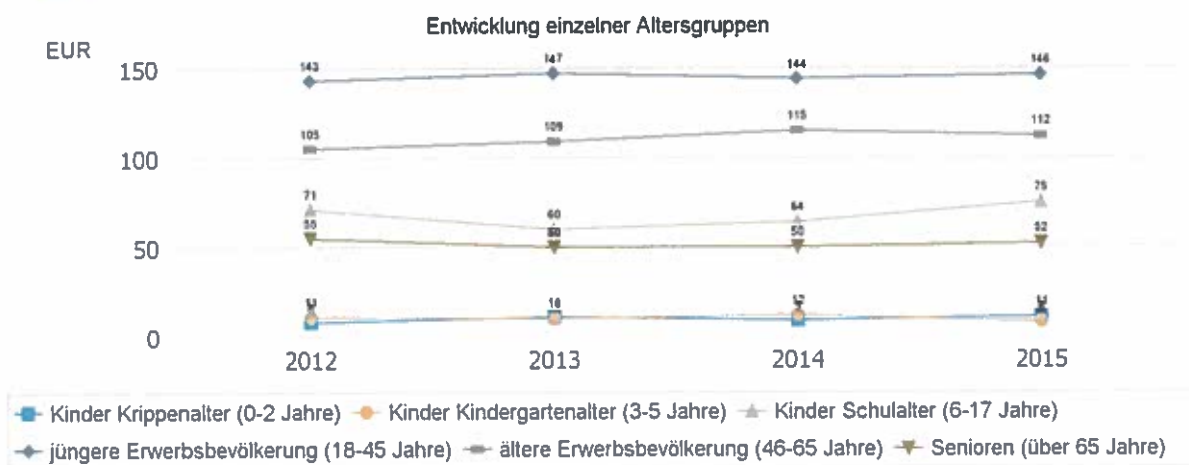
Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

#### **Einwohnerentwicklung**

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	11	9	11	11	--
Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	10	12	8	7	--
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	60	64	75	75	--
jüngere Erwerbsbevölkerung (18-45 Jahre)	147	144	146	129	--
ältere Erwerbsbevölkerung (46-65 Jahre)	109	115	112	118	--
Senioren (über 65 Jahre)	50	50	52	56	--
<b>Einwohner gesamt</b>	<b>387</b>	<b>394</b>	<b>404</b>	<b>396</b>	<b>396</b>



## Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Brebel



## 5.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

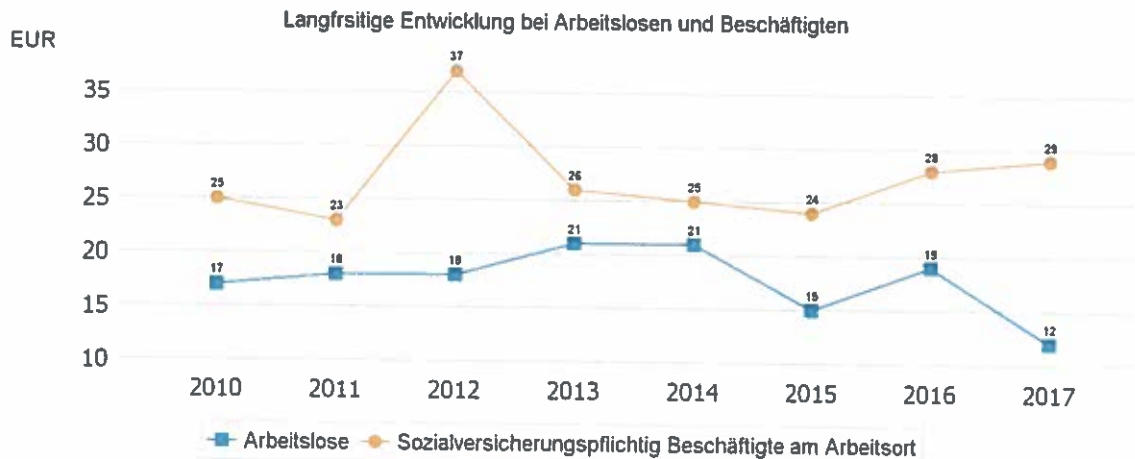
### Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
Arbeitslose zum 30.6.	21	21	15	19	12
Arbeitslose unter 25 Jahre (Jugend Arbeitslosigkeit)	4	3	3	0	—
Arbeitslose über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Ältere)	0	4	3	4	3



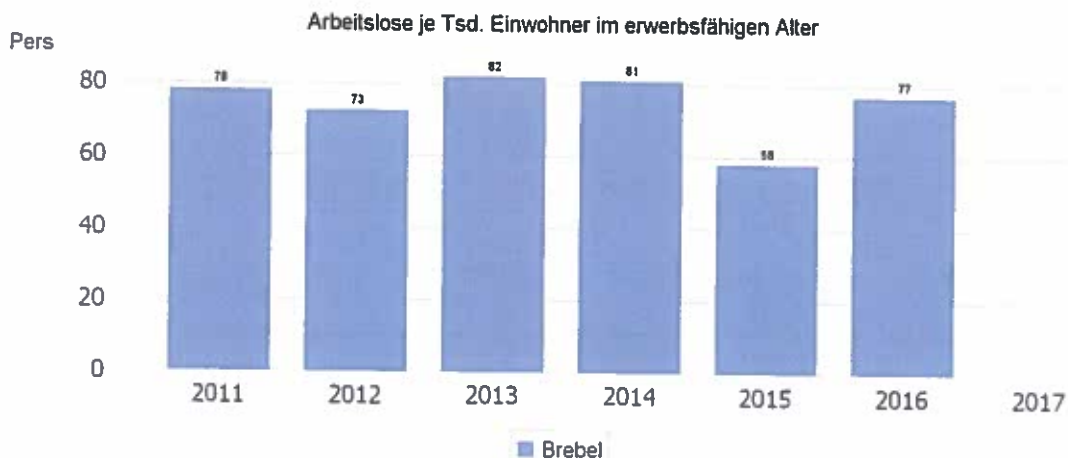
## Lagebericht Städte + Gemeinden IKVS Brebel

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	26	25	24	28	29



### Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



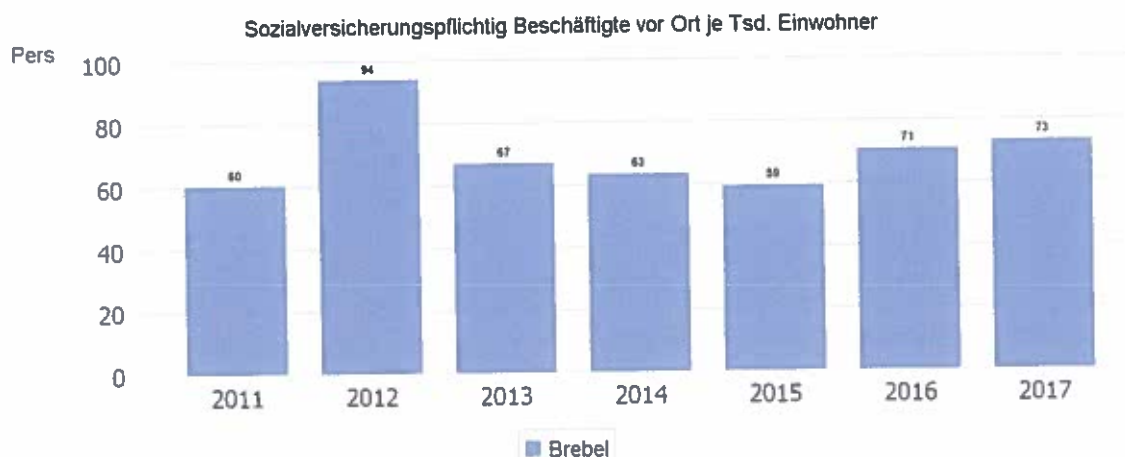
### Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversiche-



rungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



### Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



# 12. Grundlagen/Nachweise

